



Institut zur Qualitätsentwicklung  
im Bildungswesen

---

**Englisch**  
**VERA 8 Handreichung 2009**  
**Testheft B**

---



Liebe Kollegin, lieber Kollege,

die vorliegende „Handreichung Vergleichsarbeiten – VERA-8 (2009)“ enthält die Aufgabenstellungen, Lösungen und didaktischen Kommentierungen der „Vergleichsarbeiten Englisch 8. Klasse (2009)“ Testheft II wie sie vom Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen der Humboldt-Universität zu Berlin (IQB) für die Länder erstellt wurden. Ergänzend finden Sie zudem kurz gefasst allgemeinere Erläuterungen zu den Zielen, den Verwendungsmöglichkeiten und der Konstruktionsweise von Vergleichsarbeiten.

Diese „Handreichung Vergleichsarbeiten“ soll auf diese Weise nicht nur ganz konkret über die Bildungsstandards Englisch und einen entsprechenden Kompetenz-orientierten Unterricht informieren, sondern sie soll vor allem Sie als Lehrkraft in Ihrem täglichen Bemühen um einen solchen Unterricht unterstützen.

Die Handreichung wendet sich daher nicht ausschließlich an diejenigen unter Ihnen, die im März 2009 mit ihren Klassen diese Arbeiten (als „Lernstandserhebung“, „Kompetenztest“ o. ä.) geschrieben haben, sondern an alle interessierten Kolleginnen und Kollegen. Auch Eltern sowie Schülerinnen und Schüler oder an Unterrichtsqualität interessierte Dritte finden hierin möglicherweise nützliche Anregungen. Denn es kommt Ihnen als Lehrkraft im Unterricht zwar eine zentrale Rolle bei der Umsetzung der Bildungsstandards zu, doch ohne entsprechende Rahmensetzungen durch Schulpolitik und Schulverwaltung wie auch ohne eine breite Unterstützung durch Eltern, Schüler und Bevölkerung ist eine solche Aufgabe nicht zu bewältigen.

Aus diesem Grund werden in dieser Handreichung zunächst fachübergreifend Ziele, Möglichkeiten, Konstruktion und Abläufe von VERA erläutert.<sup>1</sup> In einem folgenden fachbezogenen Teil werden das fachspezifische Kompetenzmodell und Charakteristika eines kompetenzorientierten Unterrichts erläutert. In einem dritten Teil werden die im VERA-8-Durchgang 2009, Testheft II eingesetzten Aufgaben mitsamt ihren jeweiligen Lösungen und didaktischen Kommentierungen wiedergegeben. Ein abschließender vierter Teil widmet sich exemplarisch der Kompetenzentwicklung im Unterricht. Die Handreichung enthält somit keine Ergebnisse aus der eigentlichen Testdurchführung im März 2009; diese liegen ausschließlich den Ländern bzw. deren Behörden und Schulen vor.

Sie können diese Handreichung für Ihre persönlichen (Unterrichts-) Zwecke in gewohnter Weise vervielfältigen und weitergeben. Die Aufgaben enthalten teilweise urheberrechtlich geschütztes Material (Fotografien, Grafiken, Texte etc.). Das IQB hat für die Länder bzw. deren Behörden, Schulen, Lehrkräfte, Schüler und Eltern für April 2009 bis März 2010 die

---

<sup>1</sup> Weitere grundsätzliche Informationen zu VERA finden sich auch unter <http://www.iqb.hu-berlin.de/vera>; dort auch Links zu den Informationsangeboten der Länder.

nicht-kommerziellen, räumlich und medial unbeschränkten Nutzungsrechte erworben.<sup>2</sup> Ab April 2010 dürfen die Aufgaben der Testhefte 2009 nicht mehr für den allgemeinen Gebrauch vervielfältigt oder elektronisch verteilt werden.<sup>3</sup>

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und auch viel Spaß im Unterricht mit unserer „Handreichung Vergleichsarbeiten VERA-8 (2009)“

Ihr

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen

---

<sup>2</sup> Trotz intensiver Bemühungen war es leider nicht für alle Materialquellen möglich, die Rechteinhaber ausfindig zu machen und zu kontaktieren, um erforderliche Veröffentlichungsrechte einzuholen. Wir bitten um Verständnis und bitten die Rechteinhaber sowie die Verlage, deren Rechte berührt sind, sich ggf. mit uns in Verbindung zu setzen. In einigen Fällen haben Rechteinhaber und Verlage nicht auf unsere Kontaktbemühungen reagiert. Auch in diesen Fällen bitten wir freundlich darum, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

<sup>3</sup> Eine kommerzielle Verwendung der Aufgaben – etwa im Rahmen von Verlagspublikationen – muss bei den Rechteinhabern gesondert vereinbart werden. Kontakt über das IQB.

1.	Übergreifender Teil.....	5
2.	Fachallgemeiner Teil zu den „Vergleichsarbeiten Englisch 8. Klasse“ .....	8
3.	Testaufgaben .....	16
	Aufgabe 1: My brother.....	25
	Aufgabe 2: Language assistants .....	28
	Aufgabe 3: Great Hopes .....	31
	Aufgabe 4: Public library .....	34
	Aufgabe 5: Shop announcements .....	36
	Aufgabe 6: Music.....	39
	Aufgabe 7: Headmaster .....	43
	Aufgabe 8: Be sun safe.....	46
	Aufgabe 9: Vancouver.....	49
	Aufgabe 10: Korbball .....	52
	Aufgabe 11: Nana Upstairs .....	55
	Aufgabe 12: Glenroe.....	58
	Aufgabe 13: Robert Rolley.....	62
	Aufgabe 14: TV programme .....	64
	Aufgabe 15: Fridge .....	68
	Aufgabe 16: Holiday .....	72
	Aufgabe 17: Australia .....	75
	Aufgabe 18: Adverts .....	78
	Aufgabe 19: Antonia .....	81
	Aufgabe 20: Pasta.....	86
	Aufgabe 21: Sniff.....	89
	Aufgabe 22: Too young to work.....	91
	Aufgabe 23: Wildlife .....	96
	Aufgabe 24: Hurricane victims II.....	99
	Aufgabe 25: Egyptian life .....	103
	Aufgabe 26: Rats.....	107
4.	Exemplarische Kompetenzentwicklung im Englisch-Unterricht: Hörverstehen .....	111
5.	Literatur .....	114

# 1. Übergreifender Teil

## VERA-8 – Vergleichsarbeiten in 8. Klassen

(auch "Lernstandserhebung", "Kompetenztest", o.ä.)

Anfang März 2009 wurden in den meisten 8. Klassen der allgemein bildenden Schulen in Deutschland parallel Arbeiten in Mathematik, Deutsch und/oder Erster Fremdsprache (Englisch / Französisch) geschrieben. Dieses Vorhaben – übergreifend „VERA-8“ genannt – geht auf einen Beschluss der Kultusministerkonferenz zurück<sup>4</sup>, schließt an ähnliche Erhebungen einzelner Bundesländer in den Vorjahren an und soll fortan jährlich durchgeführt werden.

Zuständig sind jeweils die Länder. Sie organisieren den Ablauf wie auch die Auswertung in je eigener Verantwortung und haben dabei teilweise unterschiedliche Regelungen getroffen: So werden zum einen die Arbeiten teilweise nicht in allen Fächern verpflichtend geschrieben; zum anderen unterscheidet sich die Form der Ergebnismeldung und -berücksichtigung. Auch die Bezeichnung für VERA variiert - so z. B. als „Kompetenztest“ oder „Lernstandserhebung“.

Es gibt jedoch Rahmendaten, Materialien und Abläufe, die für alle Länder weitgehend gleich sind. Hier sind vorrangig die Testhefte und Ergänzungsmaterialien für die VERA-8-Arbeiten zu nennen, die die Länder zentral über das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) der Humboldt-Universität zu Berlin entwickeln lassen.

Die Testdurchführung und meist auch die erste Auswertung liegen bei den Lehrkräften; spezielle Testleiter kommen nicht zum Einsatz. Im Unterschied zu den Schulleistungsuntersuchungen „PISA“, „IGLU“ oder „TIMSS“ ist VERA *kein* Stichprobengestütztes „System Monitoring“, mit dem die Entwicklung der Leistungsfähigkeit von Teilen des Bildungssystems überwacht wird. VERA ist vielmehr ein Instrument der Unterrichtsentwicklung, mit dem die Lehrkräfte an allen Schulen die Leistungsfähigkeit ihrer Schülerinnen und Schüler über den Bezugsrahmen ihrer Klasse und Schule sowie des konkreten Lehrplans hinaus beurteilen können.

Diese vor allem klassenbezogenen kompetenzorientierten Diagnosen stellen den Lehrkräften in Ergänzung ihrer unterrichtspraktisch-professionellen Erfahrungen Ansatzpunkte für den Unterricht bereit. Zudem soll das zentrale Einbeziehen der Lehrkräfte den Anstoß für eine fachdidaktische Diskussion und Kooperation in den Kollegien und Fachkonferenzen geben, die im idealen Fall die Form einer internen Evaluation und eines kontinuierlichen Optimierungsprozesses annehmen.

Die hierfür hilfreiche Auswertung der Tests (s. u.) und die Rückmeldung der Ergebnisse an Schulen und Lehrkräfte übernehmen die Länder, wie oftmals auch eine zentrale schriftliche Unterrichtung der Schülerinnen und Schüler bzw. deren Eltern.

## VERA-Testhefte und Bildungsstandards

Für jedes der vier Fächer wurden jeweils drei Testhefte erstellt, die zwar jeweils einige Aufgaben gemeinsam haben, sich untereinander aber in ihrem Gesamt-Schwierigkeitsgrad unterscheiden: Das Heft A (oder „1“) ist als „leicht“, das Heft B (bzw. „2“) als „mittel“ und das Heft C (bzw. „3“) als „schwer“ eingestuft. Die unterschiedliche Gesamtschwierigkeit der Hefte kommt durch die jeweilige Zusammenstellung aus unterschiedlich schweren Aufgaben zustande. In allen Heften sind jedoch sowohl einfache als auch mittlere und schwierige Aufgaben zu finden, so dass individuelle Leistungsunterschiede auch innerhalb von Klassen angemessen berücksichtigt werden. Die Testhefte wurden jeweils für einen 2 x 40-minütigen Testdurchgang entwickelt.

Die Kompetenz-Orientierung des Tests ergibt sich durch die Entwicklung der einzelnen Testaufgaben auf Basis der länderübergreifenden Bildungsstandards, die von den

---

<sup>4</sup> [http://www.kmk.org/schul/Bildungsmonitoring\\_Brosch%FCre\\_Endf.pdf](http://www.kmk.org/schul/Bildungsmonitoring_Brosch%FCre_Endf.pdf)

Kultusministern als Zielvorgabe für Schülerleistungen und als Grundlage von Lehrplanentwicklung und Lehrerfortbildung ab dem Schuljahr 2004/2005 verbindlich eingeführt worden sind.

Bildungsstandards sind bekanntlich fachdidaktisch begründete und auf mittlerem Abstraktionsgrad formulierte Leistungserwartungen an die Schülerinnen und Schüler. Sie nehmen damit eine Mittelstellung zwischen sehr allgemeinen Bildungszielen einerseits und konkreten Aufgabenstellungen andererseits ein und setzen diese untereinander in Bezug. Sie sind dadurch sowohl zukunfts- und verwendungsoffen als auch gesellschaftlich konsensfähig. Die erwarteten Leistungen bestehen im Nachweis des Könnens seitens der Schülerinnen und Schüler, fachbezogene Problemaufgaben zu lösen.<sup>5</sup>

Bildungsstandards bestehen dreidimensional aus einer generalisierten inhaltsbezogenen Komponente („Leitidee“, „Basiskonzept“), die am ehesten den Inhalten traditioneller Lehrpläne entspricht, einer prozessual-formalen Komponente (allgemeine fachbezogene Kompetenzen) und einer eher kognitiven Komponente (Anforderungsbereiche, z. B. Anwendung / Übertragung / Kritik). Sie fokussieren auf den Kernbereich des jeweiligen Faches und zielen kumulatives, d.h. systematisch vernetztes Lernen an. Ihre Schwerpunkte legen sie stärker auf die prozessbezogenen und weniger auf die inhaltsbezogenen Kompetenzen. Die Bildungsstandards der Ersten Fremdsprache werden zudem, soweit sinnvoll, auf den „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ des Europarates (GER) bezogen. Wie dies im Einzelnen aussieht, wird in Teil II dieser Handreichung fachbezogen ausgeführt.

Die Bildungsstandards Englisch sind aufgrund eines Beschlusses der Kultusministerkonferenz seit dem Schuljahr 2004/2005 bzw. 2005/2006 verbindliche Zielvorgaben für die Lehrplanentwicklung und die Lehrerbildung. Sie differenzieren nach angestrebtem Schulabschluss (HSA / MSA). Sie werden vom IQB in konkrete Testaufgaben umgesetzt („operationalisiert“).

Entscheidend für das Konzept der Bildungsstandards ist damit *erstens*, dass diese zwar auf eine (kumulativ zu erweiternde) Basis des theoretischen Fachwissens aufbauen, aber – aufgrund ihres Fokus auf der Lösung von fachlichen Problemen – v. a. dem tatsächlichen Handeln (-Können) und dem reflexiv-kritischen Bewerten (-Können) den entscheidenden Stellenwert einräumen, angestrebt über einen langfristigen Kompetenzaufbau.

Entscheidend für das Konzept der Bildungsstandards ist *zweitens*, dass diese *Output*-orientiert sind, also Zielformulierungen enthalten und lediglich Hinweise für die Lehrkräfte geben, wie diese erreicht werden können. Jede Schule bzw. Fachkonferenz soll in Form eines Schul-Curriculums einen eigenen, den jeweiligen Schülern angepassten, fördernden und differenzierenden Weg zu diesem Ziel finden.

Die den VERA-8-Arbeiten zugrundeliegenden Bildungsstandards beziehen sich auf die neunte bzw. die zehnte Klasse. Der relativ frühe Testzeitpunkt – vier Monate vor Ende der achten Klasse – ist mit Absicht gewählt, da auf diese Weise den Schülern und Lehrkräften genügend Zeit bleibt, dem Standort der Klasse im Hinblick auf den Haupt- bzw. Mittleren Schulabschluss Rechnung tragen und rechtzeitig Fördermaßnahmen einleiten zu können.

### **Der Aufbau der VERA-8-Testaufgaben**

Die Testaufgaben bestehen aus einer Anleitung, einem (Lese- oder Hör-) Text bzw. einer Abbildung (dem „Stimulus“) und aus teilweise mehreren Aufgabenstellungen (den „Items“). Die Items sollen möglichst unabhängig voneinander lösbar sein. Die Lösung kann in Form einer Ankreuzaufgabe, als Lücken- bzw. Kurzantwort oder mit ausführlicher Darlegung des Lösungswegs abgefordert werden.

---

<sup>5</sup> Das Kompetenz-Konzept der Bildungsstandards unterscheidet sich dementsprechend von den sog. „Schlüsselkompetenzen“ (fachliche, methodische, soziale und personale Kompetenz) der berufspädagogischen Diskussion. Zum Konzept der Bildungsstandards s. die sog. Klieme-Expertise, zugänglich u. a. beim BMBF ([http://www.bmbf.de/pub/zur\\_entwicklung\\_nationaler\\_bildungsstandards.pdf](http://www.bmbf.de/pub/zur_entwicklung_nationaler_bildungsstandards.pdf)).

Die in den VERA-Testheften eingesetzten Aufgaben wurden von erfahrenen Lehrkräften aus allen Schulformen und allen Bundesländern entwickelt und erprobt, von mit den Bildungsstandards vertrauten Wissenschaftlern aus den jeweiligen Fachdidaktiken bewertet und überarbeitet sowie schließlich ein Jahr vor ihrem Einsatz an einer Stichprobe von ca. 3.000 Schülern erprobt und normiert.

Dieser aufwändige, statistisch ausgewertete Vortest soll zum einen sicherstellen, dass die auf ihre fachdidaktische Güte überprüften Aufgaben fair (also z. B. geschlechterneutral, Minderheiten nicht benachteiligend etc.) und „trennscharf“ sind (d.h., dass schwierigere Aufgaben eher von stärkeren Schülern eher als von schwächeren gelöst werden). Zum anderen werden über diesen Vortest realistische „Schwierigkeitswerte“ gewonnen, die die Grundlage für die Zusammenstellung der Testhefte und die Ergebniswertung der Vergleichsarbeiten bilden.

Die statistischen Berechnungen, die die Aufgabeneignung prüfen und den Schwierigkeitswert ergeben, erfordern eine für manche Lehrkräfte ungewohnte Auswertung: Es wird nur „richtig“ oder „falsch“ gewertet; eine Teilrichtigkeit ist ebenso wie eine Gewichtung mit unterschiedlich hohen Punktzahlen nicht vorgesehen, und es wird eine oft als eng empfundene zeitliche Taktung vorgegeben. Der Verzicht auf unterschiedliche Punktzahlen liegt in der Berücksichtigung der empirisch ermittelten Schwierigkeit begründet (s.o.). Bezüglich des „Alles-oder-Nichts-Prinzips“ der Wertung der einzelnen Items sei darauf verwiesen, dass dieses zum einen durch die Kleinteiligkeit der Teilaufgaben und zum anderen durch deren Anordnung nach Schwierigkeit kompensiert wird (zu Beginn des Testheftes stehen tendenziell die eher leichten, zum Schluss die eher schwierigen Aufgaben). Auch erlaubt dieses Prinzip eine zeitökonomische Korrektur.

Bei den in VERA verwendeten Aufgaben ist schließlich zu beachten, dass es sich um *Testaufgaben* handelt; sie sollen für Überprüfungs Zwecke einzelne Aspekte der Bildungsstandards möglichst trennscharf, isoliert und kleinschrittig *abprüfen*. Für den Kompetenzerwerb im Hinblick auf die umfassenden Bildungsstandards sind spezifische *Lernaufgaben* jedoch grundsätzlich besser geeignet. Durch die hiermit vorliegende Handreichung soll es aber möglich werden, auch die Testaufgaben kompetenzfördernd und lernwirksam im Unterricht einzusetzen.

## **Testauswertung und Ergebnisinterpretation**

Eine einfache Form der Ergebnisrückmeldung ist die Angabe, wie viel Prozent der Schülerinnen und Schüler eine (Teil-) Aufgabe korrekt gelöst haben (Lösungshäufigkeit). Wenn die Lehrkräfte hierzu Vergleichswerte erhalten (z. B. Ergebnisse anderer Schulen des gleichen Typs), ist ihnen eine näherungsweise Einschätzung ihrer Klassen oder von Schülergruppen möglich.

Da jedoch von den meisten Aufgaben die Schwierigkeitsgrade bekannt sind, kann durch eine statistische Berechnung auch ein Punktwert zurückgemeldet werden. Diese Werte (wie sie auch von PISA bekannt sind) werden inhaltlich illustriert durch Beschreibungen der Kompetenzniveaus, die den Stand der Schülerinnen und Schüler verallgemeinernd charakterisieren.

Das Testergebnis bezogen auf einzelne Schüler/-innen bedarf ergänzender diagnostischer Informationen, z. B. zum individuellen Lernfortschritt. Klassenergebnisse sind hingegen als zuverlässig und von hohem Wert zu betrachten. Um diesen Wert, der den Ausgangspunkt für eine kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung bilden kann, nicht zu gefährden, sind verengende Vorbereitungsmaßnahmen („*teaching to the test*“) sowie unzulässige Hilfestellungen bei der Testdurchführung zu vermeiden.

## 2. Fachallgemeiner Teil zu den „Vergleichsarbeiten Englisch 8. Klasse“

### 2.1. Erläuterungen zu den Bildungsstandards der Fremdsprachen

Warum wurden Bildungsstandards für die Fremdsprachen eingeführt?

Nationale und internationale Vergleiche zu schulischen Leistungen (z.B. PISA, DESI) zeigten, dass in Deutschland die vorrangige Inputsteuerung des Unterrichts (z.B. durch Lehrpläne, Lehrerausbildung, Lehrwerke) nicht überall zu befriedigenden Lernergebnissen führte. Deshalb kam man zu dem Schluss, dass eine systematische Überprüfung der Lernergebnisse (des sog. Outputs) notwendig sei. Auch zeigte insbesondere PISA, dass die Leistungen, die in den einzelnen Bundesländern erbracht werden, sich stark voneinander unterscheiden. Daraus ergab sich aufgrund des Gleichheitsgebots die Notwendigkeit, diese Unterschiede zu verringern. Für diese beiden Prozesse zur Entwicklung und Sicherung der Lernergebnisse werden klare Maßstäbe benötigt, welche in den nationalen Bildungsstandards formuliert wurden.

Bildungsstandards sind demnach sog. *performance standards*, die den Output, also das, was beim Lernen „herauskommen“ soll, beschreiben. Es handelt sich dabei um fachliche und fachübergreifende Basisqualifikationen.

Die in den Bildungsstandards formulierten Kompetenzen werden als Dispositionen zur Bewältigung bestimmter Anforderungen beschrieben, z.B. die Fähigkeit, einem Text spezifische Informationen für einen bestimmten Zweck zu entnehmen. So präzisieren die Bildungsstandards die Anforderungen an das Lehren und Lernen.

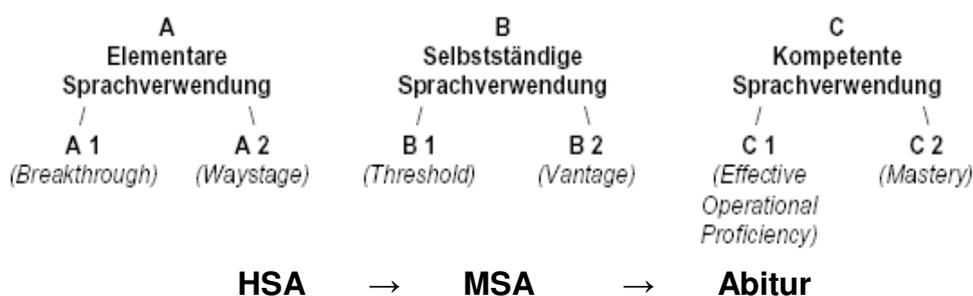
#### Entwicklung der Bildungsstandards

Die folgende Übersicht verdeutlicht, dass es sich bei den Bildungsstandards für den Fremdsprachunterricht und ihre Überprüfung um eine relativ junge Entwicklung handelt:

1997	Konstanzer Beschluss der Kultusministerkonferenz (KMK) zur Teilnahme an internationalen Vergleichsstudien
2000	Gemeinsamer europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR)
2001	PISA-Schock nach Veröffentlichung der Ergebnisse
2002/04	neue Fassung der EPA (Englisch/Französisch)
2003	KMK-Bildungsstandards für den Mittleren Schulabschluss (MSA, 10. Klasse) bundesweit für Deutsch, Mathematik und die Erste Fremdsprache
2004	KMK-Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss (HSA, 9. Klasse)
2004	Gründung des Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) zur Normierung, Überprüfung und Weiterentwicklung der Bildungsstandards
2006	Plöner Beschlüsse der KMK über flächendeckende standardorientierte Lernstandserhebungen/Vergleichsarbeiten

#### *Bildungsstandards und Niveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens*

Die Bildungsstandards sind an die im Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Fremdsprachen beschriebenen Niveaus angebunden:



### Mittleres Anforderungsniveau

Bei den Bildungsstandards handelt es sich um Regelstandards, d. h. es werden Kompetenzen beschrieben, die im Durchschnitt erreicht werden sollen. Die Bildungsstandards sind also weder Mindest-/Minimalstandards (= Minimum an Kompetenzen, die erreicht werden sollen) noch Höchst-/Maximalstandards (= Kompetenzen, die die Leistungsstärksten erreichen sollen). Da bislang noch keine empirischen Ergebnisse über das Erreichen der Standards vorliegen, soll durch die Ausrichtung an Regelstandards eine Unter- bzw. Überforderung vermieden werden.

## 2.1.1. Kompetenzmodell

### Was versteht man unter dem Begriff *Kompetenz*?

Weinert (2001, S. 27) beschreibt Kompetenz als *die bei Individuen verfügbaren oder von ihnen erlernbaren kognitiven Fähigkeiten und Fertigkeiten, bestimmte Probleme zu lösen, sowie die damit verbundenen motivationalen, volitionalen und sozialen Bereitschaften und Fähigkeiten, die Problemlösungen in variablen Situationen erfolgreich und verantwortungsvoll nutzen zu können.*

Die Modellierung fremdsprachiger Handlungskompetenz in den Bildungsstandards greift diesen weiten Kompetenzbegriff auf. Sie umfasst nicht nur funktionale kommunikative Kompetenzen wie kommunikative Fertigkeiten und die Verfügung über die sprachlichen Mittel, sondern auch interkulturelle und methodische Kompetenzen sowie Selbst- und Sozialkompetenz.

### In den Bildungsstandards ausgewiesene Kompetenzbereiche

Funktionale Kommunikative Kompetenzen	
Kommunikative Fertigkeiten	Verfügung über die sprachlichen Mittel
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leseverstehen</li> <li>• Hör- und Hör-/Sehverstehen</li> <li>• Sprechen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>An Gesprächen teilnehmen</i></li> <li>- <i>Zusammenhängendes Sprechen</i></li> </ul> </li> <li>• Schreiben</li> <li>• Sprachmittlung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatz</li> <li>• Grammatik</li> <li>• Aussprache und Intonation</li> <li>• Orthographie</li> </ul>
Interkulturelle Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziokulturelles Orientierungswissen</li> <li>• Verständnisvoller Umgang mit kultureller Differenz</li> <li>• Praktische Bewältigung interkultureller Begegnungssituationen</li> </ul>	
Methodische Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Textrezeption (Leseverstehen und Hörverstehen)</li> <li>• Interaktion</li> <li>• Textproduktion (Sprechen und Schreiben)</li> <li>• Lernstrategien</li> <li>• Präsentation und Mediennutzung</li> <li>• Lernbewusstheit und Lernorganisation</li> </ul>	

## Kompetenzen versus Fertigkeiten

Mit Kompetenzen bezeichnet man komplexe Dispositionen aus Wissen, Können und Absichten. Fremdsprachliche Kompetenzen beinhalten neben Wissen (insb. sprachlichem und soziokulturellem Wissen sowie Wissen über das Funktionieren von Kommunikation) auch Methoden zum Erwerb und Strategien zur Anwendung dieses Wissens sowie die Bereitschaft, dieses in die Praxis umzusetzen. Damit sind Kompetenzen weitaus komplexer gefasst als Fertigkeiten (*skills*), bei denen allein die Tätigkeit im Mittelpunkt steht. Das Konzept der Fertigkeiten (*skills*) ist geprägt von der Vorstellung, dass einzelne Tätigkeiten isoliert betrachtet und trainiert werden können. Kompetenzorientierung jedoch strebt an, die komplexen, aufeinander bezogenen Kompetenzen integriert zu entwickeln. Dies bedeutet, dass man im Unterricht zwar punktuell auf die gezielte Entwicklung einer Einzelkompetenz (z.B. selektives Hörverstehen) fokussiert und dabei immer das entsprechende methodische und strategische Können berücksichtigt. Bei dieser gezielten Entwicklung einer Einzelkompetenz werden jedoch die anderen Kompetenzen analog zu ihrer Verwendung in lebensweltlichen Situationen mit verwendet (z.B. selektives Hörverstehen, um sich über die entnommenen Informationen auszutauschen). Bei einer Neufassung der Bildungsstandards wäre um einer größeren Eindeutigkeit willen statt „kommunikative Fertigkeiten“ die Bezeichnung „Kompetenz“ oder „Kompetenzbereich“ zu bevorzugen.

### 2.1.2. Kompetenzbereiche Lesen und Hören

VERA-8 2009 überprüft die Leistungen in den rezeptiven Kompetenzbereichen Lese- und Hörverstehen. In den didaktischen Kommentaren werden die folgenden Begriffe für die unterschiedlichen Formen des Lese- und Hörverstehens verwendet:

#### Terminologie der didaktischen Kommentare zum Leseverstehen

	Lesesziel Reading purpose	Lesestil Reading behaviour	Definition/Zielsetzung		Beispiele
			Englisch	Deutsch	
1	Reading for gist	Skimming	Reading for the overall idea not explicitly stated in text	Globales Leseverstehen, Kernaussage des Texts verstehen	Answer the question: "What is the text about?"
2	Reading -for main ideas - supporting details	Careful/ Detailed reading	Careful/Detailed reading for main ideas/macropositions explicitly/implicitly stated in text, reading for supporting details: linked to one idea/proposition in order to illustrate that idea, reading for relevant details, details explicitly stated in the text	Detailliertes Leseverstehen, Hauptpunkte bzw. -aussagen einzelner Textpassagen verstehen, illustrierende/die Hauptaussagen unterstützende Bsp. verstehen, (relevante) Details verstehen, explizit gegebne Informationen/Aspekte verstehen	Match headlines with different paragraphs of a text. Find examples which illustrate an idea.
3	Reading for specific/re quired information	Scanning/ Search reading	Selective reading: scanning for dates/numbers/names/places, searching for explicitly stated information, search reading: mixture of quick reading and detailed reading with focus on keywords	Selektives Leseverstehen, "suchendes" Lesen nach bestimmten explizit gegebenen Informationen/Aspekten, Fokus auf Schlüsselwörtern	Identify information which "jumps" out of the text. Search for required information.
4	Make inferences	Reading "between the lines",	Inferring message of text, implicitly stated in text	Inferierendes Leseverstehen, schlussfolgern/implizite Aussagen erfassen	Find out writer's intention/feelings/ attitude towards

		reading for implications			something.
--	--	--------------------------	--	--	------------

## Terminologie der didaktischen Kommentare zum Hörverstehen

	Hörziel Listening purpose	Hörstil Reading behaviour	Definition/Zielsetzung		Beispiele
			Englisch	Deutsch	
1	Listening for gist	Global listening	Global listening, listening for the overall idea not explicitly stated in text	Globales Hörverstehen, Kernaussage des Texts verstehen	Answer the question: "What is the text about?"
2	Listening -for main ideas -supporting details	Careful/Detailed listening	Careful/Detailed listening for main ideas/macropropositions, explicitly/implicitly stated in text, listening for supporting details: linked to one idea/proposition in order to illustrate that idea, listening for relevant details, details explicitly stated in the text	Detailliertes Hörverstehen, Hauptpunkte bzw. -aussagen einzelner Textpassagen verstehen, illustrierende, die Hauptaussagen unterstützende Bsp. verstehen, (relevante) Details verstehen, explizit gegebene Informationen/ Aspekte verstehen	Match headlines with different paragraphs of a text. Find examples which illustrate an idea.
3	Listening for specific/required information	Selective listening	Selective listening with focus on dates/numbers/names/places, explicitly stated information, listening with focus on keywords	Selektives Hörverstehen, Identifizieren bestimmter, explizit gegebener Informationen/ Aspekte, Fokus auf Schlüsselwörter	Identify information which "jumps" out of the text. Listen for required information.
4	Make inferences	Listening for implications	Infering message of text, implicitly stated in text	Inferierendes Hörverstehen, schlussfolgern/implizite Aussagen erfassen	Find out speaker's intention/feelings/attitude towards something.

Für die Bearbeitung der Aufgaben sind verschiedene Strategien erforderlich. Sie werden in den didaktischen Kommentaren zu den einzelnen Aufgaben genannt. In Anlehnung an Bimmel (2002) werden folgende Strategien unterschieden:

### Strategien zum Hörverstehen

#### 1. textexterne/ paratextuelle Hinweise nutzen

- visuelle Elemente der Aufgabenstellung als Verstehenshilfe nutzen

#### 2. auf den Inhalt bezogene Informationen, die vor dem Abspielen des Hörtextes gegeben werden, nutzen

- Überschrift der Aufgabe zur Texterschließung nutzen
- Vorwissen über das Thema/die Situation zum Aufbau einer Hörerwartung nutzen

#### 3. Strategien während des Hörens – allgemein

- feststellen, um welche Textsorte es sich handelt, um Hörerwartungen zu fokussieren
- Textsortenkenntnisse aus der Muttersprache und anderen Sprachen anwenden
- Textstruktur zur Texterschließung nutzen
- Funktion von Sätzen erkennen (z.B.: Erklärung, Beispiel, Schlussfolgerung)
- Intonation als Verstehenshilfe nutzen

- bei Verständnisschwierigkeiten weiterhin folgen bzw. neu anknüpfen

#### **4. Strategien während des Hörens – Wörter erkennen und nutzen**

- Aktivierung der Wortfelder (Obergriffe, Synonyme) zu Begriffen aus den Überschriften bzw. Aufgaben
- Konzentration auf Schlüsselwörter (zentrale Begriffe des Textes werden oft in die Aufgabenstellung aufgenommen und lenken so das Hörverhalten)
- Bedeutung unbekannter Wörter durch Ableiten erschließen/Wortbildungskennntnisse anwenden
- Bedeutungen unbekannter Wörter und Wendungen aus dem Kontext bzw. aus dem Deutschen bzw. anderen Sprachen erschließen

#### **5. Strategien nach dem Hören/vor dem 2. Hören**

- Zusammenhänge zwischen Textteilen herstellen und Schlussfolgerungen aus Textinformationen ziehen
- Kombination relevanter Einzelinformationen, um einzelne Distraktoren auszuschließen
- zweites Abspielen des Hörtextes zum fokussierten Hören bzw. zum Überprüfen der Antwort nutzen

### **Strategien zum Leseverstehen**

#### **1. textexterne/ paratextuelle Hinweise nutzen**

- visuelle Elemente des Textes/der Aufgabenstellung als Verstehenshilfe nutzen
- Überschriften, Textstruktur zur Bestimmung der Textsorte nutzen
- Textsortenkennntnisse aus der Muttersprache und anderen Sprachen anwenden

#### **2. auf den Inhalt bezogene Informationen, die vor dem Beginn des Lesens bekannt sind, nutzen**

- Wissen über Textsorte zum Aufbau einer Leseerwartung nutzen
- Vorwissen über das Thema/Situation zum Aufbau einer Leseerwartung nutzen

#### **3. Strategien während des Lesens – allgemein**

- Skimming-/Scanning-Techniken anwenden
- Schlüsselbegriffe/Kernsätze finden
- Schlüsselwörter/Nebeninformationen markieren bzw. Wichtiges von Unwichtigem trennen
- Konzentration auf Schlüsselwörter
- Überschriften/Textstruktur zur Texterschließung nutzen
- komplizierte Satzstrukturen auf den Kerngehalt reduzieren
- Funktionen von Sätzen erkennen
- visuelle Elemente des Textes als Verstehenshilfe nutzen (u. a. Anordnung, Großbuchstaben, Illustrationen)
- Analogieschlüsse und Vergleiche zur Muttersprache und zu anderen Fremdsprachen ziehen

#### **4. Strategien während des Lesens – Wörter erkennen**

- Fokus auf Wortfelder (Obergriffe, Synonyme) zu Begriffen aus der Überschrift/ Aufgabenstellung
- Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext erschließen
- Bedeutung unbekannter Wörter durch Ableiten erschließen/Wortbildungskennntnisse anwenden

## 5. Strategien nach dem Lesen des Textes

- Kombination relevanter Einzelinformationen, um einzelne Distraktoren auszuschließen
- gezieltes Wieder-Aufsuchen von für die Lösung relevanten Textstellen

### 2.1.3. Anmerkungen zum standardorientierten Unterricht

#### Entwicklungstendenzen im FU

##### Funktionen der Standards

Bildungsstandards geben eine Orientierung für die Planung, Analyse und Evaluation von Unterricht. Sie verlangen und fördern die Ausbildung diagnostischer Kompetenz von Lehrenden und Lernenden und erleichtern so die Auswahl geeigneter Fördermaßnahmen. Auch steigern sie die Transparenz der Zielsetzungen und der Leistungserwartungen des Unterrichts. Auf ihrer Grundlage kann eine anforderungsbezogene Aufgabenkultur entwickelt werden.

Daraus ergeben sich die folgenden Konsequenzen für die Planung und Gestaltung von Unterricht:

- Förderung individueller Lernprozesse
- Diagnose der Ausgangslage als Grundlage der Planung von Unterrichtssequenzen
- regelmäßige Überprüfung von Lernergebnissen durch Selbst- und Fremdevaluation
- gezieltes Zurückgreifen auf vorhandene Fähigkeiten, Fertigkeiten, Wissen sowie Strategien
- kumulativer Kompetenzaufbau durch systematisches, vernetztes Lernen
- Förderung der Lernerautonomie
- sprachliche Mittel werden in dienender Funktion vermittelt und eingeübt.

Entscheidend ist, dass ein handlungsorientierter Unterricht durchgeführt wird, der lebensnah ist und vielfältige authentische Materialien und Situationen anbietet. Nur ein solcher breit angelegter Unterricht ermöglicht die Entwicklung umfassender Kompetenzen. Die Bearbeitung anspruchsvoller Lernaufgaben, in denen durchaus auch Testformate zur Selbst- und Fremdevaluation eingesetzt werden, stellt langfristig eine bessere Testvorbereitung als ein kurzfristiges *teaching to the test* dar.

#### Testaufgaben vs. Lernaufgaben

Testaufgaben sind grundsätzlich keine Lernaufgaben. Testaufgaben dienen der Überprüfung von Kompetenzen (z.B. VERA-8). Sie können auch zur Lernstandsdiagnose sowie zum Messen des Lernzuwachses am Ende einer Unterrichtssequenz genutzt werden. Lernaufgaben dienen dagegen der Entwicklung von Kompetenzen. Sie sind lebensnah und verknüpfen Kompetenzen miteinander, im Mittelpunkt steht die interkulturelle fremdsprachige Handlungskompetenz. Lernaufgaben ermöglichen autonomes Lernen, den Einsatz verschiedener Sozialformen und unterschiedlicher Methoden/Herangehensweisen. Werden diese Aspekte berücksichtigt, lassen sich Testaufgaben als Lernaufgaben adaptieren.

Die Ergebnisse fremdsprachlichen Lernens werden in folgenden Tests überprüft

#### Prüfungen der Sprachinstitute

- Test of English as a Foreign Language (TOEFL)
- English for speakers of other languages (ESOL)
- Diplôme d'Etudes en langue française (DELFL)
- Diplôme approfondi de langue française (DALF)

## **Prüfungen in Vergleichsstudien**

- Progress in International Reading Literacy Study (PIRLS, 5-jähriger Rhythmus)
- Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU, 5-jähriger Rhythmus)
- Third International Science Study (TIMMS, 4-jähriger Rhythmus)
- Programme for International Student Assessment (PISA, 3-jähriger Rhythmus)
- Deutsch Englisch Schülerleistungen International (DESI)
- Vergleichsarbeiten (VERA) für die Jahrgangsstufen 3 und 8 (jährlicher Rhythmus)

## **Abschlussprüfungen**

- Mittlerer Schulabschluss (MSA), (Zentralabitur (ZA))

Nach psychometrischen Kriterien gestaltete Tests überprüfen die Einhaltung von Standards. Sie konzentrieren sich auf isolierte Kompetenzbereiche. So erzielen sie eine größere Vergleichbarkeit der Ergebnisse. Diese Tests dienen der Überprüfung des Leistungsstandes (*proficiency*).

## **Klassenarbeiten**

Bei Klassenarbeiten hingegen wird der Lernzuwachs (*achievement*) überprüft. Der Fokus liegt dabei auf den Schwerpunkten der vorhergehenden Unterrichtseinheit. Klassenarbeiten werden von den Lehrenden je nach Klassensituation entwickelt und bewertet. Gute Klassenarbeiten bieten kompetenzorientierte, kommunikative Aufgaben mit authentischer Textgrundlage (Hör- und Lesetexten). Die Schreibaufgaben haben einen klaren Adressatenbezug. Grammatik oder Wortschatz wird dabei nicht isoliert überprüft.

## **2.2. VERA-8-Aufgaben**

### **2.2.1. Grundsätzliche Erläuterungen**

Die Aufgabenentwickler des IQBs sind Lehrkräfte aller Bundesländer und Schulformen. Sie wurden durch international anerkannte Experten geschult. Für Englisch wurden dafür neun einwöchige Workshops durchgeführt. Die Aufgabenentwicklung wird kontinuierlich von internen und externen Gutachtern betreut. Für Französisch hatte zunächst das *Centre International d'Etudes Pédagogiques* in Sèvres (CIEP) die Entwicklung von Testaufgaben übernommen. Inzwischen erfolgt dies ebenfalls durch Lehrerinnen und Lehrer, die vom CIEP für diese Aufgabe geschult wurden.

Als Textgrundlagen werden überwiegend authentische Texte unterschiedlichster Quellen verwendet. Sie stammen z.B. aus Amerika, England, Irland, Australien und anderen englischsprachigen bzw. französischsprachigen Ländern. Die Aufgaben (*tasks*) werden mit den folgenden Formaten konstruiert:

## **Testformate**

### **Multiple-choice**

Auswahl der richtigen Antwort/Lösung aus vier Möglichkeiten (Bilder/Texte)

### **Multiple matching**

Zuordnung von Texten/Text und Bild

### **True-false-not given**

Entscheiden, welche Information richtig, falsch oder nicht im Text enthalten ist

### **Sequencing**

Textteile/Bilder in die richtige Reihenfolge bringen

### **Short open answers**

Fragen in drei bis fünf Wörtern bzw. Zahlen beantworten

### **Table completion**

Informationen einer Tabelle vervollständigen

### **Sentence completion/Gap filling**

Leerstellen in einem Text füllen

Damit der Fokus wirklich auf Hör- bzw. Leseverstehen liegt, sollen die Schülerinnen und Schüler so wenig wie möglich schreiben. Deshalb werden grundsätzlich keine ganzen Sätze verlangt. Es sollen lediglich drei bis fünf Wörter geschrieben werden, um Fragen zu beantworten oder Sätze und Tabellen zu vervollständigen. Orthographische und grammatikalische Fehler bzw. Ungenauigkeiten sind nur relevant, wenn das Verständnis beeinträchtigt wird.

In den Anweisungen zur Kodierung wird für Aufgaben, in denen geschrieben werden soll, anhand von Beispielen verdeutlicht, welche Antworten noch als richtig anerkannt werden.

Bei den Multiple-choice-Aufgaben werden grundsätzlich vier Optionen gegeben. Bei Multiple matching und Sequencing gibt es immer zusätzliche Distraktoren. So wird die Ratewahrscheinlichkeit möglichst gering gehalten. Aus diesem Grund wurde auch das Format True-false-not given True-false gegenüber vorgezogen.

### **Ermittlung des Schwierigkeitsgrades der Aufgaben**

In einer Pilotierungs- und einer Normierungsstudie mit Schülerinnen und Schülern aller Bildungsgänge wurde der Schwierigkeitsgrad der Englisch-Aufgaben ermittelt. Die ermittelten Schwierigkeiten beruhen auf einer so genannten Rasch-Skalierung, einem statistisch-mathematischen Schätzverfahren, durch die alle Aufgaben zum Lesen und Hören auf jeweils einer Skala ("Kompetenzskala") angeordnet werden. Durch eine Zusammenschau von Aufgabenanforderungen und empirisch bestimmten Itemkennwerten - den Positionen der einzelnen Aufgaben auf der Kompetenzskala - wurde die Kompetenzskala im Rahmen eines so genannten Standard Setting in verschiedene Bereiche eingeteilt. Ein solches Standard Setting konnte bisher nur für die Pilotierungsdaten durchgeführt werden. Die dort gebildeten Bereiche der Kompetenzskala können als empirische Entsprechung der in der Aufgabenentwicklung avisierten GeR-Niveaus gelten.

### 3. Testaufgaben

Im Folgenden finden Sie unter:

#### 1.1. Eine tabellarische Übersicht über alle Aufgaben

Hier finden Sie Angaben zur Quelle, zur Textsorte, ggf. zu den Sprechern der Hörtexte, zur Textlänge und Bearbeitungszeit sowie Hinweise zur Textschwierigkeit sowie zu den überprüften Kompetenzbereichen und Niveaus.

Sie können in der Übersichtstabelle nachsehen, wenn Sie z. B. zu einem bestimmten Thema, einer bestimmten Textsorte oder einem bestimmten Kompetenzbereich eine Aufgabe suchen.

In der Übersicht und in den didaktischen Kommentaren zu den einzelnen Aufgaben ist jeweils aufgeführt, in welchem Teil der Testhefte sich die Aufgaben befinden:

Testheft	Teil 1	Teil 2	Teil 3	Teil 4
1	H1	L1	H2	L1
2	H2	L2	H3	L2
3	H3	L3	H4	L3

Erläuterung: L = Lesen, H = Hören

#### 1.2. Eine tabellarische Übersicht über die Aufgabenvarianten

Diese Übersicht erleichtert das Auffinden der Aufgabenvarianten. Die Varianten sollen verdeutlichen, wie die Texte der Höraufgaben als Grundlage für weitere Test- und Lernaufgaben genutzt werden können.

Hier finden Sie Aufgaben, die auch andere Kompetenzbereiche (Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung) berücksichtigen oder einen anderen Fokus haben bzw. die auf einem anderen Niveau zu lösen sind.

#### 1.3. Didaktische Kommentare und einzelne Aufgaben

Zu jeder Aufgabe gibt es einen eigenen didaktischen Kommentar. Er enthält Auszüge aus der Übersichtstabelle sowie Erläuterungen zur Aufgabe und zum Text. Des Weiteren wird in tabellarischer Form jeweils der Auszug aus dem Lese- oder Hörtext, der für die Lösung der einzelnen Items relevant ist, zitiert und durch Hinweise zur Bearbeitung und auf besondere Schwierigkeiten ergänzt.

Die Angaben zum Niveau der Aufgaben sind für das Fach Englisch an den Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen angebunden und basieren auf den empirischen Ergebnissen der Pilotierungsstudie, die auf die in der Normierungsstudie ermittelten Itemkennwerte übertragen wurden.

Für jede Aufgabe werden Strategien, die beim Lesen und Hören sowie bei der Bearbeitung der Aufgaben zum Einsatz kommen könnten, aufgeführt. Sie können in den Kommentaren zu den einzelnen Aufgaben nachsehen, wenn Sie z. B. einzelne Aufgaben, bei denen Ihre Lerngruppe nicht so gut abgeschnitten hat, noch einmal einsetzen und besprechen wollen. Aufgrund der Tatsache, dass Sie bei jeder Einzelaufgabe alle für sie wichtigen Informationen finden, ergeben sich im Gesamttext Redundanzen.

Für die Aufgaben zum Hören gibt es zusätzlich Hinweise zu möglichen Aufgabenvarianten, die verdeutlichen, wie die Aufgabe zur Überprüfung anderer Kompetenzbereiche oder auch als Lernaufgabe eingesetzt und durch Aufgaben zu anderen Kompetenzbereichen erweitert werden können. Ähnliche Anregungen zum Leseverstehen sind für das kommende Schuljahr geplant.

### 3.1. Tabellarische Übersicht über die eingesetzten Aufgaben

#### Hörverstehen

Code Name Block	Thema	Textsorte	Sprecher	Textbeschreibung	Fokus	Format	Bearbeitungs-(Hör)zeit	Items	Quelle	Niveau
EL100 Fridge L3	Essen	Bericht	1 BE w, Erw	überwiegend häufige Wörter/Wendungen einige komplexe Strukturen kaum Redundanzen Abbildung Hintergrundgeräusch 126 Wörter	1-4: detHV 5: selHV	sha	5:25 (1:19) 2x	5	<a href="http://www.bbc.co.uk/videonation/articles/b/berkshirefridge.shtml">www.bbc.co.uk/videonation/articles/b/berkshirefridge.shtml</a>	B1-B2
EL101 An exchange visit L4	Reise Unter- kunft	Monolog Anwei- sung	1 BE w, Erw	überwiegend häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen kaum Redundanzen unterstützende Hintergrundgeräusche 488 Wörter	1, 2, 4, 5: detHV 3: selHV	mc	2:57 2x	5	priv. Aufnahme	A1-B1
EL104 Tongue- lashing L4	Umwelt	Werbe- text	1 AE m, Erw	überwiegend häufige Wörter/Wendungen einige komplexe Strukturen einige Redundanzen 169 Wörter	globHV	mc	1:52 (1:10) 1x	1	<a href="http://www.mdot.state.ms.us/antillitter/media/radio_spots.htm">www.mdot.state.ms.us/antillitter/media/radio_spots.htm</a> [9.08.06]	B1
EL110 Head- master L2	Alltag Orien- tierung	Dialog	2 AE; NN w, Erw	überwiegend häufige Wörter/Wendungen einfache Strukturen einige Redundanzen 183 Wörter	1,2: selHV 3- 5: detHV	mc	1x	5	priv. Aufnahme	A1-A2
EL131 Pocket money L4	Jugend Geld	Bericht	1 BE w, Erw	einige abstrakte Wörter/Wendungen einige komplexere Strukturen einige Redundanzen 144 Wörter	selHV	sha	4:03 (1:15) 2x	5	<a href="http://news.bbc.co.uk/cbbcnews">http://news.bbc.co.uk/cbbcnews</a> [15.08.06]	B1-B2
EL132 Public	Bildung	Werbe- text	3+ CE	überwiegend häufige Wörter/Wendungen einige komplexe Strukturen	globHV	mc	1:22 (0:31)	1	<a href="http://www.library.barrie.on.ca/programmes/teens/tab_radio">www.library.barrie.on.ca/programmes/teens/tab_radio</a>	A1

library L2			m, w, Jgl	einige Redundanzen unterstützende Hintergrundgeräusche 86 Wörter			1x		htm [26.09.06]	
EL145 Holiday braz L3	Reise	Be- schrei- bung	2 BE; NN w, Erw	überwiegend häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen Redundanzen 541 Wörter	detHV	mm	4:25 (3:13) 1x	5	priv. Aufnahme	A1-A2
EL149 Mum L1	Haus u. Heim	AB- Nach- richt Anwei- sung	1 NN w, Erw	häufige Wörter/Wendungen einfache Strukturen kaum Redundanzen 63 Wörter	detHV	mm	1:59 (0:32) 1x	3	priv. Aufnahme	B1
EL151 Pizza L1	Essen	Werbe- text	1 AE m, Erw	häufige Wörter/Wendungen einfache Strukturen kaum Redundanzen Bilder 32 Wörter	selHV	mc	1:57 (0:12) 2x	3	<a href="http://interalia.com/AudioProductions/VoiceTalents/EnglishDrew.wav">http://interalia.com/AudioProductions/VoiceTalents/EnglishDrew.wav</a> [1.08.06]	A2-B1
EL152 Tourist L1	Reise	AB- Nach- richt	1 NN w, Erw	häufige Wörter/Wendungen einfache Strukturen keine Redundanzen 44 Wörter	selHV	mc	1:54 (0:24) 1x	3	priv. Aufnahme	A2-B1
EL154 Adverts L3	Dienst- leistung	Werbe- text	3+ AE m, w, Erw	einige abstrakte Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen Redundanzen 183 Wörter	globHV	mc	02:02 (1:01) 1x	1	<a href="http://www.usafreedomcorps.gov/about_usafc/council/psas.asp">www.usafreedomcorps.gov/about_usafc/council/psas.asp</a> [7.06.06]	A2
EL155 Announce- ment L2	Alltag	Durch- sage	1 AE w, Erw	häufige Wörter/Wendungen einfache Strukturen kaum Redundanzen 73 Wörter	detHV	mc	1:38 (0:36) 1x	4	priv. Aufnahme	B1
EL157 Antonia L3	London Freizeit	Bericht	1 BE w, Erw	überwiegend häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen einige Redundanzen 317 Wörter	1, 3, 4, 5: detHV 2, 7: selHV	sha	3:45 (2:40) 1x	6	priv. Aufnahme	A1-B1

EL166 Great hopes L2	Museen	Werbe- text	1 AE w, Erw	überwiegend häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen kaum Redundanzen 101 Wörter	1,3: detHV 2: selHV	mc	2:09 (1:35) 1x	3	<a href="http://Almanack/places/hb/hbgrthopes.cfm">http://Almanack/places/hb/hbgrthopes.cfm</a> [3.12.06]	B1-B2
EL167 Language assistants L2	Aus- tausch Alltag	Be- schrei- bung	3+ BE, IE m, w, Erw	häufige Wörter/Wendungen einfache Strukturen einige Redundanzen 133 Wörter	selHV	tc	2:07 (0:52) 1x	5	priv. Aufnahme	A1-A2
EL168 Famous painting L4	Kunst	Be- schrei- bung Monolog	1 AE m, Erw	überwiegend häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen unterstützende Hintergrundgeräusche Redundanzen 158 Wörter	detHV	sha	3:15 (1:33) 1x	7	Museum of Modern Art - Modern Kids (audio tour for children) <a href="http://www.moma.org">www.moma.org</a>	A2-B2
EL203 Holiday II L1	Reise Freizeit	Monolog	1 AE m, Erw	häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen einige Redundanzen 137 Wörter	1-4: selHV 5-6: detHV	mc	2:00 (0:47) 1x	6	priv. Aufnahme	A1
EL204 Steve L1	Reise Sport	Werbe- text (Auszug)	1 AE m, Erw	überwiegend häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen unterstützende Hintergrundgeräusche einige Redundanzen 87 Wörter	1-2: selHV 3-4: detHV	mc	2,54 (0:37) 2x	4	<a href="http://babble-on-recording.com/samples.html">http://babble-on-recording.com/samples.html</a> [5.12.07]	A1-B1
EL205 Nesting L1	Tiere	Bericht Werbe- text (Auszug)	1 AE m, Erw	überwiegend häufige Wörter/Wendungen einige komplexere Strukturen unterstützende Hintergrundgeräusche einige Redundanzen 63 Wörter	globHV	mc	1:14 (0:24) 1x	1	<a href="http://babble-on-recording.com/samples.html">http://babble-on-recording.com/samples.html</a> [5.12.07]	B2
EL207 Music L2	Musik Unter- haltung	Interview	3+ BE, NZ m, w, Erw	überwiegend häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen kaum Redundanzen 258 Wörter	1-3: selHV 4-6: detHV	tc	5:10 (1:27) 2x	6	priv. Aufnahme	B1-B2
EL209 Australia	Schule	Bericht	2	überwiegend häufige Wörter/Wendungen	1,3,4: selHV	mc	4:13	4	<a href="http://aussiekids.podbean.com">http://aussiekids.podbean.com</a> [1.10.06]	A1-A2

L3			AuE w, Jgl	einige komplexere Strukturen einige Redundanzen 158 Wörter	2: detHV		(1:33) 2x			
EL211 Exchange student II L1	Monolog Person	Beschrei- -bung	1 AE m, Jgl	überwiegend häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen kaum Redundanzen unterstützende und störende Hintergrundgeräusche 63 Wörter	1-3: selHV 4-6: detHV	mc	1:41 (0:29) 1x	6	priv. Aufnahme	A2-B1
EL212 Partner- ship L4	Aus- tausch	Monolog	NN m, Erw	überwiegend häufige Wörter/Wendungen einige komplexere Strukturen kaum Redundanzen 180 Wörter	1, 3-6: selHV 2, 7: detHV	tc	3:19 (1:54) 1x	7	priv. Aufnahme	A1-B1
EL216 My brother L2	Familie Alltag	Bild- beschrei- -bung	1 AE m, Erw	überwiegend häufige Wörter/Wendungen einfache Strukturen einige Redundanzen 238 Wörter	detHV	mc	2:41 (1:31) 1x	5	priv. Aufnahme	A1-B1

### Leseverstehen

Code Name Block	Thema	Text- sorte	Textbeschreibung	Fokus	Format	Wörter	Bearbei- tungs- zeit	Items	Quelle	Niveau
ER012 Group Day Ticket R1	Reise	Text eines Flyers	Stichpunkte, Tabelle überwiegend einfache Wörter/Wendungen einfache Strukturen Wörter geändert, gekürzt	selLV	sha	62	3:50	6	London Travel Information Leaflet: Guide to fares, tickets and zones. May 1998 edition: 7	A2-B2
ER020 Too young to work R3	Arbeit	Zeitungs- artikel	Foto überwiegend einfache Wörter/Wendungen einige komplexere Strukturen gekürzt, Wörter verändert	1, 4, 5: detLV 2, 3, 6 selLV	sha	279	4:08	6	<a href="http://www.timeforkids.com/TFK/kids/wr/article/0,2839,1,1042670,00.html">http://www.timeforkids.com/TFK/kids/wr/article/0,2839,1,1042670,00.html</a> [10.11.05]	A1-A2

ER023 Wildlife R3	Tiere	Text eines Flyers	überwiegend häufige Wörter/Wendungen einfache Strukturen gekürzt, vereinfacht, Wörter/Strukturen geändert	detHV	mm	180	2:75	5	<a href="http://www.fotawildlife.ie">www.fotawildlife.ie</a> [2.10.06]	A2-B1
ER026 Pasta R3	Kochen	Rezept	Bilder überwiegend häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen	detLV	mm	140	2:50	6	Usborne First Skills Starting Cooking ISBN 0746019912	A1-B1
ER029 Torino R1	Freizeit Sport	Bild- unter- schriften	Bilder überwiegend häufige Wörter/Wendungen einfache Strukturen Wörter geändert	detLV	mm	80	2:50	6	<a href="http://www.torino2006.org/ITA/OlympicGames/home/index.html">www.torino2006.org/ITA/OlympicGames/home/index.html</a>	A1-A2
ER031 Ask us! R1	Freunde	Rat- schlag	Überwiegend häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen einige Redundanzen Wörter u. Strukturen geändert	globLV	mc	150	1:50	1	<a href="http://www.teengrowth.com/index.cfm?action=info_advice&amp;ID_Advice=6557&amp;category=friends&amp;catdesc=Friends&amp;subdesc=Friendship">www.teengrowth.com/index.cfm?action=info_advice&amp;ID_Advice=6557&amp;category=friends&amp;catdesc=Friends&amp;subdesc=Friendship</a>	A2
ER038 From lost to found R4	Freizeit	Zeitungs- artikel	überwiegend häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen	infLV	mc	122	1:33	1	<a href="http://www.rockwood.k12.mo.us">http://www.rockwood.k12.mo.us</a> [14.07.06]	A1
ER046 Korbball R2	Sport	Zeitungs- artikel	Foto überwiegend häufige Wörter/Wendungen einfache Strukturen	detLV	tfng	107	3:00	6	BBC Kids Page 21st January 2006	A1-B1
ER047 Hurricane victims II R3	Umwelt	Zeitungs- artikel	überwiegend häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen Wörter/Strukturen geändert	selLV	sha	237	3:17	5	<a href="http://news.nationalgeographic.com/kids/">http://news.nationalgeographic.com/kids/</a> [18.11.05]	A1-A2
ER048 Egyptian life R3	Alltag Ge- schichte	Bericht	überwiegend häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen Wörter geändert gekürzt	detLV	s	207	3:38	6	<a href="http://www.ancientegypt.co.uk/life/story/main.html">http://www.ancientegypt.co.uk/life/story/main.html</a> [22.12.2005]	A2-B1
ER058 Vancouver R2	Sport	Zeitungs- artikel	häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen Wörter geändert gekürzt	selLV	sha	107	3:00	5	<a href="http://www.olympic.org">www.olympic.org</a> [23.03.06]	A1-A2

ER062 Pocket money R4	Geld	Zeitungs- artikel	einige seltene Wörter/Wendungen komplexere Strukturen Wörter geändert gekürzt	selLV	tc	334	4:83	6	The Independent (British edition) 9. June 2005, page 18	A2-B1
ER063 Rats R3	globale Proble- me	Zeitungs artikel	Foto überwiegend häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen Wörter geändert gekürzt	selLV	sha	250	3:20	5	<a href="http://news.nationalgeographic.com/kids/2005/07/rats.htm">http://news.nationalgeographic.com/kids/2005/07/rats.htm</a> [18.08.06]	A1-B1
ER068 Glenroe R2	Reise Tiere	Werbe- text	überwiegend häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen gekürzt, vereinfacht	detLV	mm	290	3:50	7	<a href="http://www.glenroefarm.com">www.glenroefarm.com</a> [8.11.2006]	A1
ER079 Be sun safe R2	Urlaub Gesund- heit	Erläute- rungen	Bilder überwiegend häufige Wörter/Wendungen einfache Strukturen	detLV	mm	93	2:50	6	Toronto Public Health. Sun Safety symbols. <a href="http://www.toronto.ca">www.toronto.ca</a>	A1
ER081 My family R1	Familie	Erzäh- lung	Titelbild häufige Wörter/Wendungen, einfache Strukturen gekürzt	detLV	sc	154	3:00	6	Mayer, Gina and Mercer: "This is my family". New York: Little Golden Books, 1992.	B1
ER082 Amelia Earhart R4	Aben- teuer	Bericht	überwiegend häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen Wörter/Strukturen geändert, gekürzt	detHV	mm	302	3:17	5	<a href="http://www.americaslibrary.gov">www.americaslibrary.gov</a> [15.03.06]	A1-B2
ER085 Nana Upstairs R2	Familie	Erzäh- lung	häufige Wörter/Wendungen, einfache Strukturen einige Redundanzen Strukturen geändert, gekürzt	selLV	sha	156	2:50	5	de Paola, Tomie: "Nana Upstairs & Nana Downstairs". New York: Puffin Books, 1973	A2-B1
ER087 School clubs R1	Freizeit Schule	Pro- gramm	Bilder, Tabelle, Stichpunkte überwiegend häufige Wörter/Wendungen einfache Strukturen Wörter geändert, gekürzt	selLV	mc	99	2:25	5	<a href="http://www.redhill.bromley.sch.uk">www.redhill.bromley.sch.uk</a>	A1
ER089 Death Valley R4	Reise	Text eines Flyers	Bild/Logo einige seltene Wörter/Wendungen einige komplexere Strukturen	detHV	mm	350	4:17	5	<a href="http://www.travelforkids.com">www.travelforkids.com</a> [5.7.06]	A1-A2
ER092	Reise	Anwei-	Bilder	detLV	mm	102	2:00	4	<a href="http://www.tfl.gov.uk">www.tfl.gov.uk</a> [2.03.06]	A1-B1

Escalator rules R1		sungen	überwiegend häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen Strukturen geändert							
ER097 Eco-fuel R4	Umwelt	Zeitungs- artikel	überwiegend häufige Wörter/Wendungen Strukturen überwiegend einfach Strukturen geändert	detLV	sha	115	1:50	2	<a href="http://news.bbc.co.uk">http://news.bbc.co.uk</a>	B1-B2
ER099 TV pro- gramme R2	Medien TV	Pro- gramm	Tabelle, Stichpunkte überwiegend häufige Wörter/Wendungen einfache Strukturen	selLV	sha	172	2:50	4	selbstproduziert	A1
ER105 Sniff R3	Tiere	Zeitungs- artikel	überwiegend häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen gekürzt, vereinfacht, Wörter verändert	globLV	mc	122	1:75	1	<a href="http://kids.nationalgeographic.com">http://kids.nationalgeographic.com</a>	A2
ER114 London walks R4	Reise	Zeitungs- artikel Werbe- text	einige seltene Wörter/Wendungen komplexere Strukturen	1, 2, 4, 5, 6: detLV 3: selLV	sha	303	5:00	6	<a href="http://www.walks.com">www.walks.com</a> [1.10.07]	B2
ER118 Robert Rolley R2	Spiel	Zungen- brecher	häufige Wörter/Wendungen, einfache Strukturen viele Redundanzen	globLV	mc	23	1:00	1	On Course with Kompass Medior - intermediate level, S. 55	A2

### Abkürzungen

Sprechermerkmale	Fokus der Aufgabe	Aufgabenformat
AE – Amerikanisches Englisch BE – Britisches Englisch CE – Kanadisches Englisch AuE – Australisches Englisch IE – Irisches Englisch NZ – Neuseeländisches Englisch NN – Englisch nicht Muttersprache w – weiblich m – männlich Erw – Erwachsener Jgl – Jugendlicher	globHV – globales Hörverstehen detHV – detailliertes Hörverstehen selHV – selektives Hörverstehen infHV – interferierendes Hörverstehen  globLV – globales Leseverstehen detLV – detailliertes Leseverstehen selLV – selektives Leseverstehen infLV – interferierendes Leseverstehen	mc – multiple choice mm – multiple matching sha – short answer s – sequencing tfng – true false not given tc – table completion sc – sentence completion gf – gap filling nt – note taking

### 3.2. Übersicht über die Aufgabenvarianten

Kompetenzbereiche	Aufgaben mit diesem Fokus	Varianten mit diesem Fokus
<b>Hörverstehen: global</b>	EL104 Tongue-lashing (L4) EL132 Public library (L2) EL154 Adverts (L3) EL205 Nesting (L1)	EL152 Tourist information: V2 EL166 Great Hopes: V3 EL168 Famous painting: V3 EL211 Exchange student: V4 EL131 Pocket money: V4 EL212 Partnership (L4): V4
		EL149 Mum: V1 EL151 Pizza: V1 EL152 Tourist information: V1 EL155 Announcement: V1 EL166 Great Hopes: V1 EL167 Language assistant: V1 EL168 Famous painting: V1 EL207 Music: V1 EL211 Exchange student: V1
<b>Hörverstehen: detailliert</b>	EL100 Fridge (L3): 1-4 EL101 An exchange visit (L4): 1, 2, 4, 5 EL110 Headmaster (L2): 1, 2 EL145 Holiday (L3) EL149 Mum (L1) EL155 Announcement (L2) EL157 Antonia (L3): 1, 3, 4, 5 EL166 Great hopes (L2): 1, 3 EL168 Famous paintings (L4) EL203 Holiday II (L1): 5, 6 EL204 Steve (L1): 3, 4 EL207 Music (L2): 4-6 EL209 Australia (L3): 2 EL211 Exchange student II (L1): 4-6 EL212 Partnership (L4): 2, 7 EL216 My brother (L2)	EL100 Fridge (L3): V3 EL101 On exchange visit: V1 EL104 Tongue-lashing: V1 EL131 Pocket money: V2 EL154 Adverts: V1/2 EL157 Antonia: V1 EL166 Great Hopes: V2 EL168 Famous painting: V2 EL209 Australia: V1 EL212 Partnership (L4): V1 EL216 My Brother (L2): V1/2 EL167 Language assistant: V2
<b>selektiv</b>	EL100 Fridge (L3): 5 EL101 An exchange visit (L4): 3 EL110 Headmaster (L2): 5 EL131 Pocket money (L4) EL151 Pizza (L1) EL152 Tourist (L1) EL157 Antonia (L3): 2, 7 EL166 Great hopes (L2): 2 EL167 Language assistants (L2) EL203 Holiday II (L1): 1-4 EL204 Steve (L1): 1, 2 EL207 Music (L2): 1-3 EL209 Australia (L3): 1, 3, 4 EL211 Exchange student II (L1): 1-3 EL212 Partnership (L4): 1, 3-6	EL104 Tongue-lashing: V1 EL132 Public library: V1 EL145 Holiday: V1 EL166 Great Hopes: V1 EL205 Nesting: V1
<b>Sprechen</b>		EL100 Fridge (L3): V4 EL101 On exchange visit: V2 EL104 Tongue-lashing: V3 EL110 Headmaster: V2 EL131 Pocket money: V3 EL145 Holiday: V2 EL149 Mum: V2 EL151 Pizza: V2 EL154 Adverts: V1/2 EL155 Announcement: V1 EL157 Antonia: V2 EL203 Holidays II: V1 EL207 Music: V1 EL209 Australia: V2 EL211 Exchange student: V2 EL212 Partnership (L4): V2/3 EL216 My Brother (L2): V2
<b>Schreiben</b>		EL131 Pocket money: V4 EL151 Pizza: V3 EL157 Antonia: V3 EL211 Exchange student: V3 EL212 Partnership (L4): V2

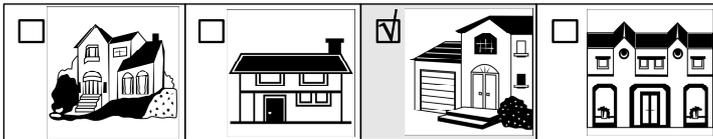
### 3.3. Didaktische Kommentare und einzelne Aufgaben

#### Aufgabe 1: My brother

##### Aufgabentext

Listen to the recording and tick  the correct answer. There is an example at the beginning (0).  
You will hear the recording once.  
You will have 15 seconds at the end of the recording to complete your answer.  
You now have 15 seconds to look at the pictures.

0. First Picture



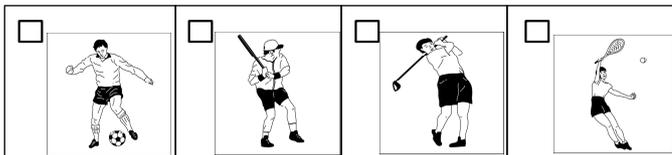
1. Second Picture

EL216a



2. Third Picture

EL216b



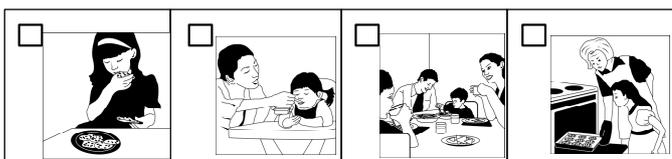
3. Fourth Picture

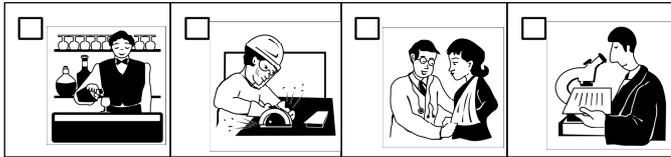
EL216c



4. Fifth Picture

EL216d





### Aufgabenkennwerte

Thema	Textsorte	Textbeschreibung	Fokus	Format	Wörter	Niveau
Familie Alltag	Bild- beschrei- bung AE	überwiegend häufige Wörter/Wendungen einfache Strukturen einige Redundanzen	Hörverstehen Hauptaussagen einzelner Textpassagen verstehen	multiple choice 1 x Hören 5 Items	238	A1-B1

### Kodieranweisung

<b>Aufgabe: My brother</b>	
<b>Variable: EL216a</b>	
RICHTIG	
<input type="checkbox"/>	2. Kästchen wurde markiert
FALSCH	
<input type="checkbox"/>	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: My brother</b>	
<b>Variable: EL216b</b>	
RICHTIG	
<input type="checkbox"/>	1. Kästchen wurde markiert
FALSCH	
<input type="checkbox"/>	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: My brother</b>	
<b>Variable: EL216c</b>	
RICHTIG	
<input type="checkbox"/>	4. Kästchen wurde markiert
FALSCH	
<input type="checkbox"/>	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: My brother</b>	
<b>Variable: EL216d</b>	
RICHTIG	
<input type="checkbox"/>	1. Kästchen wurde markiert
FALSCH	
<input type="checkbox"/>	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: My brother</b>	
<b>Variable: EL216e</b>	
RICHTIG	
	3. Kästchen wurde markiert
FALSCH	
	alle anderen Antworten

## Aufgabenbezogener Kommentar

### Aufgabe

- Detailliertes Hörverstehen → Hauptaussagen einzelner Textpassagen (Bildbeschreibungen) verstehen/Details verstehen
- Die Schülerinnen und Schüler ordnen Beschreibungen entsprechende Bilder zu, indem sie aus vier Möglichkeiten das richtige Bild auswählen.

### Erläuterungen

- Bilder der Aufgabe können als Verstehenshilfe genutzt werden.
- Die Beschreibungen sind sehr deutlich und beziehen sich auf alltägliche Situationen, so dass die entsprechenden Bilder eindeutig zugeordnet werden können.
- Redundanzen im Text erleichtern das Verständnis relevanter Passagen.
- Kursiv sind Begriffe, die in der Lösung dargestellt sind.

	Relevante Textstelle	Anmerkungen	Niveau
0	<i>him in front of his house. It is really a great house with a garage. And he is standing out in front of the door and everybody is with him, his whole family.</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Redundanz erleichtert das Verständnis</li> <li>• mehre Schlüsselbegriffe verweisen auf das Bild</li> <li>• Schlüsselbegriffe werden mehrfach genannt</li> </ul>	
1	My brother also has a <i>pumpkin</i> patch behind his house [...] And I took a picture of <i>him with his son carrying a big orange pumpkin.</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Redundanz erleichtert das Verständnis</li> <li>• Schlüsselbegriffe werden mehrfach genannt („pumpkin“)</li> </ul>	A1
2	Now <i>my brother</i> started <i>playing soccer</i> this year [...] You can see <i>him kicking a soccer ball in his team uniform.</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Redundanz erleichtert das Verständnis</li> <li>• Schlüsselbegriffe werden mehrfach genannt („soccer“)</li> </ul>	A1
3	<i>the kids watched</i> so much TV. So I took a picture of <i>them watching TV.</i> You can see that they are <i>sitting in front of the TV on the floor.</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Redundanz erleichtert das Verständnis</li> <li>• Schlüsselbegriffe werden mehrfach genannt („to watch“, „TV“)</li> </ul>	A1
4	The other thing they did every day was to <i>eat cookies</i> [...] So I took a picture of their <i>daughter eating some cookies.</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Redundanz erleichtert das Verständnis</li> <li>• Schlüsselbegriffe werden mehrfach genannt („eat cookies“)</li> <li>• Schwierigkeit: zunächst wird im Text auf die ganze Familie Bezug genommen, dann nur auf das Mädchen, welches fotografiert wurde</li> </ul>	B1.1
5	My brother is a <i>doctor</i> [...] I took a picture of <i>him with his one patient.</i> <i>Patients</i> really love my brother. He really <i>treats them well.</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Redundanz sowie mehrere Begriffe des relevanten Wortfeldes („doctor“, „patient“, „to treat“) erleichtern das Verständnis</li> <li>• Schlüsselbegriffe werden mehrfach genannt („patient“)</li> </ul>	A1

## Strategien

- visuelle Elemente als Verstehenshilfe nutzen
- auf Schlüsselwörter konzentrieren
- irrelevante Informationen ausblenden
- relevante Einzelinformationen kombinieren
- einzelne Distraktoren ausschließen
- bei Verständnisschwierigkeiten weiterhin folgen bzw. neu anknüpfen

## Aufgabenvarianten

### 1 Detailliertes Hörverstehen (A1)

- Die Schülerinnen und Schüler hören einzelne Beschreibungen und zeichnen Skizzen dazu.
- In Gruppen werden die Bilder gemischt und dann beim erneuten Hören den jeweiligen Beschreibungen zugeordnet.

### 2 Sprechen/Detailliertes Hörverstehen (A1)

- Die Schülerinnen und Schüler bringen Urlaubs-/Familienbilder mit. In Gruppen legen sie mehrere Bilder auf den Tisch. Jeweils ein Schüler oder eine Schülerin beschreibt ein Bild. Die Zuhörer wählen jeweils das entsprechende Bild aus.

## Aufgabe 2: Language assistants

### Aufgabentext

*Listen to three English language teaching assistants talking about themselves. While listening complete the table below in 1 to 5 words / numbers. Some of the information in the table has been completed for you.*

*You will hear the recording once only.*

*You will have 10 seconds at the end of the recording to complete your answers.*

*You now have 15 seconds to look at the task.*

Name	Age	City
Anthony	1.	Coventry
2.	3.	4.
Joey	23	5.

EL167a,  
EL167b,  
EL167c,  
EL167d,  
EL167e

### Aufgabenkennwerte

Thema	Textsorte	Textbeschreibung	Fokus	Format	Wörter	Niveau
Aus-tausch Alltag	Beschrei-bung BE, IE	häufige Wörter/Wendungen einfache Strukturen einige Redundanzen	Hörverstehen Entnehmen bestimmter, explizit gegebener Informationen	table completion 1 x Hören 5 Items	133	A1-A2

## Kodieranweisung

<b>Aufgabe: Language assistants</b>	
<b>Variable: EL167a</b>	
Position: Tabelle: erste Zeile; zweite Spalte	
RICHTIG	
	Zahl alleine genügt. • 20 (years old) Alle orthographisch nicht korrekten Schreibweisen der gesuchten Zahl.
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Language assistants</b>	
<b>Variable: EL167b</b>	
Position: Tabelle: zweite Zeile; erste Spalte	
RICHTIG	
	• Catherin(e) • Kathryn(e) Name, der erkennbar, aber orthographisch nicht korrekt ist. Beispiel: • Katherin(e) • Kathrin(e) • Cathereen • Cathrin(e) • Catharine
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Language assistants</b>	
<b>Variable: EL167c</b>	
Position: Tabelle: zweite Zeile; zweite Spalte	
RICHTIG	
	Zahl alleine genügt. • 21 (years old) Alle orthographisch nicht korrekten Schreibweisen der gesuchten Zahl.
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Language assistants</b>	
<b>Variable: EL167d</b>	
Position: Tabelle: zweite Zeile; dritte Spalte	
RICHTIG	
	• London Name: kleingeschrieben, sonst orthographisch korrekt • london
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Language assistants</b>	
<b>Variable: EL167e</b>	
Position: Tabelle: dritte Zeile; dritte Spalte	
RICHTIG	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dublin</li> <li>Name: kleingeschrieben, sonst orthographisch korrekt</li> <li>• dublin</li> </ul>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

## Aufgabenbezogener Kommentar

### Aufgabe

- Selektives Hörverstehen → Entnehmen bestimmter, explizit gegebener Informationen aus Äußerungen, in denen drei junge Menschen sich vorstellen (Alterangaben, Name, Ortsangaben)
- Die Schülerinnen und Schüler ergänzen Informationen einer Tabelle mit einzelnen Wörtern/Wendungen des Textes.

### Erläuterungen

- Überschrift und Einleitung ermöglichen den Aufbau einer Erwartungshaltung.
- Die Äußerungen sind relativ knapp und konzentrieren sich auf ähnliche Aspekte, so wie es in Vorstellungsrunden allgemein üblich ist.
- Überschriften der Tabelle lenken die Aufmerksamkeit auf die für die Aufgabe relevanten Textstellen.
- Einige Wiederholungen im Text erleichtern das Verständnis relevanter Passagen.
- In der Tabelle wurden einige Angaben bereits vorgegeben, damit die Schülerinnen und Schüler dem Text leichter folgen können.
- Kursiv sind Begriffe, die in der Lösung genannt werden sollen.

	Relevante Textstelle	Anmerkungen	Niveau
1	I'm 20 years old	• Überschrift lenkt Aufmerksamkeit auf eine Altersangabe	A1
2	<i>Catherine?</i> I'm <i>Catherine</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überschrift lenkt Aufmerksamkeit auf einen Eigennamen</li> <li>• Name wird wiederholt</li> </ul>	A2.1
3	I'm 21 years old	• Überschrift lenkt Aufmerksamkeit auf eine Altersangabe	A2.1
4	I'm from <i>London</i> in England	• Überschrift lenkt Aufmerksamkeit auf eine Ortsangabe	A1
5	I'm from <i>Dublin</i> , the capital of Ireland	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überschrift lenkt Aufmerksamkeit auf eine Ortsangabe</li> <li>• nicht nur die Stadt wird genannt, sondern auch, dass es sich um die Hauptstadt Irlands handelt.</li> </ul>	A1

### Strategien

- Vorwissen über das Thema zum Aufbau einer Hörerwartung nutzen
- Überschrift („Language assistants“), Einleitung („Listen to three language teaching assistants talking about themselves“) zur Texterschließung nutzen
- auf Schlüsselwörter sowie dazugehörige Wortfelder konzentrieren
- auf Namen/Orts-/Altersangaben konzentrieren
- irrelevante Informationen ausblenden
- bei Verständnisschwierigkeiten weiterhin folgen bzw. neu anknüpfen

## Aufgabenvarianten

### 1 Globales Hörverstehen (A2)

- Listen to the speakers and say why they are talking.

### 2 Detailliertes Hörverstehen (B1)

- Listen to the three language assistants talking about themselves. Take notes so that you can introduce them to the other pupils in your class.

## Aufgabe 3: Great Hopes

### Aufgabentext

Listen to the information about a museum and tick  the correct answer (a, b, c or d). There is an example at the beginning (0).

You will hear the recording once only.

You will have 20 seconds at the end of the recording to complete your answers.

You now have 15 seconds to look at the task.

0. Great Hopes is the name of the...

- a) ...colonial exhibition site.  
 b) ...farm.  
 c) ...family's expectations.  
 d) ...area around the farm.

1. The open air museum shows the life of...

EL166a

- a) ...American settlers.  
 b) ...British farmers.  
 c) ...colonial Virginians.  
 d) ...Indians.

2. The first names of the Valentines are...

EL166b

- a) ...Robert and Sarah.  
 b) ...Robert and Fanny.  
 c) ...Will and Sarah.  
 d) ...Benjamin and Sarah.

3. The Valentines had eleven...

EL166c

- a) ...children.  
 b) ...slaves.  
 c) ...chickens.  
 d) ...fields.

## Aufgabenkennwerte

Thema	Textsorte	Textbeschreibung	Fokus	Format	Wörter	Niveau
Museen	Werbe- text AE	überwiegend häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen kaum Redundanzen normales Tempo	Hörverstehen Auffinden gesuchter Informationen (2) Hauptaussagen verstehen (1,3)	multiple choice 3 Items 1 x Hören	101	B1-B2

## Kodieranweisung

<b>Aufgabe: Great Hopes</b>	
<b>Variable: EL166a</b>	
RICHTIG	
	3. Kästchen wurde markiert
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Great Hopes</b>	
<b>Variable: EL166b</b>	
RICHTIG	
	4. Kästchen wurde markiert
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Great Hopes</b>	
<b>Variable: EL166c</b>	
RICHTIG	
	2. Kästchen wurde markiert
FALSCH	
	alle anderen Antworten

## Aufgabenbezogener Kommentar

### Aufgabe

- Detailliertes Hörverstehen → Hauptaussagen einzelner Textpassagen einer einladenden Beschreibung eines Museums verstehen (was im Museum gezeigt wird, wer bei der Familie lebte)
- Selektives Hörverstehen → Entnehmen bestimmter, explizit gegebener Informationen (Namen)
- Die Schülerinnen und Schüler vervollständigen drei Aussagen zum Text, indem sie aus vier Möglichkeiten das richtige Ende des Satzes auswählen.

### Erläuterungen

- Der Titel „Great Hopes“ und die Einleitung „information about a museum“ ermöglichen den Aufbau einer Hörerwartung.
- Der Text weist einige komplexere Strukturen und eine hohe Informationsdichte auf.
- Schlüsselbegriffe des Textes im ersten Teil der Aussagen der Aufgabe lenken die Aufmerksamkeit auf die für die Aufgabe relevanten Textstellen.

- In der richtigen Lösung wurden Begriffe des Textes verwendet, so dass hier die Möglichkeit des Wiedererkennens das Lösen der Aufgabe erleichtert.
- Einige seltenere Begriffe müssen für die Lösung der Aufgabe nicht verstanden werden. Sie können evtl. aus dem Kontext erschlossen werden: „frame structure“, „exhibition site“.
- In den Textauszügen Fettgedrucktes wurde im ersten Teil des Satzes der Aufgabe übernommen. Kursiv sind Begriffe, die in der richtigen Lösung genannt werden.

	Relevante Textstelle	Anmerkungen	Niveau
0	This is <b>Great Hopes</b> Plantation, <i>Colonial Williamsburg's newest exhibition site</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelinformationen müssen richtig kombiniert werden</li> <li>• Distraktoren: (a) „farm“ im Text erwähnt als etwas, das geplant ist, (b) Ehepaar („family“) im Text erwähnt, „expectations“ Synonym zu „hopes“ (Überschrift)</li> </ul>	
1	Great Hopes Plantation portraits <b>the life</b> lived by most <i>colonial Virginians</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwierigkeiten: „open air museum“ nicht im Text, „shows“ Synonym zu „portrays“</li> <li>• um Distraktoren auszuschließen ist es notwendig, den Sinnzusammenhang des Textes zu verstehen</li> </ul>	B1.2
2	a Virginian couple named <i>Benjamin and Sarah</i> <b>Valentine</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwierigkeit: Namen in Distraktoren werden als Namen der Sklaven genannt, so ist Konzentration auf den Nachnamen gefordert</li> </ul>	B1.2
3	<b>the Valentines</b> and their <b>11 slaves</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwierigkeit: seltenerer Begriff „slaves“</li> </ul>	B2

### Strategien

- Vorwissen über den historischen Zusammenhang zum Aufbau einer Hörerwartung nutzen
- auf Schlüsselwörter sowie dazugehörige Obergriffe, Synonyme und relevante Wortfelder konzentrieren
- irrelevante Informationen ausblenden
- Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen
- bei Verständnisschwierigkeiten weiterhin folgen bzw. neu anknüpfen
- Kombination relevanter Einzelinformationen, um einzelne Distraktoren auszuschließen

### Aufgabenvarianten

#### 1 Sprechen (Vorentlastung)/globales Hörverstehen (B1)

- Have you ever been to an open air museum? What was special about it?
- Listen to the text and say what kind of open air museum is described.

#### 2 Detailliertes Hörverstehen/Schreiben (B1)

- Imagine you are planning a class trip to your partner school in Williamsburg. Your hosts have given you the link to a museum you might visit. Listen to the text and find out what is special about the museum.
- Decide whether you would like to visit Great Hopes. Write an e-mail explaining your decision to your hosts.

### 3 Selektives Hörverstehen (B1)

- Listen to the information about a museum and take notes completing the table below.

1	name of the museum	
2	place of the museum	
3	owners of the farm	
4	people they lived with	

### 4 Sprachmittlung (A2)

- You and your parents are planning a trip to Williamsburg. Tell them what you have found out about Great Hopes.

## Aufgabe 4: Public library

### Aufgabentext

Listen to a radio commercial and tick  the correct answer (a, b, c or d).

You will hear the recording once only.

You will have 5 seconds at the end of the recording to complete your answer.

You now have 10 seconds to look at the task.

According to the commercial, going to the library...

EL132a

- a) ...helps you with your homework.
- b) ...makes you a better writer.
- c) ...helps you to impress your teachers.
- d) ...makes you more attractive to girls.

### Aufgabenkennwerte

Thema	Textsorte	Textbeschreibung	Fokus	Format	Wörter	Niveau
Bildung	Werbetext Canadian English	überwiegend häufige Wörter/Wendungen einige komplexe Strukturen einige Redundanzen unterstützende Hintergrundgeräusche	Hörverstehen Hauptaussage des Textes verstehen	multiple choice 1Item 1xHören	86	A1

## Kodieranweisung

<b>Aufgabe: Public library</b>	
<b>Variable: EL132a</b>	
RICHTIG	
	4. Kästchen wurde markiert
FALSCH	
	alle anderen Antworten

## Aufgabenbezogener Kommentar

### Aufgabe

- Globales Hörverstehen → Erfassen der Hauptaussage eines Textes, der mit mehreren jugendlichen Sprechern für die Nutzung der Stadtbücherei wirbt
- Die Schülerinnen und Schüler vervollständigen einen Satz, indem sie die richtige Lösung aus vier Möglichkeiten auswählen.

### Erläuterungen

- Überschrift („Public library“) und Einleitung („commercial“) ermöglichen den Aufbau einer Hörerwartung.
- Redundanzen im Text, Hintergrundgeräusche und die Tatsache, dass eine Sprecherin immer wieder nachfragt erleichtern das Verständnis relevanter Passagen.
- In der Aufgabenstellung werden andere Formulierungen als im Text verwendet.

	Relevante Textstelle	Anmerkungen	Niveau
1	Girls like guys who can read. That's so romantic! [...] dating tip	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einige Aussagen verweisen eindeutig auf die Hauptaussage.</li> <li>• Distraktoren: Hausaufgaben und Lehrer werden in Distraktoren genannt, aber im Text nicht erwähnt, auch über die Qualität von Schriftstellern wird keine explizite Aussage getroffen. Es wird jedoch ein Autor zitiert, so dass es etwas schwieriger ist, Antwort (b) auszuschließen.</li> <li>• Das Verständnis wird durch die jugendlichen männlichen und weiblichen Stimmen, Gelächter und Hintergrundmusik erleichtert. Sie ermöglichen es, die zentrale Aussage zu erschließen.</li> </ul>	A1

### Strategien

- Überschrift/Einleitung zur Texterschließung nutzen
- Hintergrundgeräusche als Verstehenshilfe nutzen
- auf Schlüsselwörter sowie dazugehörige Obergriffe, Synonyme und relevante Wortfelder konzentrieren
- irrelevante Informationen ausblenden
- Intonation als Verstehenshilfe nutzen
- Kombination relevanter Einzelinformationen, um einzelne Distraktoren auszuschließen
- bei Verständnisschwierigkeiten weiterhin folgen bzw. neu anknüpfen
- Textsortenkenntnisse aus der Muttersprache anwenden

### Aufgabenvariante

#### 1 Selektives Hörverstehen (A2)

Listen to the text and find out the names of two of the speakers and the place where the library is.

# Aufgabe 5: Shop announcements

## Aufgabentext

Listen to an announcement in a shop and tick  the correct answer.

There is an example at the beginning (0).

You will hear the recording once only.

You will have 10 seconds at the end of the recording to complete your answers.

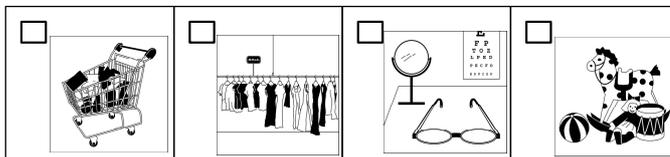
You now have 20 seconds to look at the task.

0. What's the little girl's name?

<input type="checkbox"/> Margaret	<input checked="" type="checkbox"/> Michelle	<input type="checkbox"/> Mary	<input type="checkbox"/> Miriam
-----------------------------------	--	-------------------------------	---------------------------------

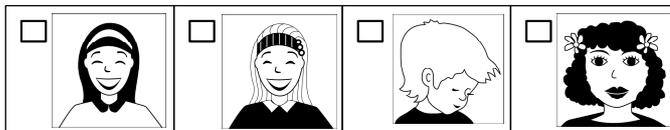
1. Which shop is the girl in?

EL155a



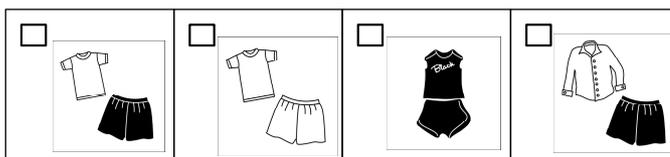
2. What does she look like?

EL155c



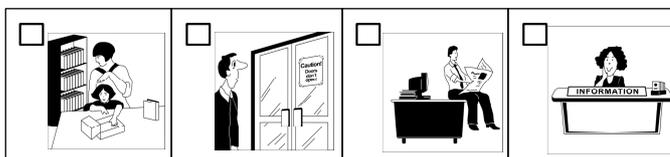
3. What's she wearing?

EL155d



4. Where must the girl's mum go?

EL155e



## Aufgabenkennwerte

Thema	Textsorte	Textbeschreibung	Fokus	Format	Wörter	Niveau
Alltag	Durchsage AE	häufige Wörter/Wendungen einfache Strukturen kaum Redundanzen	Hörverstehen Hauptaussagen verstehen	multiple choice 4 Items 1 x Hören	73	B1

## Kodieranweisung

<b>Aufgabe: Shop announcements</b>	
<b>Variable: EL155a</b>	
RICHTIG	
	4. Kästchen wurde markiert
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Shop announcements</b>	
<b>Variable: EL155c</b>	
RICHTIG	
	2. Kästchen wurde markiert
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Shop announcements</b>	
<b>Variable: EL155d</b>	
RICHTIG	
	1. Kästchen wurde markiert
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Shop announcements</b>	
<b>Variable: EL155e</b>	
RICHTIG	
	4. Kästchen wurde markiert
FALSCH	
	alle anderen Antworten

## Aufgabenbezogener Kommentar

### Aufgabe

- Detailliertes Hörverstehen → Hauptaussagen einer Durchsage in einem Geschäft verstehen, in der eine Mutter aufgefordert wird, ihr vermisstes Kind an der Information abzuholen (Orts- und Personenbeschreibung)
- Die Schülerinnen und Schüler beantworten vier Fragen zum Text, indem sie aus vier Möglichkeiten das richtige Bild auswählen.

### Erläuterungen

- Die Einleitung „Listen to an announcement in a shop“ sowie die Anrede „Hello, shoppers“ schaffen eine situative Einbettung und ermöglichen so den Aufbau einer Hörerwartung.
- Schlüsselbegriffe des Textes in den Fragen lenken die Aufmerksamkeit auf die für die Aufgabe relevanten Textstellen.
- Der Text ist relativ kurz und weist eine hohe Informationsdichte auf.
- In den Textauszügen Fettgedrucktes wurde in der Aufgabenformulierung übernommen. Kursiv sind Begriffe der richtigen Lösung, deren Bedeutung in den Bildern dargestellt ist.

	Relevante Textstelle	Anmerkungen	Niveau
0	a little girl named <i>Michelle</i> got lost [...] <i>Michelle</i> is	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorname muss genau verstanden und dem entsprechenden Schriftbild zugeordnet werden</li> <li>Name wird im Text wiederholt</li> <li>Distraktoren: andere Namen mit dem gleichen Anfangsbuchstaben</li> </ul>	
1	here in our <i>toyshop</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Begriff „toy“ muss verstanden werden</li> <li>Distraktoren: typische Bilder aus anderen Abteilungen eines Kaufhauses</li> </ul>	B1.2
2	Michelle is six and a half years old and has <i>long blond hair</i> .	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entscheidend ist hier, dass verstanden wird, dass es sich um ein Mädchen handelt, dessen Haare lang und blond sind</li> <li>Schlüsselbegriff „blond“ kann evtl. abgeleitet werden</li> <li>Distraktoren: ein Bild zeigt einen Jungen, die anderen beiden Mädchen mit dunklen Haaren</li> </ul>	B1.1
3	<b>She's wearing</b> a <i>white t-shirt</i> and <i>black shorts</i> .	<ul style="list-style-type: none"> <li>Frage lenkt Aufmerksamkeit auf die Beschreibung der Kleidung</li> <li>Schwierigkeit: um Antwortmöglichkeiten auszuschließen, müssen Informationen (Farben und Kleidungsstücke) kombiniert werden</li> </ul>	B1.2
4	Michelle's <b>mum</b> should please come to the <i>information desk</i> near the main doors. The lady at the <i>information desk</i> will help you.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Redundanz: der für die Lösung zentrale Begriff „information desk“ wird im Text wiederholt</li> <li>Der Begriff „information“ ist zusätzlich als Schriftbild bei der richtigen Lösung zu sehen</li> <li>Schwierigkeit: im Text wird eine Tür und ein Tisch erwähnt, zwei der Distraktoren zeigen einen Tisch, einer eine Tür</li> </ul>	B1.1

## Strategien

- visuelle Elemente als Verstehenshilfe nutzen
- Überschriften, Einleitung zur Texterschließung nutzen
- Vorwissen über mögliche Durchsagen in Geschäften zum Aufbau einer Hörerwartung nutzen
- auf Schlüsselwörter sowie dazugehörige Obergriffe, Synonyme und relevante Wortfelder konzentrieren
- Wortbedeutungen erschließen
- bei Verständnisschwierigkeiten weiterhin folgen bzw. neu anknüpfen
- Kombination relevanter Einzelinformationen, um einzelne Distraktoren auszuschließen

## Aufgabenvarianten

### 1 Globales Hörverstehen/sprechen (A2)

- Listen to the announcement and say why it was made.

### 2 Sprechen/Hören (A2)

- Make a similar announcement describing a girl/boy of your class. Do not mention the name.
- Listen to the announcement and guess who has been described.

## Aufgabe 6: Music

### Aufgabentext

**Listen to the following three speakers talking about the music they like. While listening complete the table below in 1 to 5 words / numbers. Some of the information in the table has been completed for you.**

**You will hear the recording twice.**

**You will have 15 seconds between each recording and 15 seconds at the end of the recording to complete your answers.**

**You now have 30 seconds to look at the task.**

name	favourite music type(s)	when / where	concerts	classical music
<b>Rachel</b>	0. a) pop music  b) classical	1. a)  b)	Yes, cello	especially Bach
<b>Martin</b>	2.	3. a)  b)	often he can't go /  artists don't perform	4.
<b>Heather</b>	All kinds of music / heavier and heavier	X	5.	6.

EL207aa,  
EL207ab,  
EL207b,  
EL207ca,  
EL207cb,  
EL207d,  
EL207e,  
EL207f

### Aufgabenkennwerte

Thema	Textsorte	Textbeschreibung	Fokus	Format	Wörter	Niveau
Musik Unter- haltung	Interview BE, NZ	überwiegend häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen kaum Redundanzen	Hörverstehen Entnehmen bestimmter, explizit gegebener Informationen: 1-3 Hauptaussagen einzelner Textpassagen verstehen: 4-6	table completion 2 x Hören 6 Items	258	B1-B2

## Kodieranweisung

<b>Aufgabe: Music</b>	
<b>Variable: EL207a (a und b)</b>	
Position: Tabelle zweite Zeile, drittes Kästchen	
RICHTIG	
	<p><b>Zwei</b> der folgenden drei Alternativen müssen genannt werden. Die Reihenfolge ist unerheblich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• radio</li> <li>• kitchen</li> <li>• car</li> </ul> <p>Alle Antworten, die grammatikalisch oder orthographisch nicht korrekt sind, aber noch den Sinn erkennen lassen (inhaltlich vergleichbar mit den oben korrekten Antworten).</p>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Music</b>	
<b>Variable: EL207b</b>	
Position: Tabelle dritte Zeile, zweites Kästchen	
RICHTIG	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• hard rock</li> </ul> <p>Alle Antworten, die grammatikalisch oder orthographisch nicht korrekt sind, aber noch den Sinn erkennen lassen (inhaltlich vergleichbar mit den oben korrekten Antworten).</p>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Music</b>	
<b>Variable: EL207c (a und b)</b>	
Position: Tabelle dritte Zeile, drittes Kästchen	
RICHTIG	
	<p><b>Zwei</b> der folgenden drei Alternativen müssen genannt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mp3 player</li> <li>• bus</li> <li>• computer</li> </ul> <p>Alle Antworten, die grammatikalisch oder orthographisch nicht korrekt sind, aber noch den Sinn erkennen lassen (inhaltlich vergleichbar mit den oben korrekten Antworten).</p>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Music</b>	
<b>Variable: EL207d</b>	
Position: Tabelle dritte Zeile, fünftes Kästchen	
RICHTIG	
	<p>Alles, was eine vergleichbare Bedeutung zu "mag es nicht" trägt, ist korrekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• no</li> <li>• doesn't like it</li> </ul> <p>Alle Antworten, die grammatikalisch oder orthographisch nicht korrekt sind, aber noch den Sinn erkennen lassen (inhaltlich vergleichbar mit den oben korrekten Antworten).</p>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Music</b>	
<b>Variable: EL207e</b>	
Position: Tabelle vierte Zeile, viertes Kästchen	
RICHTIG	
	Alles, was eine vergleichbare Bedeutung zu "small concerts" trägt, ist korrekt • small concert Alle Antworten, die grammatikalisch oder orthographisch nicht korrekt sind, aber noch den Sinn erkennen lassen (inhaltlich vergleichbar mit den oben korrekten Antworten).
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Music</b>	
<b>Variable: EL207f</b>	
Position: Tabelle vierte Zeile, fünftes Kästchen	
RICHTIG	
	Alles, was eine vergleichbare Bedeutung zu "kein richtiger Fan" oder "ab und zu" trägt, ist korrekt. • not really a fan • every now and then • good for your concentration • helps you with your work Alle Antworten, die grammatikalisch oder orthographisch nicht korrekt sind, aber noch den Sinn erkennen lassen (inhaltlich vergleichbar mit den oben korrekten Antworten).
FALSCH	
	alle anderen Antworten

## Aufgabenbezogener Kommentar

### Aufgabe

- Selektives Hörverstehen → Entnehmen bestimmter, explizit gegebener Informationen aus Äußerungen über Musik (Ortsangaben, Angaben zu Musikrichtungen)
- Detailliertes Hörverstehen → Hauptaussagen einzelner Textpassagen verstehen (Wertungen/Vorlieben)
- Die Schülerinnen und Schüler ergänzen Informationen einer Tabelle mit einzelnen Wörtern/Wendungen des Textes.

### Erläuterungen

- Überschrift („music“) und Einleitung („the music they like“) ermöglichen den Aufbau einer Erwartungshaltung.
- Schlüsselbegriffe des Textes sind in einigen Überschriften der Tabelle enthalten und lenken die Aufmerksamkeit auf die für die Aufgabe relevanten Textstellen.
- Beispiele verdeutlichen, welche Antwort erwartet wird.
- Die Reihenfolge der Items in der Tabelle folgt jedoch nicht immer der Anordnung der Informationen im Text. So stellt die Aufgabe auch eine besondere Anforderung an die Lesekompetenz, was zu Schwierigkeiten bei der Bearbeitung führen kann.
- Einige seltenere Begriffe müssen für die Lösung der Aufgabe nicht verstanden werden. Sie können aber evtl. erschlossen werden („progressively“).
- In den Textauszügen Fettgedrucktes wurde in der Aufgabenstellung übernommen. Kursiv sind Begriffe, die in der Lösung genannt werden sollen.

	Relevante Textstelle	Anmerkungen	Niveau
0	I like listening to the radio and especially <i>pop music</i> . [...]. ehm .. I do like <i>classical music</i> and especially Bach	• Frage lenkt Aufmerksamkeit auf bestimmte Musikrichtung	
1	I like listening to the <i>radio</i> [...] I listen to music whenever I'm <i>in the kitchen</i> and also when I'm driving <i>in the car</i> .	• Frage lenkt Aufmerksamkeit auf Orts-/Zeitangaben	B1.2
2	I like to listen to quite <i>hard rock</i>	• Frage lenkt Aufmerksamkeit auf bestimmte Musikrichtung	B2
3	I listen to this sort of stuff [...] <i>on my mp3-player</i> when I'm riding <i>on the bus</i> or when I'm working <i>at my computer</i>	• Frage lenkt Aufmerksamkeit auf Orts-/Zeitangaben	B2
4	I don't really like <b>classical music</b>	• Schwierigkeit: Item folgt nicht der Reihenfolge des Textes	B2
5	I particularly like going to <i>small music concerts</i>	• Schlüsselbegriff des Textes wird in der Tabelle gegeben	B1.2
6	As for <b>classical music</b> I heard that ...ehm... it was <i>good for your concentration</i> so it <i>helps you with your work</i> so I listen to it <i>every now and then</i> but <i>I'm not really a fan</i> .	• Schlüsselbegriff des Textes wird in der Tabelle gegeben • Schwierigkeit: relativ komplexe Satzstruktur	B2

### Strategien

- Überschrift und Einleitung zur Texterschließung nutzen
- auf Schlüsselwörter sowie dazugehörige Obergriffe, Synonyme und relevante Wortfelder konzentrieren
- irrelevante Informationen ausblenden
- Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen
- bei Verständnisschwierigkeiten weiterhin folgen bzw. neu anknüpfen
- zweites Abspielen des Hörtextes zum fokussierten Hören und zur Überprüfung der Antwort nutzen

### Aufgabenvarianten

#### 1 Globales Hörverstehen (A2)

- Listen to the three speakers and find out which topic they are all talking about.

#### 2 Schreiben/Sprechen/detailliertes Hörverstehen (B1)

- Make notes to prepare a speech on the music you like.
- Give your speech and listen to the others talking about the music they like.
- While listening to the speeches of the others complete the table.

name	favourite music type(s)	when/where	concerts	classical music

# Aufgabe 7: Headmaster

## Aufgabentext

Listen to the following conversation and tick  the correct answer. There is an example at the beginning (0). You will hear the recording *once* only. You will have 10 seconds at the end of the recording to complete your answers.

You now have 15 seconds to look at the task.

0. Who is Mr Smith?

<input checked="" type="checkbox"/> headmaster	<input type="checkbox"/> secretary	<input type="checkbox"/> student	<input type="checkbox"/> teacher
--	------------------------------------	----------------------------------	----------------------------------

1. Which room is Mr Smith's office?

EL110a

<input type="checkbox"/> 106	<input type="checkbox"/> 107	<input type="checkbox"/> 108	<input type="checkbox"/> 109
------------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------

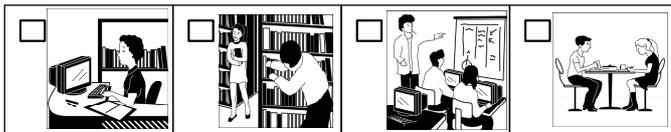
2. What time is it?

EL110b

<input type="checkbox"/> 13:00	<input type="checkbox"/> 13:20	<input type="checkbox"/> 16:20	<input type="checkbox"/> 20:00
--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

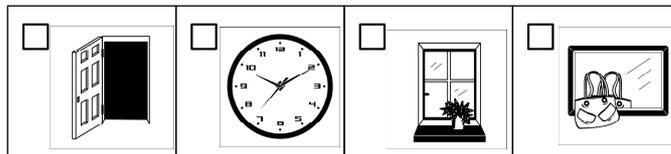
3. Where is Mr Smith?

EL110c



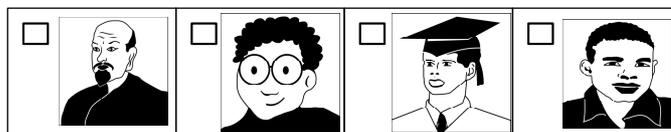
4. Where is Mr Smith's table?

EL110d



5. What does Mr Smith look like?

EL110e



## Aufgabenkennwerte

Thema	Textsorte	Textbeschreibung	Fokus	Format	Wörter	Niveau
Alltag Orientierung	Dialog AE/NN	überwiegend häufige Wörter/Wendungen einfache Strukturen einige Redundanzen	Hörverstehen Entnehmen bestimmter, explizit gegebener Informationen: 1, 2 Hauptaussagen einzelner Textpassagen verstehen: 3-5	multiple choice 5 Items 1 x Hören	183	A1-A2

## Kodieranweisung

<b>Aufgabe: Headmaster</b>	
<b>Variable: EL110a</b>	
RICHTIG	
<input type="checkbox"/>	2. Kästchen wurde markiert
FALSCH	
<input type="checkbox"/>	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Headmaster</b>	
<b>Variable: EL110b</b>	
RICHTIG	
<input type="checkbox"/>	2. Kästchen wurde markiert
FALSCH	
<input type="checkbox"/>	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Headmaster</b>	
<b>Variable: EL110c</b>	
RICHTIG	
<input type="checkbox"/>	4. Kästchen wurde markiert
FALSCH	
<input type="checkbox"/>	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Headmaster</b>	
<b>Variable: EL110d</b>	
RICHTIG	
<input type="checkbox"/>	3. Kästchen wurde markiert
FALSCH	
<input type="checkbox"/>	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Headmaster</b>	
<b>Variable: EL110e</b>	
RICHTIG	
<input type="checkbox"/>	2. Kästchen wurde markiert
FALSCH	
<input type="checkbox"/>	alle anderen Antworten

## Aufgabenbezogener Kommentar

### Aufgabe

- Selektives Hörverstehen → Entnehmen bestimmter, explizit gegebener Informationen aus einem Gespräch zwischen einer Sekretärin und einem Gast der Schule (Raumnummer, Uhrzeit)
- Detailliertes Hörverstehen → Hauptaussagen einzelner Textpassagen verstehen (Orts- u. Personenbeschreibung)
- Die Aufgabe besteht aus fünf Fragen. Die Schülerinnen und Schüler wählen die richtige Antwort aus jeweils vier Möglichkeiten (Zahlen oder Bilder) aus.

### Erläuterungen

- Die Gesprächssituation und die Bilder der Aufgabe ermöglichen den Aufbau einer Hörerwartung.
- Die Auskünfte sind klar und deutlich und können so auch bei einmaligem Hören verstanden werden.

- Schlüsselbegriffe des Textes in den Fragen lenken die Aufmerksamkeit auf die für die Aufgabe relevanten Textstellen.
- Einige Redundanzen im Text erleichtern das Verständnis relevanter Passagen.
- In den Textauszügen Fettgedrucktes wurde in der Aufgabenformulierung übernommen. Kursiv sind Begriffe der richtigen Lösung, deren Bedeutung in den Bildern dargestellt ist.

	Relevante Textstelle	Anmerkungen	Niveau
0	I'm looking for <b>Mr. Smith</b> , <i>the headmaster</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• richtige Antwort entspricht dem Begriff des Textes</li> <li>• Distraktoren sind Begriffe des gleichen Wortfeldes</li> </ul>	
1	Where can I find him? Well his <b>office</b> number is <b>room</b> 107	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabe lenkt Aufmerksamkeit auf Angabe einer Raumnummer</li> <li>• Zahlwort muss verstanden werden, damit es der richtigen Ziffer zugeordnet werden kann</li> </ul>	A1
2	<b>it's</b> already <i>twenty past one</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabe lenkt Aufmerksamkeit auf Angabe einer Uhrzeit</li> <li>• Uhrzeit muss verstanden werden, damit sie der richtigen Angabe zugeordnet werden kann</li> </ul>	A2.1
3	he's gonna be at <i>lunch</i> , I think. If you go down to the <i>cafeteria</i> ,	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Redundanz: „lunch“/„cafeteria“ erleichtern das Verständnis</li> </ul>	A2.1
4	He normally sits at a <b>table</b> near the <i>window</i> . [...] So look near the <i>window</i> .	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholung des Schlüsselbegriffs („window“) erleichtert das Verständnis</li> <li>• Schwierigkeit: Begriff „door“ und eine Uhrzeit werden im Text erwähnt und sind in den ersten beiden Distraktoren abgebildet</li> </ul>	A2.1
5	Well, he's a rather tall <i>man</i> and he got <i>black curly hair</i> and he <i>wears glasses</i> . And wait I think today he's got on a <i>black sweater</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• entscheidend ist, dass die einzelnen Punkte verstanden und kombiniert werden</li> <li>• Schwierigkeit: auch der Mann auf dem ersten Bild trägt einen schwarzen Pullover, der auf dem dritten hat schwarzes Haar und der auf dem vierten schwarzes und lockiges Haar</li> </ul>	A1

### Strategien

- visuelle Elemente als Verstehenshilfe nutzen
- auf Schlüsselwörter sowie dazugehörige Obergriffe, Synonyme und relevante Wortfelder konzentrieren
- Kombination relevanter Einzelinformationen, um einzelne Distraktoren auszuschließen
- irrelevante Informationen ausblenden
- bei Verständnisschwierigkeiten weiterhin folgen bzw. neu anknüpfen

### Aufgabenvarianten

#### 1 Globales Hörverstehen (A2)

- Listen to the text and answer the following question. Where are the two speakers?

#### 2 Sprechen (A2)

- Role play:  
Pupil A: You want to change schools. In order to get some information you go to the school and want to find the head of the school whom you want to ask some questions.  
Pupil B: You give as much information as you can on how to find the head of your school.

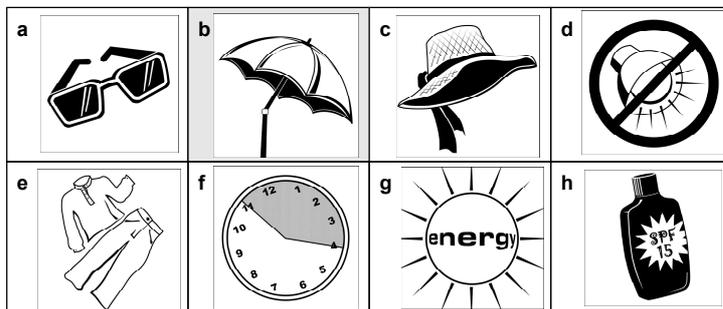
## Aufgabe 8: Be sun safe

### Aufgabentext

Read the texts (0 to 6). Then match them with one of the pictures (a to h). There are more pictures than you need. There is an example at the beginning (0).

Write your answers in the table at the end.

0. Look for shaded places to do outdoor activities. Trees or umbrellas give shade.
1. Limit the time you spend in the sun during the hours between 11am and 4pm.
2. Wear sun cream with SPF 15 or higher. Reapply every 2 hours.
3. Wear a large hat to protect your eyes, ears, face and the back of your neck.
4. Stay away from sunlamps and sun beds. These are bad for your skin and eyes.
5. Put on UV protective sunglasses. The sun can harm your eyes.
6. Wear loose clothes to protect your skin as much as possible.



ER079a,  
ER079b,  
ER079c,  
ER079d,  
ER079e,  
ER079f

0	1	2	3	4	5	6
b						

### Aufgabenkennwerte

Thema	Textsorte	Textbeschreibung	Fokus	Format	Wörter	Niveau
Urlaub Gesundheit	Erläuterungen	Bilder überwiegend häufige Wörter/Wendungen einfache Strukturen	Leseverstehen Hauptaussagen einzelner Textpassagen verstehen	multiple matching 6 Items	93	A1

## Kodieranweisung

<b>Aufgabe: Be sun safe</b>	
<b>Variable: ER079a</b>	
Position: Tabelle: erstes Feld	
RICHTIG	
	f/F
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Be sun safe</b>	
<b>Variable: ER079b</b>	
Position: Tabelle: zweites Feld	
RICHTIG	
	h/H
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Be sun safe</b>	
<b>Variable: ER079c</b>	
Position: Tabelle: drittes Feld	
RICHTIG	
	c/C
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Be sun safe</b>	
<b>Variable: ER079d</b>	
Position: Tabelle: viertes Feld	
RICHTIG	
	d/D
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Be sun safe</b>	
<b>Variable: ER079e</b>	
Position: Tabelle: fünftes Feld	
RICHTIG	
	a/A
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Be sun safe</b>	
<b>Variable: ER079f</b>	
Position: Tabelle: sechstes Feld	
RICHTIG	
	e/E
FALSCH	
	alle anderen Antworten

## Aufgabenbezogener Kommentar

### Aufgabe

- detailliertes Leseverstehen → Hauptpunkte bzw. –aussagen einzelner Textpassagen verstehen, die Schutz vor zu starker Sonneneinstrahlung empfehlen
- Die Schülerinnen und Schüler ordnen sechs Bilder entsprechenden Textpassagen zu. Es gibt ein Bild mehr, als sie benötigen.

### Erläuterungen

- Überschrift („Be sun safe“) und Bilder können als Verstehenshilfe genutzt werden.
- Schlüsselbegriffe des Textes lenken die Aufmerksamkeit.
- Seltener Begriffe müssen zur Lösung der Aufgabe nicht verstanden werden. Sie können evtl. aus dem Kontext erschlossen („shade“) oder abgeleitet („protective“) werden.
- Im Text fettgedruckt sind Begriffe, die in den entsprechenden Bildern dargestellt wurden.

	Relevante Textstelle	Anmerkungen	Niveau
0	Look for shaded places to do outdoor activities. Trees or <b>umbrellas</b> give shade.	• Aufgabe kann durch das Verstehen des Begriffs „umbrella“ gelöst werden	
1	Limit the time you spend in the sun during the hours between <b>11am and 4pm</b> .	• genannte Zeitspanne wurde auf der Uhr abgebildet	A1
2	Wear <b>sun cream</b> with <b>SPF 15</b> or higher. Reapply every 2 hours.	• Schlüsselbegriff ist dargestellt, Angabe zum Sonnenschutzfaktor deckt sich mit der des Textes	A1
3	Wear a <b>large hat</b> to protect your eyes, ears, face and the back of your neck.	• Schlüsselbegriff ist jeweils auf der Abbildung zu erkennen	A1
4	Stay away from <b>sunlamps</b> and sun beds. These are bad for your skin and eyes.		A1
5	Put on UV protective <b>sunglasses</b> . The sun can harm your eyes.		A1
6	Wear <b>loose clothes</b> to protect your skin as much as possible.		A1

### Strategien

- Überschrift zur Texterschließung nutzen
- visuelle Elemente als Verstehenshilfe nutzen
- Vorwissen über das Thema zum Aufbau einer Leseerwartung nutzen
- Konzentration auf Schlüsselwörter
- Fokus auf Wortfelder (Obergriffe, Synonyme) zu Begriffen der Bilder
- komplizierte Satzstrukturen auf deren Kerngehalt reduzieren
- Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext erschließen
- Bedeutung unbekannter Wörter durch Ableiten erschließen

## Aufgabe 9: Vancouver

### Aufgabentext

**Read the text. Then find the missing information and write the answers in 1 to 5 words / numbers. There is an example at the beginning (0).**

The successful Olympic Winter Games - Torino 2006 have finished. Now all eyes are slowly turning to Vancouver, the main Host City for the next Olympic Winter Games. The next Winter Games will be in Canada from 12th to 28th February 2010. They will be planned by the Vancouver Organizing Committee (VANOC). The ice events and skiing events will take place in the Vancouver area. The Alpine, Nordic and sliding events and the Paralympics will all be in a place named Whistler, which lies about 120 kilometres north of Vancouver. The Opening and Closing of the Olympic Games will take place at Vancouver's BC Place Stadium.

0. Year



2010

ER058a,  
ER058c,  
ER058da,  
ER058db,  
ER058e

1. Main Host City



2. Planned by



3. Sports events in the Vancouver area



a)

b)

4. Place of the Paralympics



### Aufgabenkennwerte

Thema	Textsorte	Textbeschreibung	Fokus	Format	Wörter	Niveau
Sport	Zeitungs- artikel	häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen Wörter geändert gekürzt	Leseverstehen „suchendes“ Lesen nach bestimmten explizit gegebenen Informationen	short answer 5 Items	107	A1-A2

## Kodieranweisung

<b>Aufgabe: Vancouver</b>	
<b>Variable: ER058a</b>	
RICHTIG	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vancouver</li> </ul> Name: kleingeschrieben, sonst orthographisch korrekt <ul style="list-style-type: none"> <li>• vancouver</li> </ul>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Vancouver</b>	
<b>Variable: ER058c</b>	
RICHTIG	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>•(the) Vancouver Organizing Committee</li> <li>•(the) Vancouver Organising Committee</li> <li>• VANOC</li> </ul> Name: kleingeschrieben, sonst orthographisch korrekt <ul style="list-style-type: none"> <li>• vancouver organizing committee</li> <li>• vancouver organising committee</li> <li>• vanoc</li> </ul>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Vancouver</b>	
<b>Variable: ER058d (a und b)</b>	
RICHTIG	
	Die <b>beiden</b> folgenden Antworten müssen genannt werden. Die Reihenfolge der Lösungen ist dabei unerheblich. <ul style="list-style-type: none"> <li>• ice (events)</li> </ul> und <ul style="list-style-type: none"> <li>• skiing (events)</li> </ul> Alle Antworten, die grammatikalisch oder orthographisch nicht korrekt sind, aber noch den Sinn erkennen lassen (inhaltlich vergleichbar mit den oben korrekten Antworten).
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Vancouver</b>	
<b>Variable: ER058e</b>	
RICHTIG	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Whistler</li> </ul> Name: kleingeschrieben, sonst orthographisch korrekt <ul style="list-style-type: none"> <li>• whistler</li> </ul>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

## Aufgabenbezogener Kommentar

### Aufgabe

- selektives Leseverstehen → „suchendes“ Lesen nach bestimmten explizit gegebenen Informationen eines Zeitungsartikels über die Olympischen Winterspiele (Städtenamen, Organisation, Sportarten)

- Die Schülerinnen und Schüler ergänzen Informationen mit einzelnen Wörtern/Wendungen des Textes.

### Erläuterungen

- Schlüsselwörter der Aufgabe können im Text gefunden werden.
- Einige seltenere Begriffe, wie Bezeichnungen spezifischer Sportveranstaltungen, müssen zur Lösung der Aufgabe nicht verstanden werden. Evtl. können sie aus dem Kontext erschlossen oder abgeleitet werden.
- In den Textauszügen Fettgedrucktes wurde in der Aufgabenstellung übernommen. Kursiv sind Begriffe, die in der Lösung genannt werden sollen.

	Relevante Textstelle	Anmerkungen	Niveau
0	The next Winter Games will be in Canada from 12 <sup>th</sup> to 28 <sup>th</sup> February 2010.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabe lenkt Aufmerksamkeit auf die Angabe einer Jahreszahl</li> <li>• Aufmerksamkeit wird auf die kommenden Olympischen Winterspiele gelenkt</li> </ul>	
1	Now all eyes are slowly turning to <i>Vancouver</i> , the <b>main Host City</b> for the next Olympic Winter Games.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabe lenkt Aufmerksamkeit auf eine Ortsbezeichnung</li> <li>• Schwierigkeit: im vorhergehenden Satz wird Torino, der Ort der letzten Winterspiele genannt, so dass diese Angaben verwechselt werden könnten</li> </ul>	A2.2
2	They will be <b>planned by</b> the <i>Vancouver Organizing Committee (VANOC)</i> .	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabe lenkt Aufmerksamkeit auf eine Organisation</li> </ul>	A1
3	The <i>ice events</i> and <i>skiing events</i> will take place in the <b>Vancouver area</b> .	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabe lenkt Aufmerksamkeit auf Sportveranstaltungen einer bestimmten Region</li> <li>• Schwierigkeit: weitere Veranstaltungen werden im nächsten Satz genannt, sie finden jedoch an einem anderen Ort statt</li> </ul>	A2.2
4	<b>the Paralympics</b> will all be in a <b>place</b> named <i>Whistler</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabe lenkt Aufmerksamkeit auf eine Ortsbezeichnung</li> <li>• Schwierigkeit: die genannte Sportveranstaltung könnte unbekannt sein, dennoch kann die Aufgabe durch Wiedererkennen des Schlüsselbegriffs gelöst werden</li> </ul>	A2.1

### Strategien

- Vorwissen über das Thema zum Aufbau einer Leseerwartung nutzen
- Überschrift zur Texterschließung nutzen
- Konzentration auf Schlüsselwörter
- Schlüsselbegriffe/Kernsätze finden
- Schlüsselwörter/Nebeninformationen markieren/Wichtiges von Unwichtigem trennen
- Scanning-Techniken anwenden
- Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext erschließen
- Bedeutung unbekannter Wörter durch Ableiten erschließen

# Aufgabe 10: Korfball

## Aufgabentext

Read the text. Then decide if the statements are true, false or not given in the text. Tick  the correct box. There is an example at the beginning (0).

### Jordan and Lucy love playing korfball



Jordan and Lucy

"Korfball" rules are really simple - it's a bit like basketball.

The difference is that the teams are mixed. There are four boys and four girls in a team.

In korfball the post is much higher than in basketball.

And you can score a basket from in front or behind the basket.

But you can't run with the ball. Teamwork is really important.

We both play for Tornadoes korfball team.

We're doing really well; we're the Kent champions.

What we like about korfball is that it's a mixed sport; it is fun and keeps us fit.

	true	false	not given	
0. Korfball has difficult rules.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ER046a, ER046b, ER046c, ER046d, ER046e, ER046f
1. Korfball is like badminton.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. The ball is smaller than a basketball.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. There are eight children in a team.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4. Korfball is a boys' sport.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5. The Tornadoes team is the Kent champion.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6. Lucy can jump higher than Jordan.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

## Aufgabenkennwerte

Thema	Textsorte	Textbeschreibung	Fokus	Format	Wörter	Niveau
Sport	Zeitungs- artikel	Foto überwiegend häufige Wörter/Wendungen einfache Strukturen	Leseverstehen Hauptaussagen/ Details verstehen	True-false- not given 6 Items	107	A1-B1

## Kodieranweisung

<b>Aufgabe: Korbball</b>	
<b>Variable: ER046a</b>	
RICHTIG	
	false
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Korbball</b>	
<b>Variable: ER046b</b>	
RICHTIG	
	not given
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Korbball</b>	
<b>Variable: ER046c</b>	
RICHTIG	
	true
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Korbball</b>	
<b>Variable: ER046d</b>	
RICHTIG	
	false
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Korbball</b>	
<b>Variable: ER046e</b>	
RICHTIG	
	true
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Korbball</b>	
<b>Variable: ER046f</b>	
RICHTIG	
	not given
FALSCH	
	alle anderen Antworten

## Aufgabenbezogener Kommentar

### Aufgabe

- detailliertes Leseverstehen → in einem Artikel über Korbball Hauptaussagen/Details einzelner Textpassagen verstehen
- Die Schülerinnen und Schüler entscheiden, ob Aussagen zum Text richtig oder falsch bzw. die entsprechenden Informationen nicht im Text sind.

## Erläuterungen

- Bild und Überschrift („Korbball“) ermöglichen den Aufbau einer Leseerwartung, auch wenn die Sportart den Schülerinnen und Schülern nicht bekannt ist.
- Seltener Begriffe („post“, „score“) müssen zur Lösung der Aufgabe nicht verstanden werden. Evtl. können sie aus dem Kontext erschlossen werden.
- Schlüsselbegriffe des Textes in den Aussagen der Aufgabe lenken die Aufmerksamkeit.
- In den Textauszügen Fettgedrucktes wurde in der Aufgabenstellung übernommen. Kursiv sind Begriffe, die für die Beurteilung der Aussage des Satzes relevant sind.

	Relevante Textstelle	Anmerkungen	Niveau
0	"Korbball" rules are <b>really simple</b> .	• "difficult" drückt das Gegenteil von „simple“ aus, so dass die Aussage eindeutig falsch ist	
1	"Korbball" [...] it's a bit <b>like basketball</b> .	• im Text wird eine Sportart beschrieben, die sich deutlich von "badminton" unterscheidet	A2.2
2	-	• im Text wird keine Aussage über die Größe des Balls gemacht • Schwierigkeit: die Höhe des Pfostens wird mit der des Pfostens beim Basketball verglichen	B1.1
3	<b>There are four boys and four girls in a team.</b>	• "eight children" ist eindeutig richtig, Anzahl der Jungen und Mädchen muss zusammengerechnet werden	A2.2
4	<i>Jordan and Lucy love playing korbball [...]</i> the teams are <i>mixed</i> . There are four <b>boys</b> and four <i>girls</i> in a team [...] it's a <i>mixed</i> sport.	• mehrere Aussagen des Textes zeigen, dass es sich um einen Sport für Jungen und Mädchen handelt • Redundanz erleichtert das Verständnis	A1
5	We both play for <b>Tornadoes</b> korbball <b>team</b> . We're doing really well; we're <b>the Kent champions</b> .	• um festzustellen, ob die Aussage richtig ist, müssen die Aussagen beider Sätze betrachtet werden	A2.2
6	-	• Fähigkeiten der Kinder werden im Text nicht verglichen	A1

## Strategien

- visuelle Elemente als Verstehenshilfe nutzen
- Überschrift zur Texterschließung nutzen
- Vorwissen über das Thema zum Aufbau einer Leseerwartung nutzen
- Konzentration auf Schlüsselwörter
- Schlüsselbegriffe/Kernsätze finden
- Fokus auf Wortfelder (Obergriffe, Synonyme) zu Begriffen der Aufgabe
- Schlüsselwörter/Nebeninformationen markieren/Wichtiges von Unwichtigem trennen
- Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext erschließen

# Aufgabe 11: Nana Upstairs

## Aufgabentext

**Read the text. Then answer the questions (1 to 5) below in 1 to 5 words / numbers. There is an example at the beginning (0).**

When Tommy was a little boy, he had a grandmother and a great-grandmother. He loved both of them very much.

He and his family visited them every Sunday afternoon. His grandmother always stood in the kitchen. His great-grandmother was always in bed upstairs because she was ninety-four years old. So Tommy called them Nana Downstairs and Nana Upstairs.

Almost every Sunday was the same. Tommy ran into the house, said hello to his Grandfather Tom and Nana Downstairs and then he went up the back stairway to the bedroom where Nana Upstairs was.

"Get some candy," Nana Upstairs always said, and Tommy opened the lid of the sewing box. Every Sunday, after he found the candy mints in the sewing box, Nana Downstairs came and then they ate their candy and talked.

Once Tommy's father took pictures of the whole family. He took pictures of Nana Downstairs and Nana Upstairs. And Tommy stood in the middle.

0. When did Tommy visit his grandmother and great-grandmother?



Every Sunday afternoon

---

1. Where did his grandmother usually stand?




---

2. How old was Nana Upstairs?




---

3. What was the grandfather's name?




---

4. Where did Tommy find the candy?




---

5. Who took pictures of Nana Upstairs and Nana Downstairs?




---

ER085a,  
ER085b,  
ER085c,  
ER085d,  
ER085e

## Aufgabenkennwerte

Thema	Textsorte	Textbeschreibung	Fokus	Format	Wörter	Niveau
Familie	Erzählung	häufige Wörter/Wendungen einfache Strukturen einige Redundanzen Strukturen geändert gekürzt	Leseverstehen „suchendes“ Lesen nach bestimmten explizit gegebenen Informationen	short answer 5 Items	156	A2-B1

## Kodieranweisung

<b>Aufgabe: Nana Upstairs</b>	
<b>Variable: ER085a</b>	
RICHTIG	
	<p>Alles, was eine vergleichbare Bedeutung zu " in the kitchen/downstairs" trägt, ist als korrekt zu werten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in the kitchen</li> <li>• downstairs</li> </ul> <p>Alle Antworten, die grammatikalisch oder orthographisch nicht korrekt sind, aber noch den Sinn erkennen lassen (inhaltlich vergleichbar mit den oben korrekten Antworten).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• downstair</li> <li>• in kitchen</li> </ul>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Nana Upstairs</b>	
<b>Variable: ER085b</b>	
RICHTIG	
	<p>Zahl alleine genügt, als Ziffer oder ausgeschrieben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 94</li> <li>• ninety-four</li> </ul> <p>Alle orthographisch nicht korrekten Schreibweisen der gesuchten Zahl.</p>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Nana Upstairs</b>	
<b>Variable: ER085c</b>	
RICHTIG	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tom</li> <li>• tom</li> </ul>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Nana Upstairs</b>	
<b>Variable: ER085d</b>	
RICHTIG	
	<p>Alles, was eine vergleichbare Bedeutung zu " in the sewing box" trägt, ist als korrekt zu werten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in the sewing box</li> <li>• in sewing box</li> </ul>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Nana Upstairs</b>	
<b>Variable: ER085e</b>	
RICHTIG	
	<p>Beide Elemente, "Tommy" und "father/dad", müssen genannt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tommy`s father</li> <li>• father of Tommy</li> <li>• dad of Tommy</li> </ul>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

## Aufgabenbezogener Kommentar

### Aufgabe

- selektives Leseverstehen → „suchendes“ Lesen nach bestimmten explizit gegebenen Informationen einer Erzählung (Orte, Alter, Namen)
- Die Schülerinnen und Schüler beantworten fünf Fragen mit einzelnen Wörtern/Wendungen des Textes.

### Erläuterungen

- Schlüsselbegriffe des Textes in den Fragen lenken die Aufmerksamkeit.
- Überlappung zwischen Text und Fragestellung erleichtert das Auffinden der Informationen.
- Einige Redundanzen im Text erleichtern das Verständnis.
- Seltener Begriff („nana“) muss zur Lösung der Aufgabe nicht verstanden werden, kann aber evtl. aus dem Kontext erschlossen werden.
- In den Textauszügen Fettgedrucktes wurde in der Aufgabenstellung übernommen. Kursiv sind Begriffe, die in der Lösung genannt werden sollen.

	Relevante Textstelle	Anmerkungen	Niveau
0	he had a <b>grandmother and a great-grandmother</b> . He and <b>his</b> family <b>visited</b> them <i>every Sunday</i> afternoon. [...] Almost <i>every Sunday</i> was the same.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frage lenkt Aufmerksamkeit auf eine Zeitangabe</li> <li>• Information wird im Text wiederholt</li> </ul>	
1	His <b>grandmother</b> always <b>stood</b> <i>in the kitchen</i> .	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frage lenkt Aufmerksamkeit auf eine Ortsangabe („in the kitchen“ oder „downstairs“)</li> <li>• Text: „always“, Frage: „usually“ (Paraphrase)</li> <li>• vor „kitchen“ muss die Präposition stehen</li> </ul>	A2.2
2	she <b>was</b> <i>ninety-four</i> years old	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frage lenkt Aufmerksamkeit auf eine Altersangabe</li> </ul>	A2.1
3	his <b>Grandfather</b> <i>Tom</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frage lenkt Aufmerksamkeit auf einen Eigennamen</li> </ul>	A2.1
4	“Get some <b>candy</b> ,” [...] Tommy opened the lid of the <i>sewing box</i> . Every Sunday, after he found the <b>candy</b> mints <i>in the sewing box</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frage lenkt Aufmerksamkeit auf eine Ortsangabe</li> <li>• Information wird im Text wiederholt</li> <li>• vor „sewing box“ muss die Präposition stehen</li> </ul>	B1.1
5	<i>Tommy’s father</i> <b>took pictures of</b> the whole family. He <b>took pictures of Nana Downstairs and Nana Upstairs</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frage lenkt Aufmerksamkeit auf eine Personenangabe</li> <li>• Information wird im Text wiederholt</li> </ul>	B1.2

### Strategien

- Konzentration auf Schlüsselwörter
- Schlüsselbegriffe/Kernsätze finden
- Unbekannte Begriffe aus dem Kontext erschließen
- Schlüsselwörter markieren/Wichtiges von Unwichtigem trennen
- Scanning-Techniken anwenden

## Aufgabe 12: Glenroe

### Aufgabentext

**Read the texts (1 to 7). Then match them with one of the headings (a to j). You may use each letter only once. There is one more heading than you need. There is an example at the beginning (0).**

**Write your answers in the table at the end.**

0. Situated near Dublin, Ireland, this family-run farm opens its gates to visitors of all ages. The farm has a great selection of animals. There is a Farmhouse Museum in a 350 year old cottage, allowing a look into how Irish people lived many years ago.										
1. Farm animals - Pets' Corner - Farmhouse Museum - Children's Playground - Coffee Shop - Gift Shop - Indoor and outdoor Picnic areas										
2. <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Easter Weekend: The Easter weekend is packed with fun on the farm. There are thousands of crème eggs to be found.</li> <li>◆ Santa Claus: Yes, it's true! Santa Claus is coming back to Glenroe Farm this Christmas with presents for all his visitors.</li> <li>◆ Birthday Parties: Where else can you eat your birthday cake in a piggery!</li> </ul>										
3. Learning about animals, seeing their young, and understanding their nature is also a part of education. Glenroe Farm is a perfect location for school, crèche, and Montessori groups.										
4. Glenroe Farm is open to the public as follows: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td colspan="2">March to August 7 days a week</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Monday - Friday</td> <td style="text-align: right;">10am to 5pm</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Saturday, Sunday, Bank Holidays</td> <td style="text-align: right;">10am to 6pm</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Weekends only March, September, October</td> <td style="text-align: right;">10am to 5pm</td> </tr> <tr> <td colspan="2">December: Santa Visits</td> </tr> </table>	March to August 7 days a week		Monday - Friday	10am to 5pm	Saturday, Sunday, Bank Holidays	10am to 6pm	Weekends only March, September, October	10am to 5pm	December: Santa Visits	
March to August 7 days a week										
Monday - Friday	10am to 5pm									
Saturday, Sunday, Bank Holidays	10am to 6pm									
Weekends only March, September, October	10am to 5pm									
December: Santa Visits										
5. Adults - €4.50                      Children - €4.00 Senior Citizens - €4.00            Group rates available										
6. To keep peace amongst our many animals and visitors, we ask you to leave your family dog at home. We thank you for your cooperation.										
7. For general information, group rates, reservations and special events, please contact us at – Glenroe Open Farm, Kilcoole, Co. Wicklow. Phone: 01-2872288 Fax: 01-2872298 / Email: <a href="mailto:mail@glenroefarm.com">mail@glenroefarm.com</a>										

- a) Attractions and Shops
- b) Contact Us
- c) Cost of entry
- d) Directions
- e) History
- f) No Dogs!
- g) Opening hours
- h) School Tours
- i) Special Events

ER068a,  
ER068b,  
ER068c,  
ER068d,  
ER068e,  
ER068f,  
ER068g

0	1	2	3	4	5	6	7
e							

### Aufgabenkennwerte

Thema	Textsorte	Textbeschreibung	Fokus	Format	Wörter	Niveau
Reise Tiere	Werbetext	überwiegend häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen gekürzt, vereinfacht	Leseverstehen Hauptpunkte bzw. - aussagen einzelner Textpassagen verstehen/Details verstehen	multiple matching 7 Items	290	A1

### Kodieranweisung

<b>Aufgabe: Glenroe</b>	
<b>Variable: ER068a</b>	
Position: Tabelle: erstes Feld	
RICHTIG	
	a/A
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Glenroe</b>	
<b>Variable: ER068b</b>	
Position: Tabelle: zweites Feld	
RICHTIG	
	i/l
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Glenroe</b>	
<b>Variable: ER068c</b>	
Position: Tabelle: drittes Feld	
RICHTIG	
	h/H
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Glenroe</b>	
<b>Variable: ER068d</b>	
Position: Tabelle: viertes Feld	
RICHTIG	
	g/G
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Glenroe</b>	
<b>Variable: ER068e</b>	
Position: Tabelle: fünftes Feld	
RICHTIG	
	c/C
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Glenroe</b>	
<b>Variable: ER068f</b>	
Position: Tabelle: sechstes Feld	
RICHTIG	
	f/F
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Glenroe</b>	
<b>Variable: ER068g</b>	
Position: Tabelle: siebtes Feld	
RICHTIG	
	b/B
FALSCH	
	alle anderen Antworten

## Aufgabenbezogener Kommentar

### Aufgabe

- detailliertes Leseverstehen → Hauptpunkte bzw. -aussagen einzelner Textpassagen eines Werbetextes für einen Museumsbauernhof verstehen
- Schülerinnen und Schüler ordnen sieben Überschriften entsprechenden Textpassagen zu. Es gibt eine Überschrift mehr, als sie benötigen.

### Erläuterungen

- Schlüsselbegriffe der Überschriften lenken die Aufmerksamkeit. Beginnen die Schülerinnen und Schüler mit dem Lesen der Überschriften, kann durch Scannen des Textes schnell die entsprechende Passage aufgefunden werden. Da die Überlappung

zwischen Text und Aufgabenstellung gering ist, wird immer auch detailliertes Lesen gefordert. Dies gilt insbesondere, wenn die Schülerinnen und Schüler zuerst die Textpassagen lesen.

- Seltener Begriffe müssen zur Lösung der Aufgabe nicht verstanden werden. Sie können evtl. aus dem Kontext erschlossen („rates“) oder aus anderen Sprachen abgeleitet („selection“) werden.
- In den Textauszügen fettgedruckte Begriffe sind relevant für die richtige Lösung.

	Relevante Textstelle	Anmerkungen	Niveau
0	There is a Farmhouse <b>Museum</b> in a <b>350 year old</b> cottage, allowing a look into how Irish people lived <b>many years ago</b> .	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überschrift lenkt Aufmerksamkeit auf Aspekte der Vergangenheit</li> </ul>	
1	<b>Farm animals - Pets' Corner - Farmhouse Museum - Children's Playground - Coffee Shop - Gift Shop - Indoor and outdoor Picnic areas</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überschrift lenkt Aufmerksamkeit auf Sehenswürdigkeiten und Geschäfte</li> </ul>	A1
2	<b>Easter Weekend:</b> The Easter weekend is packed with fun on the farm. [...] <b>Santa Claus:</b> [...] Santa Claus is coming back to Glenroe Farm this Christmas [...] <b>Birthday Parties:</b> [...]	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überschrift lenkt Aufmerksamkeit auf Veranstaltungen zu speziellen Anlässen</li> </ul>	A1
3	<b>Learning</b> about animals, seeing their young, and <b>understanding</b> their nature is also a part of <b>education</b> . Glenroe Farm is a perfect location for <b>school</b> , crèche, and Montessori groups.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überschrift lenkt Aufmerksamkeit auf Angaben darüber, inwiefern das Angebot sich für Schulen eignet</li> </ul>	A1
4	Glenroe Farm is <b>open</b> to the public as follows: March to August 7 days a week Monday - Friday 10am to 5pm Saturday, Sunday, Bank Holidays 10am to 6pm Weekends only March, September, October 10am to 5pm	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überschrift lenkt Aufmerksamkeit auf Zeitangaben</li> <li>• Öffnungszeiten werden tabellarisch aufgeführt und können so schnell aufgefunden werden</li> </ul>	A1
5	Adults - €4.50 Children - €4.00 Senior Citizens - €4.00 Group <b>rates</b> available	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überschrift lenkt Aufmerksamkeit auf Preisangaben</li> <li>• Eintrittspreise werden tabellarisch aufgeführt, können schnell aufgefunden werden</li> <li>• „rates“ kann aus dem Kontext erschlossen werden</li> </ul>	A1
6	To keep peace amongst our many animals and visitors, we ask you to <b>leave your family dog at home</b> . We thank you for your co-operation.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überschrift lenkt Aufmerksamkeit auf den Begriff „dog“</li> </ul>	A1
7	For general information, group rates, reservations & special events, please <b>contact us</b> at – Glenroe Open Farm, Kilcoole, Co. Wicklow. Phone: 01-2872288 Fax: 01-2872298 Email: <a href="mailto:mail@glenroefarm.com">mail@glenroefarm.com</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überschrift überlappt sich mit der Formulierung des Textes, so kann die entsprechende Passage leicht aufgefunden werden</li> <li>• Adressen/Telefonnummern sind leicht als solche zu erkennen</li> </ul>	A1

## Strategien

- Vorwissen über das Thema zum Aufbau einer Leseerwartung nutzen
- Konzentration auf Schlüsselwörter
- Schlüsselbegriffe/Kernsätze finden
- Fokus auf Wortfelder (Obergriffe, Synonyme) zu Begriffen der Überschriften
- Überschriften zur Texterschließung nutzen
- Kombination relevanter Einzelinformationen, um einzelne Distraktoren auszuschließen

- Schlüsselwörter/Nebeninformationen markieren/Wichtiges von Unwichtigem trennen
- Scanning-Techniken anwenden
- Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext erschließen
- Bedeutung unbekannter Wörter durch Ableiten erschließen

## Aufgabe 13: Robert Rolley

### Aufgabentext

Read the text. Then tick  the correct answer (a, b, c or d).

Robert Rolley rolled a round roll round,  
 A round roll Robert Rolley rolled round.  
 Where rolled the round roll Robert Rolley rolled round?

What type of text is it?

ER118a

- a) A song.
- b) A nursery rhyme.
- c) A story.
- d) A tongue twister.

### Aufgabenkennwerte

Thema	Textsorte	Textbeschreibung	Fokus	Format	Wörter	Niveau
Spiel	Zungenbrecher	häufige Wörter/Wendungen, einfache Strukturen viele Redundanzen	Leseverstehen Hauptaussage eines Textes verstehen	multiple choice 1 Item	23	A2

### Kodieranweisung

<b>Aufgabe: Robert Rolley</b>	
<b>Variable: ER118a</b>	
RICHTIG	
	4. Kästchen wurde markiert
FALSCH	
	alle anderen Antworten

### Aufgabenbezogener Kommentar

#### Aufgabe

- globales Leseverstehen → Hauptaussage eines Textes verstehen/Spezifika eines Zungenbrechers erkennen
- Die Schülerinnen und Schüler beantworten eine Frage, indem sie die richtige Antwort aus vier Möglichkeiten auswählen.

## Erläuterungen

- Textsortenkenntnisse in der Muttersprache helfen beim Lösen der Aufgabe.
- Die Schülerinnen und Schüler müssen erkennen, dass die Form des Textes wichtiger ist als die Aussage.
- Redundanzen im Text erleichtern das Verständnis.

	Relevante Textstelle	Anmerkungen	Niveau
1	Robert Rolley rolled a round roll round, A round roll Robert Rolley rolled round.  Where rolled the round roll Robert Rolley rolled round?	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anhäufung des Lautes „r“ verdeutlicht, dass es sich um einen Zungenbrecher handelt</li><li>• Schwierigkeit: Unterscheidung zwischen „nursery rhyme“ und „tongue twister“, Begriffe müssen evtl. erschlossen werden</li></ul>	A2.1

## Strategien

- Textstruktur zur Texterschließung nutzen
- Kombination relevanter Einzelinformationen, um einzelne Distraktoren auszuschließen
- Analogieschlüsse und Vergleiche zur Muttersprache und zu anderen Fremdsprachen ziehen
- Textsortenkenntnisse aus der Muttersprache und anderen Sprachen anwenden

## Aufgabe 14: TV programme

### Aufgabentext

*Read the text. Then answer the questions below in 1 to 5 words / numbers. There is an example at the beginning (0).*

Channel 1	Channel 2	Channel 3	Channel 4
<p><b>6.00</b> The News</p> <p><b>6.30</b> soap: The Smythes - the ongoing story of a family in crisis</p>	<p><b>5.45</b> The food show - delicious fish recipes</p> <p><b>6.15</b> The News - in detail from around the world</p>	<p><b>5.55</b> The Samsons - US cartoon</p> <p><b>6.15</b> The Big Match - Live Manchester United vs Dynamo Kyev</p>	<p><b>6.00</b> Lions in the Wild - a walk in the jungles of Kenya with Dana Kay</p>
<p><b>7.00</b> Fix It - more ideas on home decoration</p> <p><b>7.30</b> FILM - Alone at Home - US comedy, starring Ben Moore, 1999</p>	<p><b>7.00</b> The Big Question - family quiz show</p> <p><b>7.30</b> The Crazy Team - local comedy</p> <p><b>8.00</b> Bill and Grace - US comedy</p>	<p><b>7.45</b> Golf Highlights from the US Open</p>	<p><b>7.00</b> Great Scientists – Einstein</p> <p><b>8.00</b> The News</p>
<p><b>9.15</b> The News</p> <p><b>10.00</b> FILM David Bond 008 - The Spy who shot me 1994</p>	<p><b>8.30</b> Spells - where 3 modern-day witches fight evil</p> <p><b>9.30</b> The Star Trip - adventures in outer space with Jim Nice &amp; Tom Stewart - this week aliens attack the ship</p>	<p><b>9.00</b> World Championship Athletics from Berlin</p> <p><b>10.30</b> Snooker from the UK</p>	<p><b>8.30</b> Drama - Queen Victoria starring Helen Tix</p> <p><b>10.00</b> The Late News</p> <p><b>10.30</b> The Politics Show</p>
	<p><b>10.45</b> Ha Ha Ha - late night jokes and fun</p>	<p><b>11.30</b> Ice-skating from Serbia</p>	<p><b>11.30</b> News round-up</p>

0. How often can you watch the news?



6 times

ER099a,  
ER099b,  
ER099c,  
ER099e

1. You are interested in sports. Which channel do you watch?



2. Which programme is shown before the family quiz show?



3. How long does the family quiz show last?



4. You are interested in cooking. When are you going to watch TV?



### Aufgabenkennwerte

Thema	Textsorte	Textbeschreibung	Fokus	Format	Wörter	Niveau
Medien TV	Programm	Tabelle, Stichpunkte überwiegend häufige Wörter/Wendungen einfache Strukturen	Leseverstehen „suchendes“ Lesen nach bestimmten explizit gegebenen Informationen	short answer 4 Items	172	A1

### Kodieranweisung

<b>Aufgabe: TV programme</b>	
<b>Variable: ER099a</b>	
RICHTIG	
	Kanalangabe (mit "channel"); Zeitangabe ist nicht erforderlich. • Channel 3 Alle Antworten, die grammatikalisch oder orthographisch nicht korrekt sind, aber noch den Sinn erkennen lassen (inhaltlich vergleichbar mit den oben korrekten Antworten). • channel three
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: TV programme</b>	
<b>Variable: ER099b</b>	
RICHTIG	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• The News</li> </ul> Name kleingeschrieben; Artikel fehlt <ul style="list-style-type: none"> <li>• the news</li> <li>• News</li> </ul>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: TV programme</b>	
<b>Variable: ER099c</b>	
RICHTIG	
	Zahl und Zeiteinheit müssen genannt werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 minutes</li> <li>• thirty min.</li> <li>• half an hour</li> </ul> Alle Antworten, die grammatikalisch oder orthographisch nicht korrekt sind, aber noch den Sinn erkennen lassen (inhaltlich vergleichbar mit den oben korrekten Antworten). <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 minute</li> <li>• tirty min</li> <li>• half hour</li> </ul>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: TV programme</b>	
<b>Variable: ER099e</b>	
RICHTIG	
	Uhrzeit muss angegeben werden; Kanalangabe ist nicht erforderlich. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5.45</li> <li>• quarter to six</li> <li>• at five-fourtyfive</li> </ul> Wenn "am/pm" angegeben wird, sind beide Varianten als korrekt zu werten Alle orthographisch nicht korrekten Schreibweisen der gesuchten Zahl.
FALSCH	
	alle anderen Antworten

## Aufgabenbezogener Kommentar

### Aufgabe

- selektives Leseverstehen → „suchendes“ Lesen nach bestimmten explizit gegebenen Informationen in einem Fernsehprogramm (Sender, Programme, Zeitangaben)
- Die Schülerinnen und Schüler beantworten Fragen mit einzelnen Wörtern/Wendungen des Textes.

### Erläuterungen

- Überschrift („TV programme“) ermöglicht den Aufbau einer Leseerwartung.
- Schlüsselbegriffe des Textes in den Fragen lenken die Aufmerksamkeit.

- Seltener Begriffe („decoration“, „starring“, „spy“) müssen zur Lösung der Aufgabe nicht verstanden werden. Evtl. können sie aus dem Kontext erschlossen oder aus anderen Sprachen abgeleitet werden.
- In den Textauszügen Fettgedrucktes wurde in der Aufgabenstellung übernommen. Kursiv sind Begriffe, die in der Lösung genannt werden sollen.

	Relevante Textstelle	Anmerkungen	Niveau
0	6.00 <b>The News</b> 9.15 <b>The News</b> 6.15 <b>The News</b> [...] 8.00 <b>The News</b> 10.00 The <b>Late News</b> 11.30 <b>News</b> round-up	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frage lenkt Aufmerksamkeit auf den Begriff „news“</li> <li>• Anzahl der Nachrichtensendungen muss ermittelt werden</li> </ul>	
1	Channel 3 6.15 The Big Match [...] 7.45 Golf Highlights [...] 9.00 World Championship [...] 10.30 Snooker from the UK 11.30 Ice-skating	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frage lenkt Aufmerksamkeit auf Sportsendungen</li> <li>• nur auf Channel 3 werden Sportsendungen ausgestrahlt</li> <li>• es muss verstanden werden, dass die Sendungen verschiedene Sportarten („golf“, „athletics“, „snooker“, „ice-scating“) thematisieren, es ist also nicht nur selektives Lesen gefordert</li> </ul>	A1
2	6.15 <i>The News</i> – in detail from around the world 7.00 The Big Question – <b>family quiz show</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frage lenkt Aufmerksamkeit zunächst auf die „family quiz show“ und dann auf die vorhergehende Sendung</li> </ul>	A1
3	7.00 The Big Question – <b>family quiz show</b> 7.30 The Crazy Team – local comedy	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frage lenkt Aufmerksamkeit auf die Dauer der Sendung</li> <li>• Anfangszeiten der „Quiz show“ und der nachfolgenden Sendung müssen verglichen werden</li> </ul>	A1
4	5.45 The food show – delicious fish recipes	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In nur einer Sendung wird das Thema „Kochen“ behandelt</li> <li>• Frage: „cooking“, Text: „food“, „delicious fish recipes“</li> <li>• Textpassage muss verstanden werden, damit die Frage richtig beantwortet werden kann, es ist also nicht nur selektives Lesen gefordert</li> </ul>	A1

## Strategien

- Vorwissen über das Thema zum Aufbau einer Leseerwartung nutzen
- Konzentration auf Schlüsselwörter
- Schlüsselbegriffe finden
- Fokus auf Wortfelder (Obergriffe, Synonyme) zu Begriffen der Aufgaben
- Überschriften, Textstruktur zur Texterschließung nutzen
- Kombination relevanter Einzelinformationen (Inhalt einzelner Sendungen, Anfangszeiten)
- Scanning-Techniken anwenden
- Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext erschließen
- Bedeutung unbekannter Wörter durch Ableiten erschließen/Wortbildungskennntnisse anwenden
- Textsortenkennntnisse aus der Muttersprache und anderen Sprachen anwenden

## Aufgabe 15: Fridge

### Aufgabentext

**Listen to Sarah talking about what is in her fridge. While listening answer the questions below using 1 to 5 words. There is an example at the beginning (0).**

**You will hear the recording twice.**

**You will have 15 seconds at the end of the second recording to complete your answers.**

**You now have 20 seconds to look at the task.**



0. What occasion did Sarah buy the bottle of champagne for?



New Year

EL100a,  
EL100b,  
EL100c,  
EL100d,  
EL100e

1. What does she like better than drinking fruit juice?



2. Why does she like home grown tomatoes?



3. What is different about Sarah's eggs?



4. Which food does she have in large quantity?



5. What is Sarah's job?



### Aufgabenkennwerte

Thema	Textsorte	Textbeschreibung	Fokus	Format	Wörter	Niveau
Essen	Bericht BE	überwiegend häufige Wörter/Wendungen einige komplexe Strukturen kaum Redundanzen Abbildung (Kühlschrank) Hintergrundgeräusch (Lachen)	Hörverstehen Hauptaussagen verstehen (1-4) Auffinden gesuchter Informationen (5)	short answer 5 Items 2 x Hören	126	B1-B2

### Kodieranweisung

Aufgabe: Fridge
Variable: EL100a
Position: erste Zeile

RICHTIG	
	<p>Alles, was eine vergleichbare Bedeutung zu "Früchte" trägt, ist korrekt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fruit</li> <li>• fruit from the bowl</li> <li>• fresh fruit</li> </ul> <p>Alle Antworten, die grammatikalisch oder orthographisch nicht korrekt sind, aber noch den Sinn erkennen lassen (inhaltlich vergleichbar mit den oben korrekten Antworten).</p>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

Aufgabe: Fridge	
Variable: EL100b	
Position: zweite Zeile	
RICHTIG	
	<p>Alles, was eine vergleichbare Bedeutung zu "better taste" oder "supermarket ones are awful" trägt, ist als korrekt zu werten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• taste better</li> <li>• supermarket ones horrible</li> </ul> <p>Alle Antworten, die grammatikalisch oder orthographisch nicht korrekt sind, aber noch den Sinn erkennen lassen (inhaltlich vergleichbar mit den oben korrekten Antworten).</p>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

Aufgabe: Fridge	
Variable: EL100c	
Position: dritte Zeile	
RICHTIG	
	<p>Alles, was eine vergleichbare Bedeutung zu Farbe, „blau“ oder "eigene Produktion" trägt, ist korrekt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• colour</li> <li>• eggs are blue</li> <li>• from own chickens</li> </ul> <p>Alle Antworten, die grammatikalisch oder orthographisch nicht korrekt sind, aber noch den Sinn erkennen lassen (inhaltlich vergleichbar mit den oben korrekten Antworten).</p>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

Aufgabe: Fridge	
Variable: EL100d	
Position: vierte Zeile	
RICHTIG	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• cheese</li> </ul> <p>Alle Antworten, die grammatikalisch oder orthographisch nicht korrekt sind, aber noch den Sinn erkennen lassen (inhaltlich vergleichbar mit den oben korrekten Antworten).</p>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

Aufgabe: Fridge	
Variable: EL100e	

Position: fünfte Zeile	
RICHTIG	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• fitness instructor</li> </ul> Alle Antworten, die grammatikalisch oder orthographisch nicht korrekt sind, aber noch den Sinn erkennen lassen (inhaltlich vergleichbar mit den oben korrekten Antworten).
FALSCH	
	alle anderen Antworten

### Aufgabenbezogener Kommentar

### Aufgabe

- Selektives Hörverstehen → Entnehmen bestimmter, explizit gegebener Informationen aus dem Bericht einer Person über den Inhalt ihres Kühlschranks (Anlass, für den etwas gekauft wurde, Beruf der Sprecherin)
- Detailliertes Hörverstehen → Hauptaussagen einzelner Textpassagen verstehen/Details verstehen (Präferenzen, Begründung, Beschreibung)
- Die Schülerinnen und Schüler beantworten fünf Fragen mit einzelnen Wörtern/Wendungen des Textes.

### Erläuterungen

- Überschrift („Fridge“), Einleitung („Listen to Sarah talking about what is in her fridge“) und das Foto (Abbildung eines geöffneten Kühlschranks) ermöglichen eine Erwartungshaltung.
- Schlüsselbegriffe des Textes in den Fragen lenken die Aufmerksamkeit auf die für die Aufgabe relevanten Textstellen.
- Einige seltenere Wendungen und Begriffe müssen für die Lösung der Aufgabe nicht verstanden werden. Sie können aber evtl. aus anderen Sprachen abgeleitet („my other half“) oder aus dem Kontext erschlossen werden („occasionally“).
- Eine Häufung von Füllwörtern und Floskeln („well“, „so“, „oh“, „oh dear“, „you know“) verdeutlicht, dass die Gedanken eher assoziativ verknüpft werden, was das Heraushören der gefragten Informationen erschwert.
- In den Textauszügen Fettgedrucktes wurde in der Aufgabenstellung übernommen. Kursiv sind Begriffe, die in der Lösung genannt werden sollen.

	Relevante Textstelle	Anmerkungen	Niveau
0	here is a <b>bottle of champagne</b> . That's a left-over from <i>New Year</i> .	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlass soll herausgehört werden</li> <li>• Weltwissen hilft, Anlass als solchen zu erkennen</li> </ul>	
1	Oh, <b>fruit juice</b> . That's healthy stuff. Mostly my other half – I have to say – occasionally has a drink of <b>fruit juice</b> but I prefer to <i>eat fruit (from the fruit bowl and things like that.)</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlüsselbegriff („fruit juice“) mehrfach wiederholt</li> <li>• Schwierigkeiten:  hohe Informationsdichte, komplexere Satzstruktur, seltenere Wendungen und Begriffe: „my other half“, „occasionally“</li> <li>• Synonyme: Text: „prefer“, Frage: „like better“</li> </ul>	B2
2	Lots of <b>tomatoes</b> because I <b>grow</b> those myself. So I don't eat them when I haven't <b>grown</b> them because <i>they are horrible from the supermarket and it tastes like nothing at all</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Redundanz erleichtert Verständnis und ermöglicht zwei Antwortalternativen</li> <li>• Schlüsselbegriff („grow“) wiederholt</li> </ul>	B2

		<ul style="list-style-type: none"> <li>Schwierigkeit: komplexere Satzstruktur</li> </ul>	
3	<p><b>Eggs.</b> [...] the great thing about these <b>eggs</b> is they are all kind of <b>different colours</b> since they come from the <b>different</b> chickens. I've got some <b>blue eggs</b> [...] <b>Blue egg.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Redundanz erleichtert Verständnis und ermöglicht zwei Antwortalternativen</li> <li>Schlüsselbegriffe („eggs“, „different“) werden wiederholt</li> <li>Bsp. illustriert die Aussage</li> </ul>	B1.2
4	<p>Oh, There's actually loads and loads and loads of <i>cheese</i>. I do eat a lot of <i>cheese</i>, obviously.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Synonyme: Text: „loads“, Frage: „large quantity“</li> <li>Schwierigkeit: keine Überlappung zwischen Text und Aufgabe</li> <li>Redundanz: relevanter Begriff wird zweimal wiederholt</li> </ul>	B2
5	<p>I'm a <b>fitness instructor</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>selektives Hören zum Heraushören der Berufsbezeichnung</li> <li>Schwierigkeit: „instructor“ ist ein seltenerer Begriff</li> </ul>	B2

### Strategien

- Überschriften, Einleitung zur Texterschließung nutzen, visuelle Elemente als Verstehenshilfe, nutzen
- Vorwissen über das Thema zum Aufbau einer Hörerwartung nutzen
- auf Schlüsselwörter sowie dazugehörige Obergriffe, Synonyme und relevante Wortfelder konzentrieren
- irrelevante Informationen ausblenden
- Wortbedeutungen ableiten/aus dem Kontext erschließen
- bei Verständnisschwierigkeiten weiterhin folgen bzw. neu anknüpfen
- zweites Abspielen des Hörtextes zum fokussierten Hören und zur Überprüfung der Antwort nutzen

### Aufgabenvarianten

#### 1 Globales Hörverstehen (A2)

- Listen to the text and tick the correct answer. The text is about what ...
  - Sarah wants to buy
  - Sarah has in her fridge
  - Sarah's interest in gardening
  - Sarah's favourite pets

#### 2 Globales Hörverstehen (A2)

- Listen to the text and say in one sentence what it is about.

#### 3 Detailliertes Hörverstehen (B1)

- Listen to the text and make a list of the things Sarah has in her fridge.

#### 4 Sprechen (A2)

- Describe what is in your fridge. Say who bought these things and why.

## Aufgabe 16: Holiday

### Aufgabentext

Listen to a dialogue and look at the photos. While listening put them in the correct order. There are two more photos than you need. There are two examples (0 and 4).

You will hear the recording once only.

You will have 15 seconds at the end of the recording to complete your answers.

You now have 15 seconds to look at the task.

Write your answers in the table at the end.



EL145a,  
EL145b,  
EL145c,  
EL145d,  
EL145e

0	1	2	3	4	5	6
f				c		

### Aufgabenkennwerte

Thema	Textsorte	Textbeschreibung	Fokus	Format	Wörter	Niveau
Reise	Beschreibung BE; NN	überwiegend häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen Redundanzen	Hörverstehen Hauptaussagen einzelner Textpassagen verstehen	multiple matching 1 x Hören 5 Items	541	A1-A2

### Kodieranweisung

<b>Aufgabe: Holiday</b>	
<b>Variable: EL145a</b>	
Position: Tabelle: erstes Feld	
RICHTIG	
	b/B
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Holiday</b>	
<b>Variable: EL145b</b>	
Position: Tabelle: zweites Feld	
RICHTIG	
	d/D
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Holiday</b>	
<b>Variable: EL145c</b>	
Position: Tabelle: drittes Feld	
RICHTIG	
	i/I
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Holiday</b>	
<b>Variable: EL145d</b>	
Position: Tabelle: fünftes Feld	
RICHTIG	
	g/G
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Holiday</b>	
<b>Variable: EL145e</b>	
Position: Tabelle: sechstes Feld	
RICHTIG	
	e/E
FALSCH	
	alle anderen Antworten

## Aufgabenbezogener Kommentar

### Aufgabe

- Detailliertes Hörverstehen → Hauptaussagen von Bildbeschreibungen verstehen/Details verstehen
- Die Schülerinnen und Schüler ordnen fünf Bilder entsprechenden Beschreibungen zu. Es gibt zwei Bilder mehr als sie benötigen.

### Erläuterungen

- Bei dem Text handelt es sich um einen Auszug aus einem Interview, in dem Bilder eines Urlaubs in Brasilien beschrieben werden. Durch die Fragen erhält der Text eine klare Struktur.
- Die Überschrift („Holiday“) ermöglicht den Aufbau einer Erwartungshaltung.
- Die Bilder der Aufgabe können als Verstehenshilfe genutzt werden.
- Seltener Begriffe müssen für die Lösung der Aufgabe nicht verstanden werden. Sie können aber evtl. aus dem Kontext (Bild) erschlossen oder abgeleitet werden „sugarloaf“/„parades“.
- Schlüsselbegriffe des Textes lenken die Aufmerksamkeit auf die für die Aufgabe relevanten Textstellen.
- Redundanzen im Text erleichtern das Verständnis relevanter Passagen.

- Distraktoren sind leicht auszuschließen, da zwischen den nicht benötigten Bildern und dem Text kaum Bezug besteht.
- Fett sind Begriffe des Textes, die auf dem entsprechenden Bild zu erkennen sind.

	Relevante Textstelle	Anmerkungen	Niveau
0	...in Stuttgart at <b>the airport</b> . You can see <b>me standing in front of the aeroplane</b> . We're just about to go on board. - But what about the flight? - Oh, the flight was awful! [...] Where did you fly to?	• mehrfach werden Begriffe des Wortfeldes "Flugreise" verwendet: „airport“, „aeroplane“, „on board“, „flight“, „fly“	
1	Look! This is on the <b>beach</b> . - Oh great! - Fantastic! The <b>sand</b> is completely white. - So you took this photo at the <b>beach</b> ? - Yea, we had a couple of hours on the <b>beach</b> there.	• Wiederholung des Schlüsselbegriffs: „beach“	A1
2	It's the <b>Sugarloaf Mountain</b> , one of the most famous landmarks in Brazil.	• Schwierigkeit: seltenerer Begriff „sugarloaf“, allerdings kann dieses Item richtig gelöst werden, wenn „mountain“ verstanden wird	A2.1
3	...the <b>carnival</b> ! A time of <b>wild celebrations, music, dancing, parades!</b> [...] you see the <b>people all dressed</b> up? Well, they haven't got very much on but the <b>costumes</b> are fantastic. The colours are amazing.	• Beschreibung des Karnevals weist einige Redundanzen auf, die die Zuordnung erleichtern	A1
(4)	the <b>largest city</b> in the southern hemisphere. [...] the <b>city</b> [...] <b>skyscrapers</b> . It's incredible! - So it's a really <b>big city</b> ? - It's a <b>tremendously big city!</b>	• Schlüsselbegriff („city“) wird viermal wiederholt	
5	We actually went to see a <b>football match</b> 'cause <b>football</b> is the most famous <b>sport</b> in Brazil. [...] you took a photo during the <b>match</b> .	• Schlüsselbegriff („city“) wird wiederholt • andere Begriffe des relevanten Wortfeldes werden verwendet: „sport“, „match“	A1
6	there're still lots of <b>tribes</b> who live there – <b>native people</b> . [...] Did you take a photo of the people there too? [...] <b>Two girls</b> are on the photo. [...] You know, the <b>natives</b> believe that the river and the forest's spirit guide their lives	• Schlüsselbegriff („native“) wird wiederholt • Schwierigkeit: „Two girls“ sind auch auf Bild (i) zu erkennen • Weltwissen über typisches Erscheinungsbild hilft	A2.1

## Strategien

- visuelle Elemente als Verstehenshilfe nutzen
- Vorwissen über das Thema zum Aufbau einer Hörerwartung nutzen
- auf Schlüsselwörter und relevante Wortfelder konzentrieren
- irrelevante Informationen ausblenden
- Wortbildungskennntnisse anwenden
- Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen/ableiten
- bei Verständnisschwierigkeiten weiterhin folgen bzw. neu anknüpfen

## Aufgabenvarianten

### 1 Selektives Hören (A2)

- Nur die erste Hälfte des Textes wird vorgespielt (bis: „The colours are amazing“).  
Listen to the text and answer the following questions:  
Where did they spend their holiday?  
Where did they start their trip?  
Where did they fly to?  
When did they go?

## 2 Sprechen/ detailliertes Hören (A2/B1)

- In Kleingruppen anhand eigener Fotos:  
Describe pictures from a holiday so that the others can guess which pictures you are talking about.

### Aufgabe 17: Australia

#### Aufgabentext

Listen to a podcast about school in Australia and tick  the correct answer (a, b, c or d). There is an example at the beginning (0).

You will hear the recording twice.

You will have 15 seconds between each recording and 15 seconds at the end of the task to complete your answers.

You now have 20 seconds to look at the task.

0. What is the name of the podcast?

- a) Aussie Kid classroom
- b) Aussie Kid netcast
- c) Aussie Kid podcastroom
- d) Aussie Kid podcast

1. Who sent one of the questions?

EL209a

- a) e-pal classroom in the US
- b) partner class from the UK
- c) partner schools from the US
- d) pen pals from the UK

2. What do Australian kids have at the end of each term?

EL209b

- a) an exam
- b) two days off
- c) a sports day
- d) two-week holiday

3. When does the school year end?

EL209c

- a) in summer
- b) before Christmas
- c) before Easter
- d) in autumn

4. How long are the Christmas holidays?

EL209d

- a) seven weeks
- b) sixty days
- c) six weeks
- d) seventy days

### Aufgabenkennwerte

Thema	Textsorte	Textbeschreibung	Fokus	Format	Wörter	Niveau
Schule	Bericht AuE	überwiegend häufige Wörter/Wendungen einige komplexere Strukturen einige Redundanzen	Hörverstehen Entnehmen bestimmter, explizit gegebener Informationen: 1, 3, 4 Hauptaussagen einzelner Textpassagen verstehen: 2	multiple choice 2 x Hören 4 Items	158	A1-A2

### Kodieranweisung

<b>Aufgabe: Australia</b>	
<b>Variable: EL209a</b>	
RICHTIG	
	1. Kästchen wurde markiert
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Australia</b>	
<b>Variable: EL209b</b>	
RICHTIG	
	4. Kästchen wurde markiert
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Australia</b>	
<b>Variable: EL209c</b>	
RICHTIG	
	2. Kästchen wurde markiert
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Australia</b>	
<b>Variable: EL209d</b>	
RICHTIG	
	1. Kästchen wurde markiert
FALSCH	
	alle anderen Antworten

## Aufgabenbezogener Kommentar

### Aufgabe

- Selektives Hörverstehen → Entnehmen bestimmter, explizit gegebener Informationen aus einem Bericht einer australischen Schülerin über ihren Schulalltag (Name einer Gruppe, Zeitangaben)
- Detailliertes Hörverstehen → Hauptaussagen einzelner Textpassagen verstehen (wie das Halbjahr beendet wird)
- Die Aufgabe besteht aus vier Fragen. Die Schülerinnen und Schüler wählen die richtige Antwort aus jeweils vier Möglichkeiten aus.

### Erläuterungen

- Das australische Englisch dürfte den Schülerinnen und Schülern weniger geläufig sein. Deshalb wird der Text zweimal gespielt, damit sie die Möglichkeit haben, sich einzuhören.
- Überschrift („Australia“) und Einleitung („school in Australia“) ermöglichen den Aufbau einer Hörerwartung.
- Das Thema und die situative Einbettung (Austausch mit Partnerschulen) dürfte den Schülerinnen und Schülern vertraut sein.
- Einige Schlüsselbegriffe des Textes in den Fragen lenken die Aufmerksamkeit auf die für die Aufgabe relevanten Textstellen.
- Der seltenere Begriffe („podcast“) kann evtl. abgeleitet oder aus dem Kontext erschlossen werden. Er muss für die Bearbeitung der Aufgabe nicht verstanden werden.
- Die klare Struktur sowie Wiederholungen und Redundanzen im Text erleichtern das Verständnis relevanter Passagen.
- In den Textauszügen Fettgedrucktes wurde in der Aufgabenstellung übernommen. Kursiv sind Begriffe, die in der Lösung genannt werden/für die Lösung relevant sind.

	Relevante Textstelle	Anmerkungen	Niveau
0	you're listening to the <i>Aussie Kid pod-classroom</i> . Our <b>podcast</b> ...	• Schwierigkeit: Internetadresse enthält eine eigene Wortkreation	
1	our first episode will be answering one of those key <b>questions</b> posted from our <i>e-pal classroom in the US</i>	• Synonyme: Text: „posted“, Frage: „sent“ • Entsprechender Begriff muss erkannt werden, Distraktoren lauten sehr ähnlich	A1
2	<b>Each term</b> lasts 11 weeks and at the <b>end of</b> those 11 weeks we have a <i>two-week holiday</i> .	• Mehrere Begriffe des Textes wurden in der Frage aufgenommen	A2.1
3	the <i>last week of term</i> <b>two weeks away from Christmas</b> and then we start our Christmas holidays. [...] <i>before we start our next school-year</i>	• Frage lenkt Aufmerksamkeit auf Zeitangabe • Schlüsselbegriff „Christmas“ der richtigen Antwort wird mehrfach wiederholt	A1
4	Those <b>holidays</b> go for about 7 weeks	• Frage lenkt Aufmerksamkeit auf Zeitangabe	A2.1

### Strategien

- Überschrift („Australia“) und Einleitung („podcast about school in Australia“) zur Texterschließung nutzen
- auf Schlüsselwörter sowie dazugehörige Obergriffe, Synonyme und relevante Wortfelder konzentrieren
- irrelevante Informationen ausblenden

- Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen
- bei Verständnisschwierigkeiten weiterhin folgen bzw. neu anknüpfen
- zweites Abspielen des Hörtextes zum fokussierten Hören und zur Überprüfung der Antwort nutzen

## Aufgabenvarianten

### 1 Detailliertes Hörverstehen (A2/B1)

- Listen to the podcast about school in Australia. Take notes to prepare a speech about the differences between the Australian and the German school system.

### 2 Sprechen (A2/B1)

- Produce a podcast for your Australian partner class in which you talk about your school.

## Aufgabe 18: Adverts

### Aufgabentext

Listen to three radio adverts and tick  the correct answer (a, b, c or d).

You will hear the recording once only.

You will have 10 seconds at the end of the recording to complete your answer.

You now have 15 seconds to look at the task.

What do the people in the adverts want you to do?

EL154a

- a) Raise money for the volunteer services.
- b) Get socially involved by founding a charity.
- c) Become a member of the volunteer services.
- d) Improve your community by becoming an actor.

### Aufgabenkennwerte

Thema	Textsorte	Textbeschreibung	Fokus	Format	Wörter	Niveau
Dienstleistung	Werbetext	einige abstrakte Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen Redundanzen AE	Hörverstehen Hauptaussage eines Werbetextes verstehen	multiple choice 1 Item 1 x Hören	183	A2

## Kodieranweisung

<b>Aufgabe: Adverts</b>	
<b>Variable: EL154a</b>	
RICHTIG	
	3. Kästchen wurde markiert
FALSCH	
	alle anderen Antworten

## Aufgabenbezogener Kommentar

### Aufgabe

- Globales Hörverstehen → Intention eines Werbetextes verstehen
- Die Schülerinnen und Schüler beantworten eine Frage zur Absicht der Sprecher, indem sie die richtige Antwort aus vier Möglichkeiten auswählen.

### Erläuterungen

- Die Einleitung nennt die Textsorte („radio adverts“) und schafft so eine Hörerwartung.
- Der Text ist durch die Sprecherwechsel und die Tatsache, dass die einzelnen Sprecher sich jeweils vorstellen, deutlich strukturiert.
- Im Text äußern sich drei Sprecher nacheinander zum gleichen Thema, so wird die Hauptaussage mehrfach wiederholt. Deshalb ist die Aufgabe trotz einiger abstrakter Begriffe und komplexerer Strukturen bereits auf A2 Niveau zu lösen.
- Einige seltenere Begriffe und Wendungen müssen für die Lösung der Aufgabe nicht verstanden werden. Sie können aber evtl. aus dem Kontext erschlossen werden („volunteer“, „witnessed“, „faith“, „reach out to“) oder aufgrund von Wortbildungskennnissen erschlossen bzw. aus anderen Sprachen abgeleitet werden („to connect“, „life transforming experience“).
- Fettgedruckt sind Begriffe, die einen Hinweis auf die richtige Lösung geben.

	Relevante Textstelle	Anmerkungen	Niveau
1	<p><b>volunteer service</b> [...] Won't you <b>join us</b>? [...] find out how you can begin to make a difference</p> <p>Volunteering is a life transforming experience for the people <b>you help</b> and for you as well. [...] <b>find the opportunity</b> that's best <b>for you</b>. <b>Make the time to volunteer</b>. [...] <b>find a volunteer opportunity</b> that's right for you.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Redundanz erleichtert das Verständnis</li> <li>• „volunteer“ wird so häufig genannt, dass die Distraktoren (b) und (d) leicht ausgeschlossen werden können</li> </ul> <p>Schwierigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Distraktor (a): Begriff „volunteer“ wird genannt, aber der Zusammenhang ist nicht richtig</li> <li>• Distraktor (d): Begriffe „community“/„actor“ werden in Zusammenhängen, die dem Text nicht entsprechen, genannt: der erste Sprecher erwähnt zweimal „communities“, die letzte Sprecherin bezeichnet sich als Schauspielerin</li> </ul>	A2.2

### Strategien

- auf Schlüsselwörter sowie dazugehörige Obergriffe, Synonyme und relevante Wortfelder konzentrieren
- Kombination relevanter Einzelinformationen, um einzelne Distraktoren auszuschließen
- irrelevante Informationen ausblenden
- Wortbildungskennnisse anwenden
- Wortbedeutungen aus anderen Sprachen ableiten
- Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen
- bei Verständnisschwierigkeiten weiterhin folgen bzw. neu anknüpfen
- auf Textsortenkennnisse aus der Muttersprache zurückgreifen

## **Aufgabenvarianten**

### **1      Detailliertes Hörverstehen (ab B1)**

- Listen to the text and find out why the different speakers have joined volunteer services.

### **2      Detailliertes Leseverstehen (ab B1)**

- Visit the website 'volunteer.gov'. Make notes to prepare a short lecture on the organization. Focus on different projects and say what is special about them.

### **3      Sprechen (ab B1)**

- Imagine you and your partner want to join volunteer services. Discuss different projects. Decide which one you are most interested in. Give your reasons.

## Aufgabe 19: Antonia

### Aufgabentext

*Listen to Antonia talking about London. While listening answer the questions below using 1 to 5 words / numbers. Some of the information has been completed for you.*

*You will hear the recording once only.*

*You will have 15 seconds at the end of the recording to complete your answers.*

*You now have 20 seconds to look at the task.*



0. Where does Antonia live?	In South-East London
1. What is the Elephant and Castle?	
2. Which wax models at Madame Tussaud's does she talk about? <b>Name two.</b>	a)
	b)
3. What can you see in the Planetarium?	
4. What are Antonia's feelings about London Dungeon?	
5. What can you visit in Regent's Park?	
6. What can you say about the entrance fee?	It is expensive
7. When are plays for kids on show in the park?	

EL157a,  
EL157ba,  
EL157bb,  
EL157c,  
EL157d,  
EL157e,  
EL157g

### Aufgabenkennwerte

Thema	Textsorte	Textbeschreibung	Fokus	Format	Wörter	Niveau
London Freizeit	Bericht BE	überwiegend häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen einige Redundanzen	Hörverstehen Hauptaussagen einzelner Textpassagen verstehen: 1, 3, 4, 5 Entnehmen bestimmter, explizit gegebener Informationen: 2, 7	short answer 1 x Hören 6 Items	317	A1-B1

## Kodieranweisung

<b>Aufgabe: Antonia</b>	
<b>Variable: EL157a</b>	
Position: Tabelle: erste Zeile	
RICHTIG	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• shopping mall/shopping-mall</li> <li>• shopping centre/shopping-centre</li> <li>• shopping center/shopping-center</li> </ul> <p>Alle Antworten, die grammatikalisch oder orthographisch nicht korrekt sind, aber noch den Sinn erkennen lassen (inhaltlich vergleichbar mit den oben korrekten Antworten).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• shopping mal</li> <li>• shoppingmall</li> </ul>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Antonia</b>	
<b>Variable: EL157b (a und b)</b>	
Position: Tabelle: zweite Zeile	
RICHTIG	
	<p><b>Zwei</b> der drei folgenden Personen müssen genannt werden. Die Reihenfolge der Lösungen ist unerheblich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Michael) Jackson</li> <li>• Madonna</li> <li>• (David) Beckham</li> </ul> <p>Name, der erkennbar, aber orthographisch nicht korrekt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• michael jakson</li> <li>• Madena</li> <li>• Bekham</li> </ul>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Antonia</b>	
<b>Variable: EL157c</b>	
Position: Tabelle: dritte Zeile	
RICHTIG	
	<p>Es genügt, wenn "stars" oder "planets" (im Plural) genannt werden. Ergänzende Zusätze sind als korrekt zu werten, solange sie "stars" oder "planets" wiedergeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stars</li> <li>• planets</li> <li>• stars and planets</li> <li>• all stars of different galaxies</li> <li>• stars and other planets</li> </ul> <p>Alle Antworten, die grammatikalisch oder orthographisch nicht korrekt sind, aber noch den Sinn erkennen lassen (inhaltlich vergleichbar mit den oben korrekten Antworten).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• star</li> <li>• planet</li> <li>• stars, planet</li> </ul>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Antonia</b>	
<b>Variable: EL157d</b>	
Position: Tabelle: vierte Zeile	
RICHTIG	
	Die Antwort soll das Gefühl "scared" wiedergeben. Zusätze wie "interesting" oder "for brave people" sind als Ergänzungen akzeptabel, nicht aber als alleinige Antwort. <ul style="list-style-type: none"> <li>• scary / scared / scaring</li> <li>• not brave</li> <li>• frightened</li> </ul>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Antonia</b>	
<b>Variable: EL157e</b>	
Position: Tabelle: fünfte Zeile	
RICHTIG	
	Antwort mit vergleichbarer Bedeutung zu den folgenden Alternativen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• (London) zoo</li> <li>• animals</li> <li>• fish</li> <li>• open air theatre</li> </ul> Alle Antworten, die grammatikalisch oder orthographisch nicht korrekt sind, aber noch den Sinn erkennen lassen (inhaltlich vergleichbar mit den oben korrekten Antworten). <ul style="list-style-type: none"> <li>• fishes</li> </ul>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Antonia</b>	
<b>Variable: EL157g</b>	
Position: Tabelle: siebte Zeile	
RICHTIG	
	Alles, was eine vergleichbare Bedeutung zu "summer" trägt, ist als korrekt zu werten. Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> <li>• during summer</li> <li>• summer months</li> </ul>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

## Aufgabenbezogener Kommentar

### Aufgabe

- Detailliertes Hörverstehen → Hauptaussagen eines Berichtes über London verstehen/Details verstehen (Begriffsdefinitionen, Sehenswürdigkeiten, Befindlichkeiten)
- Selektives Hörverstehen → Entnehmen bestimmter, explizit gegebener Informationen (Namen berühmter Persönlichkeiten, Jahreszeit)
- Die Schülerinnen und Schüler beantworten sechs Fragen zum Text mit einzelnen Wörtern/Wendungen des Textes.

## Erläuterungen

- Einleitung (Schlüsselbegriff „London“) ermöglicht den Aufbau einer Hörerwartung.
- Schlüsselbegriffe des Textes in den Fragen lenken die Aufmerksamkeit auf die für die Aufgabe relevanten Textstellen.
- Eine klare Struktur des Textes sowie Wiederholungen/Redundanzen im Text erleichtern das Verständnis relevanter Passagen.
- Einige seltenere Begriffe müssen zur Lösung der Aufgabe nicht verstanden werden. Sie können aber evtl. aus dem Kontext erschlossen oder abgeleitet werden: „skeletons“, „executions“, „beheaded“, „plague“.
- In den Textauszügen Fettgedrucktes wurde in der Aufgabenstellung übernommen. Kursiv sind Begriffe, die in der Lösung genannt werden sollen.

	Relevante Textstelle	Anmerkungen	Niveau
0	I'm Antonia and I live in South-East London near the Old Kent Road	Frage lenkt Aufmerksamkeit auf Ortsangabe	
1	It's near something called the Elephant and Castle which was the first shopping mall that was built in London back in the 1960s. We still don't know why it's called the Elephant and Castle	Schlüsselbegriff („the Elephant and Castle“) wird wiederholt Weltwissen hilft bei der Beantwortung dieser Frage	A2.2
2	One of the most famous attractions is Madame Tussauds, where we have lots of different waxworks such as Michael Jackson, Madonna, David Beckham. It's worth queuing up to see these waxworks.	Synonyme: Text: „waxworks“, Frage: „wax models“ Schlüsselbegriff („wax“) wird im Text wiederholt genannt werden bekannte Bsp. für Waxfiguren	A1
3	Next door you find the planetarium. Inside the planetarium [...] you look up at the ceiling you can see the stars and all the different planets.	Schlüsselbegriff („planetarium“) wird wiederholt Weltwissen hilft bei der Beantwortung dieser Frage	A1
4	The London Dungeon is for people who are very brave. I went once and I had to leave straight away. It's so scary. It shows skeletons and executions, people being beheaded, but it also shows you what happened to London when we had the great fire to get rid of the plague. Very interesting place but scary.	Schlüsselbegriff („scary“) wird im Text wiederholt Bsp. illustrieren die zentrale Aussage	A2.2
5	If you like animals, which I do, go to Regent's Park and the zoo, the London Zoo, which is one the biggest in the world. It is quite expensive but again if you like animals you'll find animals and fish	richtige Antwort („animals“/„zoo“) wird dreimal wiederholt	A1
(6)	It is quite expensive	Schwierigkeit: keine Überlappung zwischen Text und Frage	
7	In the summer in Regent's Park they also have an open air theatre, which has lots of plays by that famous playwright Shakespeare but also plays for children and for young people, so that's throughout the summer months.	Synonyme: Text: „children“, Frage: „kids“ richtige Antwort („summer“) wird im Text wiederholt Weltwissen kann bei der Beantwortung dieser Frage helfen Schwierigkeit: komplexe Satzstruktur	B1.1

## Strategien

- Einleitung zur Texterschließung nutzen
- Vorwissen über London/Weltwissen zum Aufbau einer Hörerwartung nutzen
- auf Schlüsselwörter sowie dazugehörige Obergriffe, Synonyme und relevante Wortfelder konzentrieren
- irrelevante Informationen ausblenden
- Wortbildungskennntnisse anwenden
- Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen
- bei Verständnisschwierigkeiten weiterhin folgen bzw. neu anknüpfen

## **Aufgabenvarianten**

### **1      Detailliertes Hörverstehen (A2)**

- Make a list of London sights you now.
- Listen to Antonia talking about London and tick the sights she mentions.
- Note down further sights.

### **2      Sprechen (A2/B1)**

- Imagine you are talking to Antonia. Tell her about the place where you live.

### **3      Schreiben (A2/B1)**

- Write an e-mail to your pen-pal in the UK. Tell him/her about the place where you live.

## Aufgabe 20: Pasta

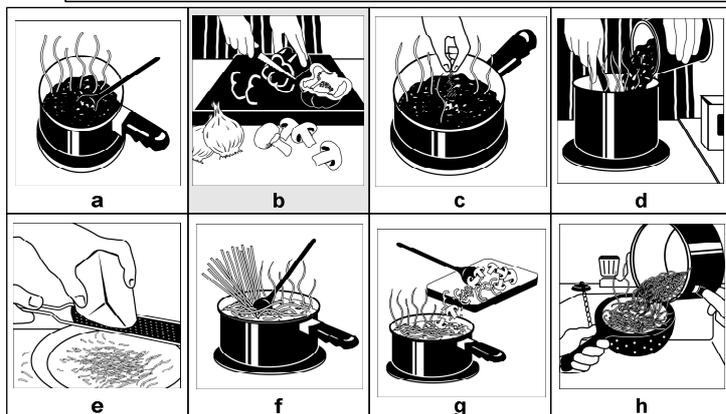
### Aufgabentext

**Read the texts (0 to 6). Then match them with the photos (a to h). There are more photos than you need. There is an example at the beginning (0).**

**Write your answers in the table at the end.**

Pasta, like potatoes and rice, is a basic food. This means that you can use it in all sorts of different meals and add lots of tasty things to it. This recipe uses spaghetti but you could try using other pasta shapes, like shells or twists.

- |  |
|--|
| 0. Chop the onions, pepper and mushrooms.  |
| 1. Heat some oil in a saucepan. Add the onions, mushrooms and pepper and cook gently for four minutes.                                 |
| 2. Add the minced beef. Stir it with a wooden spoon until it is all brown.   |
| 3. Open a tin of tomatoes. Stir into the mixture with the tomato puree, herbs and salt. Bring to the boil, then simmer for 30 minutes. |
| 4. Cook the spaghetti in another saucepan.   |
| 5. When cooked, drain the pasta by tipping it into a colander over the sink.   |
| 6. Serve the spaghetti Bolognese straight away with grated cheese.   |



ER026a,  
ER026b,  
ER026c,  
ER026d,  
ER026e,  
ER026f

0	1	2	3	4	5	6
b						

### Aufgabenkennwerte

Thema	Textsorte	Textbeschreibung	Fokus	Format	Wörter	Niveau
Kochen	Rezept	Bilder überwiegend häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen	Leseverstehen Hauptpunkte/Details einzelner Textpassagen verstehen	multiple matching 6 Items	140	A1-B1

### Kodieranweisung

Aufgabe: Pasta
Variable: ER026a
Position: Tabelle: erstes Feld
RICHTIG

	g/G
FALSCH	
	alle anderen Antworten

Aufgabe: Pasta	
Variable: ER026b	
Position: Tabelle: zweites Feld	
RICHTIG	
	a/A
FALSCH	
	alle anderen Antworten

Aufgabe: Pasta	
Variable: ER026c	
Position: Tabelle: drittes Feld	
RICHTIG	
	d/D
FALSCH	
	alle anderen Antworten

Aufgabe: Pasta	
Variable: ER026d	
Position: Tabelle: viertes Feld	
RICHTIG	
	f/F
FALSCH	
	alle anderen Antworten

Aufgabe: Pasta	
Variable: ER026e	
Position: Tabelle: fünftes Feld	
RICHTIG	
	h/H
FALSCH	
	alle anderen Antworten

Aufgabe: Pasta	
Variable: ER026f	
Position: Tabelle: sechstes Feld	
RICHTIG	
	e/E
FALSCH	
	alle anderen Antworten

## Aufgabenbezogener Kommentar

### Aufgabe

- detailliertes Leseverstehen → Hauptpunkte/Details einzelner Passagen eines Rezeptes verstehen
- Die Schülerinnen und Schüler ordnen 6 Bilder entsprechenden Textpassagen zu. Es gibt ein Bild mehr, als sie benötigen.

## Erläuterungen

- Überschrift („Pasta“) ermöglicht den Aufbau einer Leseerwartung.
- Abbildungen können als Verstehenshilfe genutzt werden, müssen aber sehr genau betrachtet werden.
- Weltwissen hilft beim Lösen einiger Items.
- Seltene Begriffe können evtl. aus dem Kontext erschlossen („chop“, „minced“, „drain“, „grated“, „colander“) oder abgeleitet (puree) werden. Sie müssen zur Lösung der Aufgabe nicht verstanden werden.
- In den Textauszügen fettgedruckt sind Begriffe, die in den entsprechenden Bildern dargestellt sind.

	Relevante Textstelle	Anmerkungen	Niveau
0	<b>Chop the onions, pepper and mushrooms.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemüse und die Hände, die es klein schneiden, sind abgebildet.</li> <li>• Schwierigkeit: seltenerer Begriff „chop“.</li> </ul>	
1	Heat some oil in a <b>saucepan</b> . Add the <b>onions, mushrooms and pepper</b> .	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Topf und das kleingeschnittene Gemüse, das hinzugefügt wird, sind abgebildet</li> </ul>	A2.1
2	Add the minced beef. <b>Stir it with a wooden spoon</b> until it is all brown.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Holzlöffel, mit dem die Soße gerührt wird, ist abgebildet.</li> <li>• Schwierigkeiten: Bild (d) zeigt, wie etwas in den Topf hinzugefügt wird. Schülerinnen und Schüler benötigen Weltwissen, um zu beurteilen, dass es sich dabei nicht um das Hackfleisch, sondern um Tomaten handelt (s. Dose, Inhalt) Bild (f) zeigt auch den Holzlöffel, aber in Kombination mit Spaghetti</li> </ul>	B1.1
3	<b>Open a tin of tomatoes</b> . <b>Stir</b> into the mixture with the <b>tomato puree, herbs and salt</b> .	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geöffnete Tomatendose und eine Hand, die rührt, sind abgebildet</li> <li>• Schwierigkeit: Distraktor (c) zeigt eine Hand, die das Wasser für die Spaghetti salzt.</li> </ul>	A1
4	<b>Cook the spaghetti</b> in another <b>saucepan</b> .	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Topf mit kochendem Wasser und Nudeln ist abgebildet.</li> </ul>	A1
5	When cooked, <b>drain the pasta by tipping it into a colander over the sink</b> .	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Abgießen der Nudeln in ein Sieb über der Spüle ist abgebildet.</li> <li>• Seltene Begriffe „drain“, „colander“, aber Weltwissen kann beim Erschließen der Bedeutung helfen.</li> </ul>	A1
6	<b>Serve</b> the spaghetti Bolognese straight away with <b>grated cheese</b> .	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüssel mit geriebenem Käse ist abgebildet, daneben ein Teil eines Tellers.</li> <li>• Seltener Begriff „grated“, aber Weltwissen kann beim Erschließen der Bedeutung helfen.</li> </ul>	A1

## Strategien

- visuelle Elemente als Verstehenshilfe nutzen
- Vorwissen über das Thema zum Aufbau einer Leseerwartung nutzen
- Konzentration auf Schlüsselwörter
- Schlüsselbegriffe/Kernsätze finden
- Fokus auf Wortfelder (Obergriffe, Synonyme) zu Begriffen der Überschriften/Aufgaben
- Überschriften zur Texterschließung nutzen
- Kombination relevanter Einzelinformationen, um einzelne Lösungsoptionen/ Distraktoren auszuschließen
- Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext erschließen
- Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Deutschen bzw. anderen Sprachen ableiten

## Aufgabe 21: Sniff

### Aufgabentext

Read the text. Then tick  the correct statement (a, b, c or d).

Finally! Sniff and the other wild chimpanzees stopped traveling and climbed into the trees. Geza Teleki, a biologist, stopped, too. He'd been following them through the forest in Gombe National Park, observing their behavior.

Now, he watched the chimps eat round, green fruits. This made Teleki's own stomach rumble, because he'd left base camp without food. He tried to knock down some fruits for himself with a stick. But he couldn't do it. Sniff, the chimpanzee, watched him.

"Sniff knew I was hungry," says Teleki. "And he knew he could do something for me." That's why this young ape took a big risk. All on his own, Sniff picked another armload of fruits, swung down, and handed them to the astonished scientist.

This story is about

ER105a

- a) an ape that follows a man
- b) an ape that helps a man
- c) a man who feeds an ape
- d) a man who hits an ape

### Aufgabenkennwerte

Thema	Textsorte	Textbeschreibung	Fokus	Format	Wörter	Niveau
Tiere	Zeitungs- artikel	überwiegend häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen gekürzt, vereinfacht, Wörter verändert	Leseverstehen Kernaussage verstehen	multiple choice 1 Item	122	A2

### Kodieranweisung

<b>Aufgabe: Sniff</b>	
<b>Variable: ER105a</b>	
RICHTIG	
	2. Kästchen wurde markiert
FALSCH	
	alle anderen Antworten

### Aufgabenbezogener Kommentar

#### Aufgabe

- globales Leseverstehen → Kernaussage eines Artikels über ein merkwürdiges Erlebnis eines Naturforschers verstehen
- Die Schülerinnen und Schüler vervollständigen einen Satz, indem sie die richtige Lösung aus vier Möglichkeiten auswählen.

#### Erläuterungen

- Seltene Begriffe („observing“, „rumble“, „base“, „astonished“) müssen zur Lösung der Aufgabe nicht verstanden werden. Evtl. können sie aus dem Kontext erschlossen werden.
- In den Textauszügen Fettgedrucktes verweist auf die richtige Antwort. Kursiv sind Begriffe, die zur Auswahl der Distraktoren motivieren könnten.

	Relevante Textstelle	Anmerkungen	Niveau
1	<p><i>He'd been following them [...]. Now, he watched the chimps eat round, green fruits. This made Teleki's own stomach rumble, because he'd left base camp without food. He tried to knock down some fruits for himself with a stick. But he couldn't do it. [...] he could do something for me." [...]</i></p> <p><b>Sniff picked another armload of fruits, swung down, and handed them to the astonished scientist.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mehrere Passagen des Texts machen deutlich, dass der Forscher auf Hilfe angewiesen ist</li> <li>• Schwierigkeiten:</li> <li>• das beschriebene Ereignis, deckt sich wohl nicht mit den Erwartungen der S</li> <li>• gegenteilige Aussagen von (a) und (c) würden auch zutreffen</li> <li>• Wendung „knock down with a stick“ könnte zur Auswahl von (d) motivieren</li> </ul>	A2.1

### Strategien

- Fokus auf Wortfelder (Obergriffe, Synonyme) zu Begriffen der Antwortoptionen
- Kombination relevanter Einzelinformationen, um einzelne Distraktoren auszuschließen
- Schlüsselwörter markieren
- Skimming-Techniken anwenden
- Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext erschließen

## Aufgabe 22: Too young to work

### Aufgabentext

**Read the text. Then answer the questions below in 1 to 5 words / numbers. Write feet, kilos, miles, years, dollars etc. in your answers when needed. There is an example at the beginning (0).**

Valdemar Balderas was 12 when he started working in the fields of Minnesota and North Dakota. His workday began before the sun rose and ended as it set.

Valdemar, now 14, lives in Eagle Pass, Texas. Every April, his family journeys north to begin months of farmwork. "It's hard," Valdemar told TFK. "It's a lot of work. We have to walk a lot in the fields. At the end of the day, I feel so tired."

Together, Valdemar and his parents earn just \$500 a week for their hard work. On average, farmworkers in the United States earn less than \$10,000 a year.

About 250 million kids are forced to work in hard, often dangerous jobs all over the world. As many as 500,000 kids in the U.S. work on plantations and farms.

Experts think that more than 100,000 children and teens are injured on farms each year. They use sharp knives and scissors designed for adult hands.

"If you get hurt, there is no one to help," Santos Polendo, 19, told TFK. He spent 10 years working in the fields. He often had backaches, knee pain and headaches. "Sometimes, the heat was so bad, it gave me headaches for a week," Polendo says.



Polendo stopped working in the fields two years ago, after his

father got sick. He will graduate from high school in May and wants to go to college and become an art teacher. One day, Polendo would like to have a family. He hopes his kids will never have to work in the fields and experience what he experienced.

In April, Valdemar, 14, will travel north with his family to find fieldwork.

0. How old was Valdemar Balderas when he began working?



12

ER020a,  
ER020b,  
ER020c,  
ER020da,  
ER020db,  
ER020e,  
ER020f

1. How does Valdemar feel in the evening?



2. How much money does Valdemar's family get for a week?



3. How many children have to do hard work worldwide?



4. What can cause injuries to children working on farms?  
(name two things)



a)

b)

5. What was the reason for Santos Polendo's headaches?



6. What job does Santos Polendo want to have in the future?



## Aufgabenkennwerte

Thema	Textsorte	Textbeschreibung	Fokus	Format	Wörter	Niveau
Arbeit	Zeitungs- artikel	Foto überwiegend einfache Wörter/Wendungen einige komplexere  Strukturen  gekürzt, Wörter verändert	Leseverstehen Hauptaussagen einzelner Textpassagen verstehen/Details verstehen: 1, 4, 5 „suchendes“ Lesen nach bestimmten explizit gegebenen Informationen: 2, 3, 6	short answer 6 Items	279	A1-A2

## Kodieranweisung

<b>Aufgabe: Too young to work</b>	
<b>Variable: ER020a</b>	
Position: erste Zeile	
RICHTIG	
	<p>Alles, was eine vergleichbare Bedeutung zu "müde, erschöpft" trägt, ist als korrekt zu werten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• tired</li> <li>• exhausted</li> <li>• sleepy</li> </ul> <p>Alle Antworten, die grammatikalisch oder orthographisch nicht korrekt sind, aber noch den Sinn erkennen lassen (inhaltlich vergleichbar mit den oben korrekten Antworten).</p>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Too young to work</b>	
<b>Variable: ER020b</b>	
Position: zweite Zeile	
RICHTIG	
	<p>Zahl und Währungseinheit müssen genannt sein; Einheit kann ausgeschrieben oder als Symbol dargestellt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• \$ 500 (for a week)</li> <li>• 500 dollars</li> </ul> <p>Alle Antworten, die grammatikalisch oder orthographisch nicht korrekt sind, aber noch den Sinn erkennen lassen (inhaltlich vergleichbar mit den oben korrekten Antworten).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 500 Dollars</li> <li>• \$500 week</li> </ul>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Too young to work</b>	
<b>Variable: ER020c</b>	
Position: dritte Zeile	
RICHTIG	
	<p>Zahl alleine genügt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 250 million / m / mio. / millions</li> <li>• (about) 250,000,000</li> </ul> <p>Alle Antworten, die grammatikalisch oder orthographisch nicht korrekt sind, aber noch den Sinn erkennen lassen (inhaltlich vergleichbar mit den oben korrekten Antworten).</p>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Too young to work</b>	
<b>Variable: ER020d (a und b)</b>	
Position: vierte Zeile/erster und zweiter Abschnitt	
RICHTIG	
	Die <b>beiden</b> folgenden Antworten müssen genannt werden. Die Reihenfolge der Lösungen ist unerheblich. <ul style="list-style-type: none"> <li>• (sharp) knives</li> </ul> <b>und</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• scissors (designed for adult hands)</li> </ul> Alle Antworten, die grammatikalisch oder orthographisch nicht korrekt sind, aber noch den Sinn erkennen lassen (inhaltlich vergleichbar mit den oben korrekten Antworten). <ul style="list-style-type: none"> <li>• nives</li> <li>• sissors</li> </ul>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Too young to work</b>	
<b>Variable: ER020e</b>	
Position: fünfte Zeile	
RICHTIG	
	Alles, was eine vergleichbare Bedeutung zu "Hitze", "anstrengende Arbeit" trägt, ist korrekt. Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> <li>• heat</li> <li>• hard work</li> <li>• ten years hard work in the fields</li> </ul> Alle Antworten, die grammatikalisch oder orthographisch nicht korrekt sind, aber noch den Sinn erkennen lassen (inhaltlich vergleichbar mit den oben korrekten Antworten).
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Too young to work</b>	
<b>Variable: ER020f</b>	
Position: sechste Zeile	
RICHTIG	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• art teacher</li> <li>• teacher</li> </ul> Alle Antworten, die grammatikalisch oder orthographisch nicht korrekt sind, aber noch den Sinn erkennen lassen (inhaltlich vergleichbar mit den oben korrekten Antworten). <ul style="list-style-type: none"> <li>• a art teecher</li> <li>• an teacher</li> </ul>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

## Aufgabenbezogener Kommentar

### Aufgabe

- detailliertes Leseverstehen → Hauptpunkte bzw. -aussagen einzelner Textpassagen verstehen/Details verstehen (Gefühle, Ursachen für Verletzungen/Kopfschmerzen)
- selektives Leseverstehen → „suchendes“ Lesen nach bestimmten explizit gegebenen Informationen in eines Zeitungsartikels zum Thema „Kinderarbeit“ (Höhe der Einkünfte, Anzahl arbeitender Kinder, Traumberuf)
- Die Schülerinnen und Schüler beantworten sechs Fragen mit einzelnen Wörtern/Wendungen des Textes.

### Erläuterungen

- Überschrift („Too young to work“) ermöglicht den Aufbau einer Leseerwartung.
- Schlüsselbegriffe des Textes in den Fragen lenken die Aufmerksamkeit.
- In den Textauszügen Fettgedrucktes wurde in der Aufgabenstellung übernommen. Kursiv sind Begriffe, die in der Lösung genannt werden sollen.

	Relevante Textstelle	Anmerkungen	Niveau
0	<b>Valdemar Balderas was 12 when he started working.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überlappung zwischen Frage und Text</li> <li>• Frage: „began“, Text: „started“ (Synonyme)</li> </ul>	
1	At the end of the day, I <b>feel</b> so <i>tired</i> .	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geringe Überlappung zwischen Frage und Text</li> <li>• Frage: „in the evening“, Text: „At the end of the day“ (Paraphrase)</li> <li>• Weltwissen kann bei der Beantwortung dieser Frage helfen.</li> </ul>	A1
2	Together, <b>Valdemar</b> and his parents earn just <b>\$500 a week</b> .	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überlappung zwischen Frage und Text</li> <li>• Frage lenkt die Aufmerksamkeit auf die Angabe einer Summe</li> </ul>	A1
3	<i>About 250 million</i> kids are forced to <b>work in hard</b> , often dangerous jobs all over the <b>world</b> .	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überlappung zwischen Frage und Text</li> <li>• Frage lenkt Aufmerksamkeit auf die Angabe einer Anzahl</li> </ul>	A1
4	<b>children</b> and teens are <b>injured on farms</b> each year. They use <i>sharp knives and scissors</i> designed for adult hands.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überlappung zwischen Frage und Text</li> <li>• Schwierigkeit: Werkzeuge müssen als Gefahrenquelle erkannt werden</li> </ul>	A2.1
5	<i>the heat</i> was so bad, it gave me <b>headaches</b> for a week	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geringe Überlappung zwischen Frage und Text</li> <li>• Schwierigkeit: Grund für die Kopfschmerzen muss erkannt werden</li> </ul>	A2.1
6	<b>wants to</b> [...] become an <i>art teacher</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überlappung zwischen Frage und Text</li> <li>• Frage lenkt die Aufmerksamkeit auf eine Berufsbezeichnung</li> </ul>	A1

### Strategien

- visuelle Elemente als Verstehenshilfe nutzen
- Vorwissen über das Thema zum Aufbau einer Leseerwartung nutzen
- Konzentration auf Schlüsselwörter, Schlüsselwörter/Nebeninformationen markieren/Wichtiges von Unwichtigem trennen
- Schlüsselbegriffe/Kernsätze finden
- Fokus auf Wortfelder (Obergriffe, Synonyme) zu Begriffen der Überschriften/Aufgaben
- Überschrift zur Texterschließung nutzen
- Scanning-Techniken anwenden

## Aufgabe 23: Wildlife

### Aufgabentext

**Read the texts (0 to 5). Then match them with one of the headings (a to g). You may use each letter only once. There are more headings than you need. There is an example at the beginning (0).**

**Write your answers in the table at the end.**

0. Meet animals from around the world: giraffes, cheetahs, monkeys and many more. Explore the open countryside and come face to face with animals wandering freely.
1. Free Playgrounds / Picnic Areas / Shops / Special Children's Events / Fota Environmental Course / Art Course
2. One teacher is allowed in free with every 10 pupils. If you are thinking of bringing your class to Fota, be sure to book early. Please phone the reception (021) 4812678 to book and get your group discount.
3. Fota Wildlife Park is 10km east of Cork city, just off the N25. It's a 15 minute drive from Cork city. There is a direct train service from Cork city to Fota Wildlife Park. Fota is only 15 minutes from Cork Airport.
4. Fota Wildlife Park is now open every day all year except Christmas Day. Monday to Saturday: Open 10am until 6pm. Sunday: Open 11am until 4.30pm.
5. For as little as 16 Euros you can read all about the animals in our park: zebras, giraffes, cheetahs, Humboldt penguins, Chilean flamingos. Order by phone or email: info@fotawildlife.ie.

- a) Fota Wildlife Park's New Book!
- b) How to get to Fota
- c) History
- d) Opening Times
- e) School Groups & Discounts
- f) Welcome
- g) Activities

ER023a,  
ER023b,  
ER023c,  
ER023d,  
ER023e

0	1	2	3	4	5
f					

### Aufgabenkennwerte

Thema	Textsorte	Textbeschreibung	Fokus	Format	Wörter	Niveau
Tiere	Text eines Flyers	überwiegend häufige Wörter/Wendungen einfache Strukturen gekürzt, vereinfacht, Wörter/Strukturen geändert	Leseverstehen Hauptpunkte bzw. -aussagen einzelner Textpassagen verstehen	multiple matching 5 Items	180	A2-B1

## Kodieranweisung

<b>Aufgabe: Wildlife</b>	
<b>Variable: ER023a</b>	
Position: Tabelle: erstes Feld	
RICHTIG	
	g/G
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Wildlife</b>	
<b>Variable: ER023b</b>	
Position: Tabelle: zweites Feld	
RICHTIG	
	e/E
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Wildlife</b>	
<b>Variable: ER023c</b>	
Position: Tabelle: drittes Feld	
RICHTIG	
	b/B
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Wildlife</b>	
<b>Variable: ER023d</b>	
Position: Tabelle: viertes Feld	
RICHTIG	
	d/D
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Wildlife</b>	
<b>Variable: ER023e</b>	
Position: Tabelle: fünftes Feld	
RICHTIG	
	a/A
FALSCH	
	alle anderen Antworten

## Aufgabenbezogener Kommentar

### Aufgabe

- detailliertes Leseverstehen → Hauptpunkte bzw. -aussagen einzelner Passagen einer Broschüre eines Erlebnisparks verstehen
- Die Schülerinnen und Schüler ordnen fünf Überschriften entsprechenden Textpassagen zu. Es gibt eine Überschrift mehr, als sie benötigen.

### Erläuterungen

- Überschrift („Wildlife“) ermöglicht den Aufbau einer Leseerwartung.
- Die Überlappung zwischen Begriffen des Textes und der Aufgabe ist gering.

- Schlüsselbegriffe der Überschriften lenken die Aufmerksamkeit.
- In den Textauszügen Fettgedrucktes wurde in den Überschriften übernommen. Kursiv sind Begriffe, die Hinweise auf die richtige Lösung geben.

	Relevante Textstelle	Anmerkungen	Niveau
0	Meet animals from around the world: giraffes, cheetahs, monkeys and many more. Explore the open countryside and come face to face with animals wandering freely.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überschrift: „Welcome“ verdeutlicht, dass die Passage eine allgemeine Begrüßung/Einladung ist</li> <li>• Weltwissen hilft zu erkennen, dass eine solche Passage am Anfang des Textes stehen sollte</li> </ul>	
1	Free Playgrounds / Picnic Areas / Shops / Special Children's Events / Fota Environmental Course / Art Course	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überschrift: „Activities“ lässt erwarten, dass in der Passage mögliche Aktivitäten genannt werden</li> <li>• im Text werden Orte und Angebote aufgeführt, an denen etwas unternommen werden kann</li> <li>• Schwierigkeit: die jeweiligen Aktivitäten müssen abgeleitet werden (spielen, picknicken, einkaufen, lernen usw.)</li> </ul>	A2.2
2	One teacher is allowed in free with every 10 pupils. If you are thinking of bringing your class to Fota, be sure to book early. Please phone the reception (021) 4812678 to book and get your group discount.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überschrift: „School Groups &amp; Discounts“ verdeutlicht, dass die Passage Angebote für Schulklassen beschreibt</li> <li>• „teacher“, „pupils“, „class“ verweisen auf „school groups“</li> <li>• Begriffe „group“ und „discount“ wurden in Überschrift aufgegriffen, so kann auch durch Scannen nach diesen Begriffen, die Überschrift zugeordnet werden</li> </ul>	B1.1
3	Fota Wildlife Park is 10km east of Cork city, just off the N25. It's a 15 minute drive from Cork city. There is a direct train service from Cork city to Fota Wildlife Park. Fota is only 15 minutes from Cork Airport..	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überschrift: „How to get to Fota“ verdeutlicht, dass die Passage eine Wegbeschreibung ist</li> <li>• Angaben zu Entfernungen und Transportmitteln sowie die Nennung von Straßen- und Ortsnamen ermöglichen die Zuordnung der entsprechenden Überschrift</li> </ul>	B1.1
4	Fota wildlife Park is now open every day all year except Christmas Day. Monday to Saturday: Open 10am until 6pm. Sunday: Open 11am until 4.30pm	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überschrift: „Opening Times“ verdeutlicht, dass in der Passage Öffnungszeiten genannt werden</li> <li>• im Text wird der Schlüsselbegriff „open“ dreimal genannt, es folgen Wochentage und Uhrzeiten</li> </ul>	A2.2
5	For as little as 16 Euros you can read all about the animals in our park: Zebras, giraffes, cheetahs, Humboldt penguins, Chilean flamingos. Order by phone or email	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überschrift: „Fota Wildlife Park's New Book!“ verdeutlicht, dass in der Passage für eine Publikation geworben wird</li> <li>• Begriff „read“ ermöglicht Schlussfolgerung, dass es in der Passage um ein Buch geht, Tiernamen verweisen hier auf die einzelnen Kapitel des Buches</li> </ul>	B1.2

## Strategien

- Vorwissen über das Thema zum Aufbau einer Leseerwartung nutzen
- Überschriften, Textstruktur zur Texterschließung nutzen
- Fokus auf Wortfelder (Obergriffe, Synonyme) zu Begriffen der Überschriften
- Konzentration auf Schlüsselwörter
- Schlüsselbegriffe finden, Schlüsselwörter markieren
- Kombination relevanter Einzelinformationen, um nicht passende Überschriften auszuschließen
- Skimming- und Scanning-Techniken anwenden

## Aufgabe 24: Hurricane victims II

### Aufgabentext

**Read the text. Then answer the questions below using 1 to 5 words / numbers. There is an example at the beginning (0).**

By Patrick Abbott

National Geographic Kids News

September 22, 2005

News stories about Hurricane Katrina have talked about the human victims along the heavily damaged U.S. Gulf Coast. But rescue actions are also necessary for the thousands of dogs, cats, and other animals that are on their own after the storm.

Many pets are without their owners because some rescue workers and shelters refused to take in pets for a variety of reasons.

Several organizations are trying to save these ownerless animals. The Humane Society of the United States is asking for more help from police in the affected regions "to save the thousands of stranded and abandoned pets still out there."

Many ordinary citizens are also reacting to the call for assistance. Jeff Eyre, a volunteer with the Humane Society, rescued a pig near Interstate 10 in New Orleans and took the animal to a camp for lost pets. Volunteers have rescued "more than 1,200 animals" from Louisiana and Mississippi, according to the Humane Society. These include "dogs, cats, ferrets, horses, chinchillas, as well as a rabbit, duck, pot-bellied pig, and seal."

The Humane Society has also been doing mass rescues of animals. When a large kennel in Mississippi was damaged, the dogs were trapped in it. "We chain-sawed our way through to the doors," said volunteer Kyle Held. Held's team managed to rescue more than 75 dogs from the kennel.

0. What was the name of the hurricane that destroyed a large area along the U.S. Golf Coast?



Katrina

ER047a,  
ER047b,  
ER047c,  
ER047d,  
ER047e

1. What is the name of an organisation that cares for the animals left behind in the hurricane?



2. Who did the relief organisation ask for more help?



3. What kind of animal was rescued by Jeff Eyre?



4. How many animals were saved by volunteers in Louisiana and Mississippi?



5. Which person helped to save dogs from a damaged kennel?



### Aufgabenkennwerte

Thema	Textsorte	Textbeschreibung	Fokus	Format	Wörter	Niveau
Umwelt	Zeitungs- artikel	überwiegend häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen Wörter/Strukturen geändert	Leseverstehen „suchendes“ Lesen nach bestimmten explizit gegebenen Informationen	short answer 5 Items	237	A1-A2

### Kodieranweisung

<b>Aufgabe: Hurricane victims II</b>	
<b>Variable: ER047a</b>	
Position: erste Zeile	
RICHTIG	
	Name alleine ohne Artikel genügt: • Humane Society Name kleingeschrieben, sonst orthographisch korrekt: • humane society
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Hurricane victims II</b>	
<b>Variable: ER047b</b>	
Position: zweite Zeile	
RICHTIG	
	(the) police
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Hurricane victims II</b>	
<b>Variable: ER047c</b>	
Position: dritte Zeile	
RICHTIG	
	• pig • pigs
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Hurricane victims II</b>	
<b>Variable: ER047d</b>	
Position: vierte Zeile	
RICHTIG	
	Zahl alleine genügt. • 1,200 • more than / over / > 1,200
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Hurricane victims II</b>	
<b>Variable: ER047e</b>	
Position: fünfte Zeile	
RICHTIG	
	Name muss genannt werden, Vorname ist optional. • Held • Kyle Held • Mr. Held Name: kleingeschrieben, sonst orthographisch korrekt. • held Orthographische Fehler, außer im Namen: • Mr Held
FALSCH	
	alle anderen Antworten

## Aufgabenbezogener Kommentar

### Aufgabe

- selektives Leseverstehen → „suchendes“ Lesen nach bestimmten explizit gegebenen Informationen eines Artikels über die Situation von Tieren nach dem Hurrikan Katrina (Namen von Hilfsorganisationen/Helfern, Tiernamen, Anzahl der Tiere)
- Die Schülerinnen und Schüler beantworten fünf Fragen mit einzelnen Wörtern/Wendungen des Textes.

### Erläuterungen

- Überschrift („Hurricane victims“) ermöglicht den Aufbau einer Leseerwartung.

- Schlüsselbegriffe des Textes in den Fragen lenken die Aufmerksamkeit.
- Begriffe des Textes werden in den Fragen verwendet.
- Seltener Begriffe („rescue“, „shelter“, „affected“, „stranded“, „abandoned“, „assistance“, „volunteer“, „kennel“) müssen zur Lösung der Aufgabe nicht verstanden werden. Evtl. können sie aus dem Kontext erschlossen werden.
- In den Textauszügen Fettgedrucktes wurde in der Aufgabenstellung übernommen. Kursiv sind Begriffe, die in der Lösung genannt werden sollen.

	Relevante Textstelle	Anmerkungen	Niveau
0	News stories about <b>Hurricane Katrina</b> have talked about the human victims along <b>the heavily damaged U.S. Gulf Coast.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frage lenkt Aufmerksamkeit auf den Namen</li> <li>• Weltwissen kann bei der Beantwortung dieser Frage helfen.</li> </ul>	
1	Several <b>organizations</b> are trying to save these ownerless <b>animals</b> . The <i>Humane Society</i> of the United States is asking for more help [...] "to save the thousands of stranded and abandoned pets still out there."	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frage lenkt Aufmerksamkeit auf den Namen der Hilfsorganisation</li> <li>• Text: „ownerless animals“/„pets still out there“, Frage: „animals left behind“ (Paraphrase)</li> <li>• Schwierigkeit: „humane“ im Namen der Organisation ist ein sehr seltener Begriff</li> </ul>	A2.1
2	The Humane Society of the United States is <b>asking for more help</b> from <i>police</i> .	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frage lenkt Aufmerksamkeit auf eine weitere Hilfsorganisation</li> </ul>	A2.2
3	<b>Jeff Eyre</b> , a volunteer with the Humane Society, <b>rescued a pig</b> .	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frage lenkt Aufmerksamkeit auf den Tiernamen, der in Zusammenhang mit „Jeff Eyre“ genannt wird</li> </ul>	A1
4	Volunteers have rescued "more than <i>1,200 animals</i> " from <b>Louisiana and Mississippi</b> .	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frage: „saved“, Text: „rescued“ (Synonyme)</li> <li>• Frage lenkt Aufmerksamkeit auf die Anzahl der Tiere, die im Zusammenhang mit den Regionen genannt werden</li> </ul>	A1
5	When a large <b>kennel</b> in Mississippi was damaged, the <b>dogs</b> were trapped in it. "We chain-sawed our way through to the doors," said volunteer <i>Kyle Held</i> . <i>Held's team</i> managed to rescue more than 75 <b>dogs</b> from the <b>kennel</b> .	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frage lenkt Aufmerksamkeit auf einen Eigennamen</li> <li>• Schlüsselbegriffe der Frage werden in der relevanten Passage wiederholt.</li> <li>• Schwierigkeit: seltenerer Begriff „kennel“</li> </ul>	A1

## Strategien

- Überschriften zur Texterschließung nutzen
- Vorwissen über das Thema zum Aufbau einer Leseerwartung nutzen
- Konzentration auf Schlüsselwörter, Schlüsselwörter markieren
- Schlüsselbegriffe/Kernsätze finden
- Fokus auf Wortfelder (Obergriffe, Synonyme) zu Begriffen der Überschriften/Aufgaben
- Scanning-Techniken anwenden
- Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext erschließen
- Bedeutung unbekannter Wörter durch Ableiten erschließen/Wortbildungskennntnisse anwenden

## Aufgabe 25: Egyptian life

### Aufgabentext

**Read the texts (a to i). Then put them in the correct order. There are three examples (0, 4 and 5).**

**Write your answers in the table at the end.**

a) The farmer, his wife and their children sat down to their first meal of the day, a small meal of bread and fruit. They sat on a bench and ate on reed mats.
b) The farmer and his workers left the baskets at the temple where they were counted and their contents were added to the storeroom.
c) In the evening the farmer's wife prepared a small dinner of bread, meat and beer for her family.
d) One bright morning in ancient Egypt, a farmer woke up in a bed covered in a linen sheet that had been woven by his wife.
e) He filled several baskets with his harvest, loaded them onto two donkeys and set out for the temple with his two workers.
f) Then he got out of bed, washed, shaved, and dressed in a kilt made of linen and sandals made of reed.
g) Then, the farmer got up and went to work in the fields near the house.
h) As it grew dark outside, the farmer lit the small oil lamp. The farmer and his wife put the children to bed, blew out the lamp and went to sleep.
i) Today he would have to take a part of his harvest to the temple to pay for the use of the temple land.

0	1	2	3	4	5	6	7	8
d				i	e			

ER048a,  
ER048b,  
ER048c,  
ER048d,  
ER048e,  
ER048f,  
ER048g

### Aufgabenkennwerte

Thema	Textsorte	Textbeschreibung	Fokus	Format	Wörter	Niveau
Alltag Geschichte	Bericht	überwiegend häufige Wörter/Wendungen überwiegend einfache Strukturen Wörter geändert/gekürzt	Leseverstehen Hauptaussagen einzelner Textpassagen verstehen	sequencing 6 Items	207	A2-B1

## Kodieranweisung

<b>Aufgabe: Egyptian life</b>	
<b>Variable: ER048a</b>	
Position: Tabelle: erstes Feld	
RICHTIG	
	f/F
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Egyptian life</b>	
<b>Variable: ER048b</b>	
Position: Tabelle: zweites Feld	
RICHTIG	
	a/A
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Egyptian life</b>	
<b>Variable: ER048c</b>	
Position: Tabelle: drittes Feld	
RICHTIG	
	g/G
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Egyptian life</b>	
<b>Variable: ER048e</b>	
Position: Tabelle: sechstes Feld	
RICHTIG	
	b/B
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Egyptian life</b>	
<b>Variable: ER048f</b>	
Position: Tabelle: siebtes Feld	
RICHTIG	
	c/C
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Egyptian life</b>	
<b>Variable: ER048g</b>	
Position: Tabelle: achttes Feld	
RICHTIG	
	h/H
FALSCH	
	alle anderen Antworten

## Aufgabenbezogener Kommentar

### Aufgabe

- detailliertes Leseverstehen → Hauptaussagen einzelner Passagen eines Berichtes über einen typischen Tagesablauf eines Bauern im alten Ägypten verstehen
- Die Schülerinnen und Schüler bringen sechs Textpassagen in die richtige Reihenfolge. Die Position von drei Abschnitten ist vorgegeben.

### Erläuterungen

- Die Überschrift „Egyptian life“ ermöglicht den Aufbau einer Leseerwartung.
- Einzelinformationen der jeweiligen Abschnitte müssen logisch miteinander verknüpft werden. Weltwissen hilft bei der Anordnung der Textteile.
- Seltener Begriffe („reed“, „contents“, „woven“, „baskets“, „harvest“, „loaded“, „shaved“, „kilt“) müssen zur Lösung der Aufgabe nicht verstanden werden. Evtl. können sie aus dem Kontext erschlossen werden.
- In der Übersicht fettgedruckt sind Begriffe, die Hinweise auf die Position der Textpassagen geben.

	Relevante Textstelle	Anmerkungen	Niveau
0	<b>One bright morning</b> in ancient Egypt, a farmer <b>woke up in a bed</b> [...]	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfang des Textes ist vorgegeben</li> </ul>	
1	Then he <b>got out of bed</b> , washed, shaved, and dressed [...]	<ul style="list-style-type: none"> <li>• im vorhergehenden Abschnitt wird beschrieben, wie der Bauer in seinem Bett aufwacht, hier wie er aufsteht</li> <li>• der Schlüsselbegriff „Bett“ hilft bei der Verknüpfung der Gedanken</li> </ul>	A2.1
2	The farmer, his wife and their children <b>sat down</b> to their <b>first meal of the day</b> [...]	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nach dem Aufstehen wird die erste Mahlzeit eingenommen</li> <li>• die Familie wird erst am Ende des Textes wieder erwähnt, da wird jedoch Abendbrot gegessen</li> </ul>	B1.1
3	Then, the farmer <b>got up</b> and went to work in the fields [...]	<ul style="list-style-type: none"> <li>• das Aufstehen vom Tisch folgt dem Hinsetzen zum gemeinsamen Mahl</li> <li>• Schwierigkeit: „got up“ könnte auch als Aufstehen aus dem Bett verstanden werden</li> </ul>	B1.1
4	Today he would have to <b>take a part of his harvest to the temple</b> [...]	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Position dieser Passage ist vorgegeben</li> <li>• es wird erwähnt, was der Bauer zu tun hat</li> </ul>	
5	<b>He filled several baskets with his harvest</b> , loaded them onto two donkeys and <b>set out for the temple with his two workers</b> .	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Position dieser Passage ist vorgegeben</li> <li>• es wird beschrieben, wie der Bauer und seine Arbeiter die Ernte verladen, um sie zum Tempel zu bringen</li> </ul>	
6	<b>The farmer and his workers left the baskets at the temple</b> [...]	<ul style="list-style-type: none"> <li>• der Bauer und seine Arbeiter sowie die Körbe werden im vorhergehenden Abschnitte genannt, auch wird deutlich, dass sie ihr Ziel (den Tempel) erreicht haben</li> </ul>	B1.1
7	In the <b>evening</b> the farmer's wife prepared a small <b>dinner</b> of bread, meat and beer for her family.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nach der Arbeit folgt das Abendessen mit der Familie</li> </ul>	B1.1
8	[...] <b>put the children to bed, blew out the lamp and went to sleep</b> .	<ul style="list-style-type: none"> <li>• schließlich gehen alle zu Bett</li> <li>• es ist unwahrscheinlich, dass nach dieser Passage noch eine weitere folgt</li> </ul>	A2.2

### Strategien

- Überschrift zur Texterschließung nutzen
- Vorwissen über das Thema zum Aufbau einer Leseerwartung nutzen
- Konzentration auf Schlüsselwörter

- Schlüsselwörter markieren/Wichtiges von Unwichtigem trennen
- Schlüsselbegriffe/Kernsätze finden
- Fokus auf Wortfelder (Obergriffe, Synonyme) zu Begriffen der vorhergehenden Passagen
- Kombination relevanter Einzelinformationen, um die Reihenfolge der Passagen zu ermitteln
- Skimming- und Scanning-Techniken anwenden
- Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext erschließen

## Aufgabe 26: Rats

### Aufgabentext

**Read the text. Then find the missing information and answer the questions below in 1 to 5 words / numbers. There is an example at the beginning (0).**

In the African country of Tanzania, a company from Belgium called APOPO trains African giant pouched rats to find dangerous land mines that are left over from wars. The rats are trained to sniff out some of the chemicals in these weapons.

Land mines are buried bombs that explode when someone walks on them or something presses them. The mines are made for wars, but they often injure and kill people going about their daily lives.



After eight to twelve months of training, the rats can find mines so they can be safely destroyed.

Trained dogs often do this important work, but APOPO director Bart Weetjens has discovered that the African giant pouched rat costs far less money to train and care for. These rats may seem huge. Their bodies are twelve to sixteen inches (thirty to forty centimeters) long, not including their tails. But their size is just perfect for the job: At one and a half to three pounds (0.7 to 1.5 kilograms), they are too light to set off the land mines.

Rats and trainers search one small area at a time. The trainer stands safely on the edge of the area. When a rat smells explosives, it signals by pointing at the dirt in that spot. The trainers mark each spot on a map. Later, technicians explode the mines safely. About eighty million land mines are buried out of sight in more than sixty countries around the world. As APOPO's program grows, the rat heroes might travel the globe!

0. the name of the country where rats are trained



Tanzania

ER063a,  
ER063b,  
ER063c,  
ER063e

1. the name of the country where APOPO comes from



2. the months of training a rat needs



3. the length of a rat in centimetres



4. the number of countries where landmines are buried



### Aufgabenkennwerte

Thema	Textsorte	Textbeschreibung	Fokus	Format	Wörter	Niveau
globale Probleme	Zeitungsaufartikel	überwiegend häufige Wörter/Wendungen, überwiegend einfache Strukturen Foto Wörter geändert, gekürzt	Leseverstehen „suchendes“ Lesen nach bestimmten explizit gegebenen Informationen	short answer 4 Items	250	A1-B1

## Kodieranweisung

<b>Aufgabe: Rats</b>	
<b>Variable: ER063a</b>	
Position: erste Zeile	
RICHTIG	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Belgium</li> <li>Name: kleingeschrieben, sonst orthographisch korrekt.</li> <li>• belgium</li> </ul>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Rats</b>	
<b>Variable: ER063b</b>	
Position: zweite Zeile	
RICHTIG	
	<p>Die Angabe der Zeitspanne ohne "months" ist ausreichend.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 8 to 12</li> <li>• 8-12</li> <li>• eight to twelve</li> </ul> <p>Alle Antworten, die grammatikalisch oder orthographisch nicht korrekt sind, aber noch den Sinn erkennen lassen (inhaltlich vergleichbar mit den oben korrekten Antworten).</p>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Rats</b>	
<b>Variable: ER063c</b>	
Position: dritte Zeile	
RICHTIG	
	<p>Die Angabe der Länge ohne "cm" ist ausreichend. Die zusätzliche Angabe der Länge in inches ist akzeptabel.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30 to 40</li> <li>• 30-40</li> <li>• thirty to forty</li> <li>• 30 - 40 (12 - 16)</li> </ul> <p>Alle Antworten, die grammatikalisch oder orthographisch nicht korrekt sind, aber noch den Sinn erkennen lassen (inhaltlich vergleichbar mit den oben korrekten Antworten).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• thirty to fourty</li> </ul>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

<b>Aufgabe: Rats</b>	
<b>Variable: ER063e</b>	
Position: vierte Zeile	
RICHTIG	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• more than 60</li> <li>• over 60</li> <li>• &gt; 60</li> </ul> <p>Alle Antworten, die grammatikalisch oder orthographisch nicht korrekt sind, aber noch den Sinn erkennen lassen (inhaltlich vergleichbar mit den oben korrekten Antworten).</p>
FALSCH	
	alle anderen Antworten

## Aufgabenbezogener Kommentar

### Aufgabe

- selektives Leseverstehen → „suchendes“ Lesen nach bestimmten explizit gegebenen Informationen eines Artikels über Ratten, die trainiert werden Landminen aufzuspüren (Ländernamen, Zeitangabe, Längenangabe, Anzahl von Ländern)
- Die Schülerinnen und Schüler geben mit Wörtern/Wendungen des Textes Informationen zu Aspekten, die in der Aufgabe genannt werden.

### Erläuterungen

- Überschrift und Foto ermöglichen den Aufbau einer Leseerwartung.
- Schlüsselbegriffe des Textes in den Fragen lenken die Aufmerksamkeit.
- Seltener Begriffe müssen nicht alle verstanden werden. Sie können evt. aus dem Kontext („giant“, „pouched“, „sniff“, „edge“, „explosives“) erschlossen bzw. aus anderen Sprachen abgeleitet („landmines“) werden.
- In den Textauszügen Fettgedrucktes wurde in der Aufgabenstellung übernommen. Kursiv sind Begriffe, die in der Lösung genannt werden sollen.

	Relevante Textstelle	Anmerkungen	Niveau
0	In the African <b>country</b> of <i>Tanzania</i> , a company [...] <b>trains</b> African giant <b>pouched rats</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frage lenkt Aufmerksamkeit auf einen Ländernamen</li> </ul>	
1	a company <b>from</b> <i>Belgium</i> called <b>APOPO</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frage lenkt Aufmerksamkeit auf einen Ländernamen</li> <li>• Schwierigkeit: auch Tanzania wird erwähnt, aber dies ist die Lösung des Beispiels</li> </ul>	A1
2	After <i>eight to twelve</i> <b>months of training</b> , the <b>rats</b> can find mines	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frage lenkt Aufmerksamkeit auf eine Zeitangabe</li> <li>• Text enthält nur eine Zeitangabe</li> </ul>	A1
3	These <b>rats</b> may seem huge. Their bodies are twelve to sixteen inches ( <i>thirty to forty</i> <b>centimeters</b> ) long	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frage lenkt Aufmerksamkeit auf eine Längenangabe in Zentimetern</li> <li>• bereits der vorhergehende Satz bezieht sich auf die Größe der Tiere</li> <li>• Text: „forty centimeters long“, Frage: „length“ (Synonyme)</li> </ul>	A1
4	About eighty million <b>land mines are buried</b> out of sight in <i>more than sixty</i> <b>countries</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frage lenkt Aufmerksamkeit auf die Anzahl der Länder</li> <li>• Schwierigkeit: „more than“ darf bei der richtigen Lösung nicht vergessen werden</li> </ul>	B1.1

## **Strategien**

- visuelle Elemente als Verstehenshilfe nutzen
- Überschrift zur Texterschließung nutzen
- Vorwissen über das Thema zum Aufbau einer Leseerwartung nutzen
- Konzentration auf Schlüsselwörter, Schlüsselwörter markieren
- Schlüsselbegriffe finden
- Fokus auf Wortfelder (Obergriffe, Synonyme) zu Begriffen der Aufgaben
- Scanning-Techniken anwenden
- Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext erschließen
- Bedeutung unbekannter Wörter durch Ableiten erschließen / Wortbildungskennntnisse anwenden

## 4. Exemplarische Kompetenzentwicklung im Englisch-Unterricht: Hörverstehen

Hörverstehen wird in der Alltagskommunikation als wichtigster Kompetenzbereich betrachtet: beim Gebrauch der Erstsprache nimmt er fast die Hälfte (45 %) der Gesamtkommunikation ein (vgl. Feyten 1991). Im Fremdsprachenunterricht gilt Hörverstehen als Basiskompetenz, auf der die anderen Kompetenzbereiche, insbesondere das Sprechen, aufbauen.

### **Was ist Hörverstehen?**

Hörverstehen ist ein komplizierter mentaler Prozess, bei dem akustisch wahrgenommenen, flüchtigen Signalen mit Hilfe von sprachlichem Wissen und Weltwissen Sinn zugeordnet wird. *Bottom-up*-Prozesse (Analyseprozesse des Gehörten) und *top-down*-Prozesse (Einbringen von Wissen und Erwartungen) wirken dabei zusammen: Die wahrgenommenen Laute müssen segmentiert und die einzelnen Einheiten mit Hilfe von phonologisch-prosodischem Wissen, lexikalischem Wissen und morpho-syntaktischem Wissen erkannt werden. Behilflich sind auf allen Ebenen der Entschlüsselung das Sachwissen des Hörers, sein Erfahrungswissen und sein Wissen über die Gesetzmäßigkeiten von Kommunikation. Da dem Gehörten unmittelbar Sinn zugeordnet wird, wird auch in der Erstsprache normalerweise nicht der genaue Wortlaut einer Äußerung, sondern vielmehr ihr Sinn behalten. Dies liegt auch darin begründet, dass das menschliche Gedächtnis im Arbeitsspeicher immer nur sieben Einheiten gleichzeitig speichern kann und somit bestrebt ist, möglichst komplexe Sinneinheiten zu bilden.

### **Welche Formen des Hörverstehens gibt es?**

In den Bildungsstandards sind sowohl Kompetenzbereiche des Hörverstehens in der direkten Kommunikation zwischen Sprechern als auch bei der Rezeption medialer Kommunikation aufgeführt. Außerdem werden verschiedene Formen des Hörverstehens gefordert: globales Hörverstehen (Kernaussage des Textes verstehen), detailliertes Hörverstehen (Hauptpunkte bzw. Hauptaussagen einzelner Textpassagen verstehen, explizit gegebene Informationen/Aspekte verstehen), selektives Hörverstehen (Identifikation bestimmter, explizit gegebener Informationen/Aspekte) und inferierendes Hörverstehen (schlussfolgerndes Hören, Erfassen impliziter Aussagen) (zur genauen Unterscheidung und zur englischsprachigen Terminologie s. Kap. 1.3).

### **Was macht Hörverstehen in der Fremdsprache so schwierig?**

Während Hörverstehen in der Erstsprache wie selbstverständlich, ganz nebenbei erfolgt, haben Fremdsprachenlerner vor allem mit authentischen Hörsituationen und -dokumenten nicht selten große Schwierigkeiten.

Dies liegt zum einen an der oben dargestellten Komplexität des Hörverstehensprozesses. Insbesondere die Tatsache, dass Hörtexte i. d. R. flüchtig sind, setzt viele Schülerinnen und Schüler unter Stress. Sie versuchen, möglichst alles zu verstehen, wobei bereits kurze Verstehenslücken zum Zusammenbrechen des Hörverstehens führen können. Außerdem wenden sie die erlernten Versehensstrategien oft nicht oder nicht in ausreichendem Maße an.

Dies liegt zum anderen daran, dass fremdsprachliche Hörer nicht über dasselbe sprachliche, inhaltliche und kulturelle Wissen verfügen wie Erstsprachenverwender. So kommt es zu Verstehenslücken und Missverständnissen oder sogar zum Abbruch des Hörvorgangs. Aber auch die Eigenschaften der Hörtexte und die Formulierung der Höraufgabe beeinflussen den Schwierigkeitsgrad des Hörverstehens. Wichtige Kriterien für die Ermittlung der Textschwierigkeit sind

- die Textlänge
- die Sprechgeschwindigkeit (sie bestimmt die Geschwindigkeit des Verstehensprozesses)
- die Zahl der Sprecher (je mehr, desto schwieriger)
- Art und Lautstärke der Hintergrundgeräusche (die Aussage unterstützende oder störende)
- die verwendete Sprache (Standardsprache, Hochsprache oder Umgangssprache, Varietät, dialektale Färbung)
- die Aussprache (prosodisch wenig markierte Sprache führt zu Schwierigkeiten bei der Segmentierung und Bildung größerer Sinneinheiten)
- der lexikalische und grammatische Anspruch (Häufigkeit oder Abstraktionsgrad der Begriffe, Komplexität der Satzstrukturen)
- die Textstruktur (einfacher, klarer Aufbau vs. komplizierte, schwer durchschaubare Gliederung)
- die Explizitheit der gegebenen Information
- die Vertrautheit der Hörer mit Thema/Inhalt/Hörsituation.

Zu beachten ist, dass aufgrund dieser Kriterien „schwierige“ Texte durch eine einfache Höraufgabe (z.B. Hörsituation verstehen, Anzahl der Sprecher identifizieren) auch für Anfänger oder schwächere Schülerinnen und Schüler lösbar sind. Dahingegen können nach diesen Kriterien „einfache“ Texte ohne Hörauftrag, mit komplexen oder anspruchsvollen Höraufgaben durchaus schwierig zu bearbeiten sein. Grundsätzlich sollten sich Aufgaben zur Entwicklung und Überprüfung des Hörverstehens auf das Hörverstehen konzentrieren und erst in weiteren Schritten andere Kompetenzbereiche wie Sprechen oder Schreiben verlangen.

### ***Wie kann man Hörverstehen im Unterricht üben?***

Die Kompetenz Hörverstehen kann man nicht direkt üben, man kann lediglich Materialien und Impulse bereitstellen, die die Entwicklung der verschiedenen Arten des Hörverstehens unterstützen. Segermann (2003) unterscheidet dabei zwei unterschiedliche Ansätze.

Eher dem Trainingsgedanken verpflichtet ist das „wissensbasierte, formal orientierte Komponenten- und Stufenmodell“. Es geht davon aus, dass man die einzelnen, für das Hörverstehen notwendigen Teilfertigkeiten und Strategien isoliert üben und später zu einer komplexen Hörkompetenz zusammenfügen kann. Normalerweise werden hierfür didaktisierte Materialien erstellt, die im Laufe der Lernjahre zunehmend authentischer werden.

Typische Übungsformen im Bereich der isolierten Komponenten sind

- die Diskriminierung von Lauten und Intonationsmustern
- das Erkennen von Schlüsselwörtern
- das Erkennen von grammatischen Morphemen und syntaktischen Strukturen
- das Erkennen der Textstruktur
- die Identifikation von Textart, Sprechintention, Sprachregister.

Typische Übungsformen für komplexe Hörsituationen sind vor dem Hören

- das Wecken von Erwartungen
- das Aktivieren von Vorwissen
- die Reaktivierung von Wortschatz.

Das Hörverstehen überprüft wird in diesem Ansatz entweder durch Aufgabenformate wie die bei VERA-8 verwandten (Zuordnungsaufgaben, Multiple-Choice-Aufgaben, Richtig-Falsch-Aufgaben, Ausfüllen von Rastern und Tabellen, Lückentexte), durch nonverbale Reaktionen, Inhaltsangaben auf Deutsch oder Fragen zum Text.

Eher dem Entwicklungsgedanken verpflichtet ist das „tätigkeitsbasierte, inhaltlich orientierte Integrationsmodell“. Es begreift Hörverstehen als unteilbaren Prozess, der von Anfang an nur als ganzheitliche Tätigkeit an echten Hörtexten in echten Situationen entwickelt werden

kann. Ziel ist es zuzuhören, um etwas Neues, und Interessantes zu erfahren, und nicht primär, um das Hörverstehen zu verbessern. Dieser Ansatz verwendet von Anfang an authentische oder zumindest natürlich wirkende Hörmaterialien, d.h. es werden ein (weitgehend) normales Sprechtempo und die typischen Merkmale gesprochener Sprache benutzt. Die Textschwierigkeit liegt somit in der Regel weit über dem Produktionsniveau der Schülerinnen und Schüler.

Typische Übungsformen sind

- das Segmentieren des Lautstroms
- die Analyse von Sinnstrukturen (Wer? Was? Wo? Mit wem? Wodurch? Warum? Auf welche Weise? Wann?)
- Einkreisen der Sinnhypothesen durch wiederholtes Hören
- Vertrautwerden mit den Diskursformen, die für gesprochene Sprache typisch sind.

Die Überprüfung findet in der Regel während der Hör tätigkeit und der anschließenden Weiterverarbeitung des Gehörten statt. Ein wichtiger Vorteil dieses Ansatzes ist, dass die Schülerinnen und Schüler von Anfang an lernen, mit quasi authentischen Hörsituationen zurechtzukommen und entsprechende Strategien zum konstruktiven Umgang mit Nicht-Verstehen entwickeln.

Unseres Erachtens sind die beiden Modelle durchaus kombinierbar in dem Sinne, dass von Anfang an möglichst viele authentische bzw. natürlich wirkende Hörmaterialien eingesetzt werden, deren Schwierigkeit deutlich über dem Produktionsniveau der Schülerinnen und Schüler liegt. Zusätzlich zu den genannten Übungsformen können insbesondere zum Strategientraining die für den ersten, komponentenorientierten Ansatz aufgeführten Übungsformen verwendet werden. Wichtig ist bei beiden Ansätzen, dass die Schülerinnen und Schüler jeweils wissen, mit welchem Ziel und in welcher Funktion sie zuhören, z.B. um Informationen aufzunehmen, um auf der Basis der erschlossenen Informationen anschließend selbst aktiv zu werden oder um einen aktiven Part in der Hörsituation zu übernehmen. Wichtig ist auch, dass Hörtext, Hörziel und Aufgabenstellung zusammenpassen (z.B. selektives Hören mit dem Ziel bestimmte Zeitangaben aus einer Ansage herauszuhören, detailliertes Hören einer Personenbeschreibung mit dem Ziel ein Phantombild zu zeichnen).

Für die Testung der Hörverstehenskompetenz sind in beiden Ansätzen geschlossene und halboffene Aufgaben, die möglichst wenig eigene Textproduktion verlangen, einzusetzen.

### **Wie können die VERA-8-Höraufgaben im Unterricht genutzt werden?**

Die Höraufgaben können zum einen als Diagnoseaufgaben verwendet werden. Damit können Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler ihr Kompetenzniveau in den verschiedenen Formen des Hörverstehens feststellen.

Die Aufgaben eignen sich ebenfalls als Übungsaufgaben. Sie können entweder ganz gezielt, punktuell z.B. zu einem bestimmten Thema oder für das Üben einer bestimmten Hörsituation eingesetzt werden. Sie können aber auch zu einer Reihe zusammengestellt werden, durch die ein systematisches Übungsangebot z.B. für eine bestimmte Form des Hörverstehens angeboten wird.

Der besondere Vorteil der Aufgaben liegt darin, dass sie eine große Bandbreite möglicher Hörsituationen verwenden. Beim regelmäßigen Einsatz dieser Aufgaben fällt den Schülerinnen und Schülern der kompetente Umgang mit verschiedenen Textsorten und Aufgabenformen zunehmend leichter. Ein nicht zu unterschätzender Vorteil besteht weiterhin darin, dass alle in den Bildungsstandards angegebenen Formen des Hörverstehens geübt werden. Außerdem können die Schülerinnen und Schüler an den Aufgaben „Testbewältigungsstrategien“ wie die Nutzung der Aufgaben-Überschrift, die Nutzung von Illustrationen für das Textverstehen und den Umgang mit den verschiedenen Aufgabenformaten trainieren. Die Angaben zur Variation der Aufgabe in den Einzelkommentaren zu den Aufgaben erweitern dieses Spektrum an Übungsmöglichkeiten

noch. Die Angaben möglicher Schwierigkeiten und Strategien kann darüber hinaus als Grundlage für ein Klassengespräch dienen, in dem die Fähigkeit zur Selbstevaluation und zum Strategienegebrauch sowie die Sprachlernbewusstheit gefördert wird: Wie bin ich beim Lösen der Aufgabe vorgegangen? Was ist mir leicht gefallen? Was war für mich schwierig? Worauf kann/sollte ich beim nächsten Mal achten?

Die Aufgabenvarianten geben ebenfalls Hinweise darauf, wie die Höraufgaben in eine komplexe Lernaufgabe zu einem bestimmten Thema integriert werden können. Die Einbettung der Höraufgaben in einen thematischen Fokus, ihre Nutzung für weitere motivierte Aufgaben, in denen andere Kompetenzbereiche im Mittelpunkt stehen, dürfte die beste Form sein, die komplexe Sprachkompetenz zu fördern (vgl. auch Caspari/Kleppin/Grotjahn 2008).

Und, nicht zuletzt, können die VERA 8-Aufgaben natürlich auch als Testaufgaben eingesetzt werden, z.B. am Abschluss einer Lern- oder Übungseinheit, in einer Klassenarbeit oder einer nicht benoteten Lernstandserhebung.

## 5. Literatur

### Zu Kapitel 2: Fachallgemeine Erläuterungen

Alderson, J.Ch. (Hg.) (2003): Into Europe. Preparing for Modern English Exams. British Council. Budapest.

Bimmel, Peter (2002): Strategisch lesen lernen in der Fremdsprache. In: Zeitschrift für Fremdsprachenforschung 13/1: 113-141.

Becker, G. u.a. (Hg.) (2005): Standards. Unterricht zwischen Kompetenzen, zentralen Prüfungen und Vergleichsarbeiten. Friedrich Jahresheft XXIII. Seelze-Velber.

Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hg.) (2003): Zur Entwicklung nationaler Bildungsstandards eine Expertise. Bonn. [Klieme-Expertise]

Caspari, Daniela/Grotjahn, Rüdiger/Kleppin, Karin (2008): Kompetenzorientierung und Aufgaben. In: Tesch, Bernd/Leupold, Eynar/Köller, Olaf (Hg.): Bildungsstandards Französisch: konkret. Berlin: 85-186.

IQB (Hg.) (2008): [http://www.iqb.hu-berlin.de/bista/aufbsp/vera8\\_2009](http://www.iqb.hu-berlin.de/bista/aufbsp/vera8_2009) (Beispielaufgaben)

IQB (Hg.) (2008): <http://www.iqb.hu-berlin.de/vera> (FAQs)

Praxis Fremdsprachenunterricht 4/2008. Themenheft: Klassenarbeiten.

Praxis Fremdsprachenunterricht 1/2009. Themenheft: Testen.

Rupp, André A./Vock, Miriam/Harsch, Claudia/Köller, Olaf (2008): Developing Standards-based Tasks for English as a First Foreign Language. Münster usw.

Weinert, Franz E. (Hg.) (2001): Leistungsmessung in Schulen. Weinheim& Basel.

Ziener, Gerhard (2006): Bildungsstandards in der Praxis. Kompetenzorientiert unterrichten. Seelze-Velber.

### Zu Kapitel 4: Kompetenzentwicklung im Englisch-Unterricht: Hörverstehen

Bächle, Hans (2007): Ecoutez!: Standardorientierte Schulung und Überprüfung des Hörverstehens. In: Der Fremdsprachliche Unterricht Französisch 41/2007/88: 14-23.

Feyten, Carine M. (1991): The power of listening ability: an overlook dimension in language acquisition. In: The Modern Language Journal 75: 173-180.

Kieweg, Werner (2003): Hörverstehenskontrollaufgaben. In: Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch 37/2003/ 64-65: 71-75.

Kieweg, Werner (2005): Lernprozessorientierte Hörverstehensübungen. Empfehlungen für das gehirnkompatible Fremdsprachenlernen. In: Praxis Fremdsprachenunterricht 2/2005/4: 20-24.

Segermann, Krista (2003): Übungen zum Hörverstehen. In: Bausch, Karl-Richard/Christ, Herbert/Krumm, Hans-Jürgen (Hg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht. Vierte, vollst. neu bearbeitete Auflage. Tübingen, Basel: Francke: 295-299.

Solmecke, Gert (2003): Das Hörverstehen und seine Schulung im Fremdsprachenunterricht. In: Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch 37/2003/4+5 (H. 64/65): 4-10.

Themenheft Der Fremdsprachliche Unterricht Französisch 42/2008/95.